

Nicht autorisierte Reproduktion, auszugsweise oder vollständig, dieser Anleitung ist strikt verboten.  
Änderungen des Inhalts dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden irgendwelcher Art, entgangene Profite oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung dieser Anleitung oder des darin beschriebenen Produkts zurückzuführen sind.

- Windows 98, Windows Me, Windows 2000 und Windows XP sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA.
- Die Rechte zur Verwendung der in diesem Produkt eingesetzten Computer-Algorithmen wurden von dem kanadischen Defense and Civil Institute of Environmental Medicine (DCIEM) erhalten.

## Geben Sie zuerst den Modus bei niedriger Spannung frei.

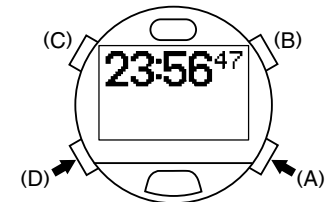
Diese Armbanduhr befindet sich anfänglich in dem Modus bei niedriger Spannung (Zeitanzeige oder Kalenderanzeige). Bevor Sie die Armbanduhr verwenden, müssen Sie daher den Modus bei niedriger Spannung unter Verwendung des unten beschriebenen Vorganges freigeben.

Falls das Display ausgeschaltet ist, dann ist dies ein Anzeichen für unzureichendes Aufladen der Armbanduhr. In diesem Fall müssen Sie die Armbanduhr ausreichend aufladen, indem Sie den im Abschnitt „■Vor der Verwendung“ dieser Anleitung beschriebenen Vorgang einhalten.

### <Vorgang>

Sobald Sie den Modus bei niedriger Spannung durch gleichzeitiges Drücken der Knöpfe (A) und (D) für mindestens zwei Sekunden freigeben, kehrt die Armbanduhr auf das normale Display zurück.

\* Für weitere Informationen über den Modus bei niedriger Spannung siehe den Abschnitt „■Modus bei niedriger Spannung (Temporärfunktion)“ in dieser Anleitung.



## Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für den Kauf der Citizen CYBER AQUALAND entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Armbanduhr verwenden, um richtige Verwendung sicherzustellen. Bewahren Sie danach diese Anleitung an einem sicheren Ort für spätere Nachschlagzwecke auf.

CYBER AQUALAND ist eine Taucheruhr, die einen eingebauten Tauchcomputer und einen eigenen Tiefenmesser enthält. Diese Armbanduhr kann automatisch verschiedene Daten (maximale Tiefe, Tauchzeit usw.), die während eines Tauchganges erzeugt wurden, sowie Tauchprofildaten speichern und diese Daten danach in Form von Protokolldaten anzeigen. Durch Installieren von AQUALAND GRAPH 2001 von der mit der Armbanduhr mitgelieferten CD-ROM auf Ihrem Personal Computer, können Sie die in der Armbanduhr gespeicherten Daten unter Verwendung der mitgelieferten Kommunikationseinheit und der Infrarot-Kommunikations-Schnittstelle auf Ihren PC übertragen. Sie können Text in die Tauchdaten eingeben, die auf Ihren PC übertragen wurden, Grafiken von Tauchdaten erstellen oder Standbilder bzw. animierte Bilddaten mit einem einfachen Vorgang eingeben, und danach die Daten gemeinsam in der Form von Tauchprotokollen verwalten. Da diese Protokolle ausgedruckt oder in HTML-Dokumente umgewandelt werden können, ist die Speicherung der Tauchdaten einfach und bequem. Zusätzlich ermöglicht die Verwendung von CAPgm, ein gleichzeitig mit AQUALAND GRAPH 2001 installiertes Programm, die Ausführung verschiedener Einstellungen an der Armbanduhr (einschließlich Reisezeit-, Alarm- und Timereinstellungen) sowie die Anzeige verschiedener Grafiken für unterschiedliche Tage am Display der Armbanduhr.

Wir hoffen, dass die Verwendung der CYBER AQUALAND Ihnen mehr Vergnügen bei Ihren erholsamen Tauchaktivitäten bieten wird.

### \* An Benutzer eines früheren HYPER AQUALAND Produkts (Modell-Nr. D20\*):

- Falls Sie die DOS-Version oder Windows Ver. 1/Ver. 2 von AQUALAND GRAPH (für HYPER AQUALAND bestimmte Software) verwenden, können Sie die vorhandenen Tauchdaten benutzen, die mit jeder Version von AQUALAND GRAPH verwaltet werden, indem Sie diese Daten in AQUALAND GRAPH 2001 importieren.
- Die HYPER AQUALAND Daten können auch empfangen werden, indem Sie die AQUALAND GRAPH 2001 Software verwenden. Achten Sie jedoch darauf, dass der Typ der Kommunikationseinheit und das Anschlusskabel unterschiedlich für CYBER AQUALAND und HYPER AQUALAND sind.  
(Für weitere Informationen über die Vorgänge für das Importieren und den Empfang von Daten siehe die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene AQUALAND GRAPH 2001 Bedienungsanleitung.)

## Sicherheitsmaßnahmen: Immer einhalten!

Nachfolgend sind die Sicherheitsmaßnahmen beschrieben, die Sie immer einhalten müssen, um Verletzungen des Trägers dieser Armbanduhr oder anderer Personen bzw. Sachschäden zu vermeiden.

### ■ Der Grad der möglichen Verletzungen oder Beschädigungen, die bei Ignorierung dieser Vorsichtsmaßnahmen entstehen können, ist unter Verwendung der folgenden Symbole erläutert.



#### WARNUNG

Eine Warnung gibt Punkte an, bei deren Ignorierung das Risiko von Todesfolge oder ernsthaften Verletzungen besteht.



#### VORSICHT

Unter Vorsicht sind Punkte aufgeführt, bei deren Ignorierung das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden besteht.

### ■ Diese einzuhaltenden Vorsichtsmaßnahmen sind unter Verwendung der folgenden Symbole klassifiziert und erläutert (nachfolgend sind zwei Beispiele von Symbolen aufgeführt).



Dieses Symbol weist darauf hin, dass Vorsicht oder spezielle Aufmerksamkeit erforderlich ist.



Dieses Symbol weist auf verbotene Punkte hin.



#### WARNUNG

Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, und beachten Sie alle Warnungen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Verwendung, die Anzeigen und die Begrenzungen dieser Armbanduhr vollständig verstehen. Falls Sie die Bedienungsanleitung nicht vollständig verstehen und die darin aufgeführten Instruktionen nicht einhalten, kann es zu Fehlern während des Tauchens kommen, die zu ernsthaften Verletzungen und sogar zum Tode führen können.

## **WARNUNG**

- Tauchen ist ein Sport, der von Gefahren begleitet wird. Wenn Sie diese Armbanduhr für das Tauchen verwenden, lesen Sie unbedingt diese Anleitung aufmerksam durch, um den beschriebenen Betrieb der Armbanduhr verstehen zu können, und halten Sie danach die aufgeführten Bedienungsvorgänge strikt ein. Die Armbanduhr funktioniert vielleicht nicht richtig, wenn sie auf eine Weise gehandhabt wird, die nicht in dieser Anleitung beschrieben ist.
- Dieser Armbanduhr sollte nicht als ein Primärinstrument für das Tauchen verwendet werden.
- Das Tauchen unter Verwendung dieser Armbanduhr ist auf das erholsame Tauchen (Tauchen ohne Dekompression) in Salzwasser bei einer Temperatur von +10°C bis +40°C begrenzt. Diese Armbanduhr darf nicht für Dekompressionstauchen, Tiefseetauchen unter Verwendung von Heliumgas, Tauchen in großer Höhe (300 m oder mehr über dem Meeresspiegel) oder Tauchen außerhalb des oben aufgeführten Temperaturbereichs verwendet werden. Zusätzlich darf diese Armbanduhr auch nicht für Nitrox-Tauchen (Tauchen unter Verwendung eines Gemisches aus Sauerstoff und Stickstoff, wobei die Sauerstoffkonzentration höher als in den Lufttanks für normales Tauchen ist) verwendet werden.
- Obwohl diese Armbanduhr auch die Daten für das Dekompressionstauchen in Notfällen liefert, versuchen Sie niemals die Verwendung dieser Armbanduhr für das Dekompressionstauchen, da dies extrem gefährlich ist. Zusätzlich zeigt die Armbanduhr die Tiefe nicht richtig an, wenn sie in anderem Wasser als Salzwasser (spezifisches Gewicht: 1.025) verwendet wird.
- Auch erholsames Tauchen kann gefährlich sein. Die Anwender werden daher aufgefordert, das geeignete Training im Gerätetauchen mit einem qualifizierten Tauchlehrer durchzuführen, um die erforderliche Erfahrung und das Können für sicheres Tauchen zu sammeln, und die Handhabung und die Operation dieser Armbanduhr vollständig zu meistern, bevor die Armbanduhr als zusätzliches Instrument für das Tauchen verwendet wird. Unvollständiges oder falsches Training kann zu Fehlern während des Tauchens führen, die ernsthafte Verletzungen sogar mit Todesfolge verursachen können.
- Plötzliche atmosphärische Schwankungen und Änderungen in der Wassertemperatur können das Display und Leistungsvermögen dieser Armbanduhr beeinträchtigen. Da diese Armbanduhr nicht als Spezialinstrument gedacht ist, und nur für die Anzeige von Informationen als Referenz zur Minimierung von Dekompressionskrankheiten und anderen Gefahren dient, ist sie nicht konstruiert, um die Sicherheit des Anwenders Gewähr leisten zu können. Verwenden Sie daher diese Armbanduhr immer in Kombination mit anderen Instrumenten (wie z.B. Tauchtabellen, Restdruckmesser und Tiefenmesser). Verwenden Sie diese Armbanduhr niemals als ein Primärinstrument.
- Dieser Armbanduhr ist so konstruiert, dass sie nur von einer Person verwendet werden kann. Leihen Sie daher diese Armbanduhr niemals an andere Personen aus, und teilen Sie sich diese Armbanduhr auch nicht mit anderen Personen, wenn Sie an der Wasseroberfläche rasten (während der Oberflächenmodus aktiviert ist). Zusätzlich dürfen die von der Armbanduhr angezeigten Daten auch nicht als Tauchdaten für andere Personen als den Träger benutzt werden.

## **WARNUNG**

Um sicheres Tauchen zu gewährleisten, tauchen Sie nur unter Einhaltung einer ausreichenden Sicherheit relativ zu der angezeigten Grenzzeit ohne Dekompression.

## **WARNUNG**

Tauchen Sie niemals auf eine Weise, die einen Dekompressionsstopp erfordert (Dekompressionstauchen). Falls es zu einem Dekompressionstauchen kommt, beginnen Sie sofort mit dem Auftauchen, wobei Sie eine Auftauchrate von nicht mehr als 18 m/min. einhalten müssen. Halten Sie die Auftauchzeiten (Dekompressionsstopp) in Abhängigkeit von den befohlenen Dekompressionsstopps ein.

Wenn ein Dekompressionsstopp erforderlich ist, tauchen Sie niemals über die befohlene Tiefe auf. Da bei hohen Wellen und dgl. ein Einhalten einer konstanten Tiefe schwierig ist, halten Sie den Dekompressionsstopp in einer etwas geringeren Tiefe als die befohlene Tiefe ein, um Dekompressionskrankheit zu vermeiden.

\* Es kommt zu einem permanenten Fehler (ERROR), wenn Sie unter Ignorierung des befohlenen Dekompressionsstopps während des Dekompressionstauchens weiter tauchen, und die Armbanduhr schaltet danach für 24 Stunden nicht auf den Tauchmodus.

## **WARNUNG**

Vermeiden Sie Flugreisen bei aktiviertem Oberflächenmodus. Falls Sie eine Flugreise antreten, ohne nach dem Tauchen eine ausreichende Rastperiode einzuhalten, kann es zu Dekompressionskrankheit kommen. Es wird empfohlen, nach dem Tauchen für mindestens 24 Stunden Flugreisen zu vermeiden, auch wenn der Oberflächenmodus nicht mehr angezeigt wird. Es gibt keine Regeln, um die Dekompressionskrankheit bei Flugreisen nach dem Tauchen vollständig zu vermeiden.

## **VORSICHT**

Schwimmtauchen nach dem Gerätetauchen wird nicht empfohlen. Es wird empfohlen, nach dem Gerätetauchen für mindestens zwei Stunden zu warten, bevor ein Schwimmtauchen ausgeführt wird, wobei eine Tiefe von 5 m nicht überschritten werden darf.

## **Datenspeicherung**

- Die verschiedenen in der Armbanduhr aufgezeichneten Daten können verloren gehen, wenn die Armbanduhr falsch verwendet oder starker Elektrizität bzw. elektrischem Rauschen ausgesetzt wird, wie es bei Fehlbetrieb oder Reparaturen vorkommen kann. Fertigen Sie daher immer separate Kopien der wichtigen Daten an, die in der Armbanduhr abgespeichert sind. Besonders die Tauchdaten sollten so schnell wie möglich an Ihren PC übertragen oder in einem Protokollbuch aufgezeichnet werden.

# INHALT

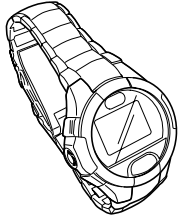
Einleitung .....	4
■ Überprüfung des Zubehörs .....	10
■ Vor der Verwendung .....	11
1. Einsetzen der Batterien in die Kommunikationseinheit.....	12
2. Aufladen der Armbanduhr .....	12
■ Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Verwendung während des Tauchens .....	14
■ Merkmale .....	16
■ Bezeichnung der Komponenten .....	18
■ Displaymodus (Funktionen) .....	18
■ Batterieladeindikator und kontinuierliche Verwendungsdauer .....	20
1. Ablesen des Batterieladeindikators .....	20
2. Kontinuierliche Verwendungsdauer .....	20
■ Umschalten des Modus .....	21
■ Verwendung der EL-Leuchte .....	22
■ Verwendung des Standardmodus .....	23
1. Zeitmodus .....	23
A. Umschalten des Displays .....	23
B. Einstellung von Zeit und Datum .....	23
C. Tägliche Grafik .....	24
2. Reisezeitmodus .....	25
A. Umschalten des Displays .....	25
B. Einstellung des Reisezeit .....	25
C. Austauschen der Orte zwischen dem Reisezeitmodus und dem Zeitmodus .....	26
3. Zielort-Timermodus.....	26
A. Einstellung des Zielorttimers .....	27
B. Zielorttimer-Messvorgang .....	28
4. Alarmmodus.....	29
A. Alarm-Ein/Aus und Alarmmonitor .....	29
B. Einstellung des Alarms .....	29
5. Chronographmodus .....	30
A. Ablesen des Displays .....	30
B. Chronograph-Messvorgang .....	30
6. Timermodus .....	31
A. Einstellung des Timers .....	31
B. Timer-Messvorgang .....	32
7. Systemmonitormodus .....	33
A. Umschalten des Displays .....	33
B. Batterieladeindikator .....	33
C. Flash-Speicher-Statusanzeige .....	34
D. Speicherbereinigungs-Bedienvorgang .....	34

■ Von dieser Armbanduhr angezeigte Orte.....	35
■ Warnfunktionen .....	36
■ Von dieser Armbanduhr verwendete Tauchausdrücke .....	39
■ Verwendung des Tauchplanmodus .....	42
1. Umschalten des Displays .....	42
2. Aufrufen der Grenzzeit ohne Dekompression .....	42
3. Tauchalarm.....	43
4. Einstellung des Tauchalarms.....	43
5. Tauchalarmmonitor.....	43
■ Verwendung des Gerätetauchen-Protokollmodus und des Schwimmtauchen-Protokollmodus .....	44
1. Aufrufen der Gerätetauchen-Protokolldaten .....	44
2. Aufrufen der Schwimmtauchen-Protokolldaten .....	45
3. Löschen von Protokolldaten .....	45
■ Verwendung des Tauchmodus .....	46
1. Ablesen des Displays während der Tiefenmessung.....	46
2. Tiefenmessung .....	48
3. Tauchzeitmessung.....	48
4. Wassertemperaturmessung.....	48
5. Anzahl der Tauchgänge pro Tag Aufzeichnung und der Protokolldaten .....	48
6. Beendigung des Tauchmodus .....	49
■ Verwendung des Oberflächenmodus .....	49
■ Modus bei niedriger spannung (Temporärfunktion).....	50
1. Umschalten des Displays .....	50
2. Einstellung von Zeit und Datum.....	51
■ Datenkommunikationsfunktionen.....	52
1. Kommunikationseinheit.....	52
2. Infrarot-Kommunikation .....	53
A. Kommunikationsbereich .....	53
B. Infrarot-Kommunikationsmodus-Bedienvorgang.....	54
3. Datenkommunikation mit dem PC .....	55
A. Vorbereitungen für die Kommunikation .....	55
B. Senden und Empfangen von Daten .....	56
4. Datenkommunikation zwischen Armbanduhren .....	57
■ Zubehörsoftware .....	58
1. Betriebsumfeld.....	58
2. Installation.....	59
A. Installieren des USB-Treibers .....	59
B. Installieren von AQUALAND GRAPH 2001 (Zubehörsoftware).....	64
C. Starten und Beenden von AQUALAND GRAPH 2001 und CAPgm .....	65
■ Gesamtrückstellung .....	65
■ Formatierung des Flash-Speichers .....	66
■ Störungsbeseitigung.....	67
■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Armbanduhr .....	69
■ Technische Daten .....	71

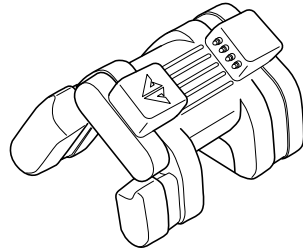
## ■ Überprüfung des Zubehörs

Nach dem Öffnen der Verpackung, sollten Sie zuerst überprüfen, dass die folgenden Produkte und das beschriebene Zubehör vorhanden sind.

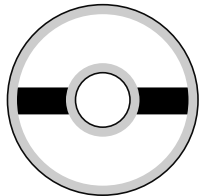
Armbanduhr - 1



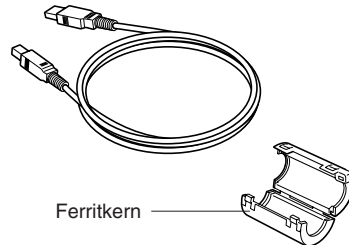
Kommunikationseinheit- 1



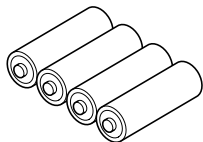
CD-ROM - 1



USB-Kabel (1,5 m) - 1  
(Mit Ferritkern - 1) - 1

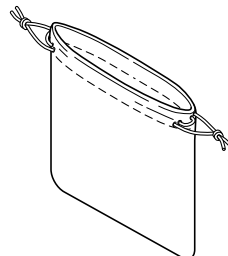


Alkali-Mignonbatterie - 4

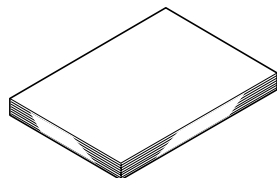


\* Bitte bringen Sie den mitgelieferten Ferritkern vor der Verwendung an dem USB-Kabel an.

Tragetasche  
(für Kommunikationseinheit)

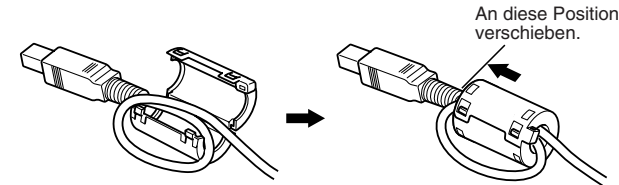


Bedienungsanleitung  
(diese Anleitung)



### \* Anbringen des Ferritkerns

Bringen Sie den Ferritkern an dem mitgelieferten USB-Kabel an, wie es in der folgenden Abbildung dargestellt ist.



Winden Sie das USB-Kabel einmal um die Basis des Steckers des Typs B (an die Kommunikationseinheit angeschlossene Seite), setzen Sie die überlappenden Windungen des Kabels in die Nut im Inneren des Ferritkerns ein, und schließen Sie danach den Ferritkern.

### ⚠ VORSICHT

Bringen Sie den mitgelieferten Ferritkern unbedingt vor der Verwendung an dem USB-Kabel an. Falls der Ferritkern nicht richtig angebracht wird, erhöht sich die Gefahr von elektromagnetischer Interferenz.

## ■ Vor der Verwendung

Laden Sie die Armbanduhr vor der Verwendung unbedingt vollständig auf, indem Sie die mitgelieferte Kommunikationseinheit verwenden.

Die von der Armbanduhr verwendete Batterie (Sekundärbatterie) kann aufgeladen werden. Das Aufladen erfolgt unter Verwendung der Kommunikationseinheit, nachdem vier Alkali-Mignonbatterien (Batterie-Nr. LR-6) in diese eingesetzt wurden.

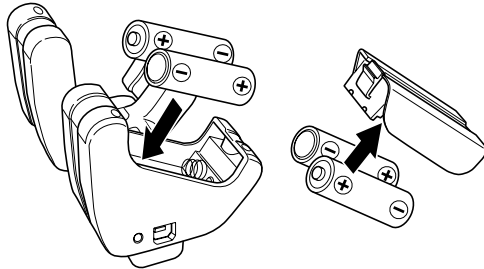
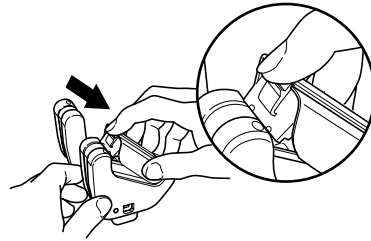
\* Während des Aufladens muss die Armbanduhr nicht an den PC angeschlossen sein. Das Aufladen erfolgt nur mit Hilfe der in die Kommunikationseinheit eingesetzten Batterien.

### ⚠ VORSICHT

- Die Kommunikationseinheit ist nicht wasserbeständig. Achten Sie daher darauf, dass diese nicht im Wasser in Kontakt kommt und nass wird. Zusätzlich müssen Sie auch darauf achten, dass Sand und Staub im Inneren der Kommunikationseinheit zu Fehlbetrieb führen. Lassen Sie Vorsicht walten, wenn Sie die Kommunikationseinheit im Freien verwenden.
- Da falsche Verwendung der Batterien zu einem Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder einem Bersten der Batterien führen kann, achten Sie besonders auf die folgenden Punkte.
  - Setzen Sie die Batterien mit richtiger Polarität ((+) und (-)) ein.
  - Mischen Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs.
  - Mischen Sie niemals frische mit alten Batterien. Wenn Sie die Batterien austauschen, ersetzen Sie alle vier Batterien durch frische Batterien des gleichen Typs.

## 1. Einsetzen der Batterien in die Kommunikationseinheit

- (1) Nehmen Sie den Batteriefachdeckel von der Unterseite der Kommunikationseinheit ab. Sie können den Batteriefachdeckel abnehmen, indem Sie die Laschen anheben und gleichzeitig in die Richtung des Pfeils (OPEN) drücken.
- (2) Setzen Sie jeweils zwei Alkali-Mignonbatterien (insgesamt vier Batterien) in die Kommunikationseinheit und in den Batteriefachdeckel ein, wobei Sie auf richtige Polarität achten müssen.
- (3) Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.



- \* Bringen Sie den Batteriefachdeckel richtig an. Falls dieser nicht richtig angebracht wird, kann es zu fehlerhaftem Kontakt mit den Batterien kommen.
- \* Wenn Sie den Batteriefachdeckel abnehmen, achten Sie darauf, dass Sie Ihren Fingernagel nicht verletzen.
- \* Falls Sie die Armbanduhr das erste Mal unter Verwendung der Kommunikationseinheit aufladen, wird der USB-Treiber-Installationsassistent am PC angezeigt, wenn die Armbanduhr an den PC angeschlossen ist. Für Informationen über das Installieren des USB-Treibers siehe den Abschnitt „■Zubehörsoftware“.
- \* Die Batterien in der Kommunikationseinheit werden langsam entladen, auch wenn die Armbanduhr nicht aufgeladen wird. Es wird daher empfohlen, dass Sie die Batterien aus der Kommunikationseinheit entfernen, wenn die Armbanduhr für längere Zeit nicht aufgeladen wird.

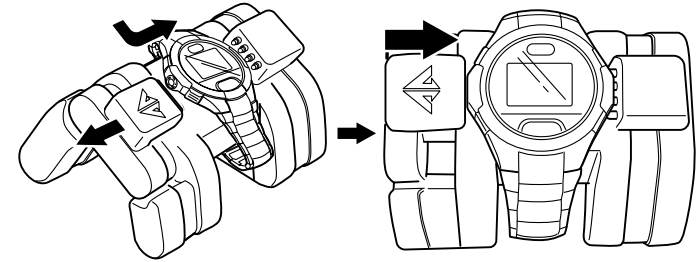
## 2. Aufladen der Armbanduhr

- (1) Öffnen Sie die Verriegelungslasche an der linken Seite der Kommunikationseinheit weit genug.
- (2) Bringen Sie die Armbanduhr so an der Kommunikationseinheit an, dass die beiden mittleren Verbindungsstifte der vier Verbindungsstifte der Kommunikationseinheit in Kontakt mit den beiden Kontakten (Gold) an der 3:00 Uhr Position der Armbanduhr sind.

\* Falls die Armbanduhr ein Metallarmband aufweist, das zu kurz ist, um die Armbanduhr mit der Kommunikationseinheit zu verbinden, entfernen Sie den Fuß der Kommunikationseinheit (abnehmbar). Schieben Sie die Armbanduhr durch die Position, von welcher der Fuß abgenommen wurde, um die Armbanduhr an der Kommunikationseinheit anzubringen.

### **WARNUNG**

Wenn Sie den Fuß von der Kommunikationseinheit entfernen, bewahren Sie den Fuß außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf, um ein versehentliches Verschlucken zu vermeiden.



\* Falls das Display der Armbanduhr vor dem Aufladen nichts anzeigt, drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe (A), (B), (C) und (D) bei an der Kommunikationseinheit angebrachter Armbanduhr, um die Gesamtrückstellung auszuführen. (Für Informationen über die Gesamtrückstellung siehe den Abschnitt „■Gesamtrückstellung“.)

- (3) Das Aufladen beginnt, wenn die Armbanduhr richtig mit der Kommunikationseinheit verbunden ist. Die LED an der rechten Seite der Kommunikationseinheit leuchtet auf, wenn das Aufladen beginnt, und erlischt nach Beendigung des Aufladevorganges (wenn die Armbanduhr vollständig aufgeladen ist).
- (4) Öffnen Sie die Verriegelungslasche der Kommunikationseinheit weit genug und entfernen Sie die Armbanduhr von der Kommunikationseinheit.

- \* Für das Aufladen der vollständig entladenden Sekundärbatterie der Armbanduhr werden etwa 5 bis 6 Stunden benötigt.
- \* Laden Sie die Armbanduhr immer auf, bevor die Sekundärbatterie vollständig entladen ist. Es besteht keine Gefahr eines Überladens, wie lange auch die Armbanduhr an die Kommunikationseinheit angeschlossen verbleibt.
- \* Falls die LED nicht leuchtet und der Batterieladeindikator der Armbanduhr nicht anzeigt, dass die Armbanduhr vollständig aufgeladen ist, auch wenn die Armbanduhr für die vorgeschriebene Zeitspanne an die Kommunikationseinheit angeschlossen war, dann sind die Batterien der Kommunikationseinheit verbraucht. Ersetzen Sie alle vier Batterien der Kommunikationseinheit durch frische Batterien, und wiederholen Sie das Aufladen.
- \* Falls Sie ein Anbringen oder Entfernen der Armbanduhr versuchen, ohne die Verriegelungslasche ausreichend zu öffnen, können die Verbindungsstifte abgenutzt oder beschädigt werden, wodurch es zu Fehlbetrieb der Kommunikationseinheit kommt.

## Anzeige der Armbanduhr während des Aufladens

Sobald mit dem Aufladen begonnen wurde, schaltet die Armbanduhr automatisch auf den Systemmonitormodus (Batterieladeindikator) um, nachdem die Tauchermarkierung im linken unteren Abschnitt des Displays der Armbanduhr blinkt. („CHRG“ wird im linken unteren Abschnitt des Displays angezeigt.)



- \* Wenn die Kommunikationseinheit unter Verwendung des USB-Kabels mit einem PC verbunden ist, zeigt das Display der Armbanduhr das USB-Kommunikationsdisplay (Datenübertragungs-Bereitschaftsfenster) an. Das Aufladen wird ausgeführt, während die LED an der Kommunikationseinheit leuchtet, auch wenn dabei die Datenübertragung mit dem PC unter Verwendung der USB-Kommunikations-Schnittstelle ausgeführt wird.
- \* Falls die Armbanduhr bis zu einem bestimmten Grad aufgeladen wurde (wenn alle Abschnitte des Batterieladeindikators leuchten), blinkt weiterhin die Tauchermarkierung, ohne dass die Armbanduhr auf den Systemmonitormodus umgeschaltet wird, obwohl in diesem Status das Aufladen weiterhin richtig ausgeführt wird.
- \* Obwohl während des Ladevorganges der Schriftzug „CHK“ im linken unteren Abschnitt des Displays blinken kann, wird auch in diesem Fall das Aufladen richtig ausgeführt. „CHK“ wird nicht länger angezeigt und das Display kehrt auf den normalen Zustand zurück, wenn Sie die Armbanduhr nach Beendigung des Aufladens aus der Kommunikationseinheit entfernen.

## ■ Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Verwendung während des Tauchens

### **WARNUNG**


Diese Armbanduhr darf nicht als ein Primärinstrument für das Tauchen verwendet werden.

Bevor Sie diese Armbanduhr für das Tauchen verwenden, unterziehen Sie sich dem richtigen Training und den Tauchinstruktionen, und verwenden Sie danach diese Armbanduhr unter Einhaltung aller Regeln.

- Überprüfen Sie vor dem Tauchen die Armbanduhr, um sicherzustellen, dass alle Funktionen richtig arbeiten.
- Es wird empfohlen, dass Sie diese Armbanduhr nur für das erholsame Sporttauchen bis zu einer Tiefe von etwa 18 m verwenden. Versuchen Sie niemals während des Sporttauchens die Grenztiefe von 40 m zu unterschreiten.
- Halten Sie immer ausreichende Reserven für die Auftauchzeiten (Dekompressionszeiten) ein.
- Führen Sie immer die erforderlichen Sicherheitsstopps und Dekompressionsstopps aus. Auch im Falle von Tauchen ohne Dekompression halten Sie die Sicherheitsstopps alle 5 m ein. Falls die Anzeige für einen Kompressionsstopp erscheint, versuchen Sie für eine längere als am Display angezeigte Periode zu stoppen.
- Halten Sie nach einem Tauchgang eine ausreichende Rastperiode gemäß den Sicherheitsregeln ein. Falls Sie ein Flugzeug besteigen oder sich sonst wie in eine größere Höhe begeben, ohne nach einem Tauchgang eine ausreichende Rastperiode einzuhalten, kann es zum Risiko einer Dekompressionskrankheit kommen.

### **VERBOTEN** Verbotene Verwendung während des Tauchens

Versuchen Sie niemals die Verwendung dieser Armbanduhr für das Tauchen unter den folgenden Bedingungen.

- Wenn das Tauchen in dem Systemmonitormodus verboten ist:
  - ... Die Armbanduhr schaltet nicht auf den Tauchmodus, wenn  auf „NG“ geändert hat.
- Wenn die Armbanduhr den Betrieb einstellt oder ein Fehler aufgetreten ist (lassen Sie Vorsicht walten, damit Sie während des Tauchens mit der Armbanduhr nicht gegen harte Objekte wie Ausrüstung oder Felsen schlagen).
- Wenn Sie die Wassertiefe außerhalb des gewährleisteten Wassertemperaturbereichs, oder in großer Höhe messen:
  - ... Der Temperaturbereich, in dem die Messgenauigkeit der Wassertiefe durch diese Armbanduhr gewährleistet wird, beträgt +10°C bis +40°C.
  - ... Diese Armbanduhr ist mit dem Tauchen in großer Höhe nicht kompatibel. Verwenden Sie niemals diese Armbanduhr für das Tauchen in großer Höhe (300 m oder mehr über dem Meeresspiegel).
- Wenn gefährliche Aktionen ausgeführt werden, oder wenn eine Situation als gefährlich beurteilt wird:
  - ... Diese Armbanduhr ist nicht ausgelegt als Verhütungs- oder Notfallinstrument bei Marineunfällen.
- Wenn mit Heliumgas getaucht wird (Tauchen mit einem Helium/Sauerstoff-Gemisch usw.):
  - ... Die Verwendung unter solchen Bedingungen kann zu Fehlbetrieb oder Beschädigung der Armbanduhr führen.
- Verwendung für Nitrox-Tauchen:
  - ... Diese Armbanduhr kann nicht für das Tauchen mit Gasgemischen anders als in Lufttanks für das normale Gerätetauchen verwendet werden.



## **WARNUNG** Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Verwendung während des Tauchens

### <Vorsichtsmaßnahmen vor dem Tauchen>

- Achten Sie darauf, dass die Armbanduhr ausreichend aufgeladen ist und sicher für das Tauchen eingesetzt werden kann, indem Sie den Systemmonitormodus beachten. Falls die Armbanduhr nicht ausreichend aufgeladen ist, schaltet die Armbanduhr nicht auf den Tauchmodus, auch wenn Sie mit einem Tauchgang beginnen. Laden Sie daher die Armbanduhr immer ausreichend auf, bevor Sie mit einem Tauchgang beginnen, damit die Armbanduhr nicht während des Tauchganges in einen unzureichend aufgeladenen Zustand ändert.
- Achten Sie darauf, dass der Schriftzug „ERR“ (Fehler) oder „CHK“ (Kontrolle) nicht am Display angezeigt wird.
- Achten Sie darauf, dass das Band richtig an der Armbanduhr angebracht ist.
- Achten Sie darauf, dass das Band und der Kristall frei von Rissen, Kratzern, Ausbrüchen und anderen Beschädigungen sind.
- Achten Sie darauf, dass Zeit und Datum richtig eingestellt sind.
- Achten Sie darauf, dass der Tiefenalarm und der Rauchzeitalarm richtig eingestellt sind.
- Falls eine beachtliche Differenz zwischen der Temperatur der Armbanduhr und der Wassertemperatur besteht (wie z.B. wenn Sie in das Wasser tauchen, nachdem die Armbanduhr in direktem Sonnenlicht belassen wurde), kann die Wassertiefe nicht richtig gemessen werden. In einem solchen Fall tauchen Sie die Armbanduhr immer für mindestens 5 Minuten in das Wasser ein, und führen Sie den Tauchgang erst aus, nachdem sich die Temperatur der Armbanduhr an die Wassertemperatur angepasst hat.

### <Vorsichtsmaßnahmen während des Tauchens>

- Vermeiden Sie ein zu schnelles Auftauchen. Schnelles Auftauchen kann zu Dekompressionskrankheit und anderen negativen Einflüssen auf Ihren Körper führen. Beachten Sie immer die sicheren Auftauchzeiten.
- Unter Wasser kann der Tauchalarm oder andere Alarmer nur schwer gehört werden, abhängig von den Umgebungsbedingungen (wie Atmungsgeräusche und Geräusche durch Luftblasen) und der Art, wie die Armbanduhr getragen wird.
- Achten Sie immer auf ausreichenden Luftvorrat. Dieser Armbanduhr verwaltet nicht den in dem Lufttank verbleibenden Luftvorrat. Der Taucher ist verantwortlich für die Kontrolle des noch vorhandenen Luftvorrats.
- Falls die Armbanduhr unter Wasser nicht richtig funktioniert, tauchen Sie unverzüglich auf, wobei Sie eine Auftauchrate von nicht mehr als 18 m pro Minute mit einer Pause bei 5 m einhalten sollten, so lange der Luftvorrat reicht, und Sie müssen die Instruktionen des Tauchlehrers befolgen.

### <Vorsichtsmaßnahmen nach dem Tauchen>

- Halten Sie nach einem Tauchgang eine ausreichende Rastperiode ein, indem Sie den Oberflächenmodus überprüfen (welcher die nach dem Tauchgang verstrichene Zeit misst, und die Zeitperiode angibt, für die ein Fliegen verboten ist).
- Nachdem Sie alle Feuchtigkeit, Schlamm, Sand oder andere Fremdkörper durch Spülen mit Frischwasser von der Armbanduhr entfernt haben, wischen Sie diese mit einem trockenen Tuch ab.
- Versuchen Sie nicht, die Sensorabdeckung zu entfernen oder mit einem spitzen Gegenstand daran zu stochern, um im Drucksensor angesammelten Schmutz oder Rückstände zu entfernen. Legen Sie auch niemals einen Luftstrahl von Druckluft an den Drucksensor an. Falls sich Rückstände in dem Drucksensor angesammelt haben, spülen Sie diese mit Frischwasser heraus. Können Sie die Rückstände nicht selbst entfernen, wenden Sie sich an einen Citizen Kundendienst.



## VORSICHT Tauchen in Frischwasser

- Diese Armbanduhr ist für das Tauchen in Salzwasser ausgelegt. Sie zeigt die Wassertiefe in anderem Wasser als Salzwasser nicht genau an.
- Verwenden Sie die Armbanduhr nur dann für das Tauchen in Frischwasser, wenn Sie spezielles Sicherheitstraining ausgeführt haben.
- Da dieser Armbanduhr die Wassertiefe anhand von Salzwasser (spezifisches Gewicht: 1,025) anzeigt, ist die aktuelle Wassertiefe in Frischwasser um 2,5% tiefer als die angezeigte Wassertiefe.
- Beispiel: Angezeigte Wassertiefe 20 m x 1,025 = 20,5 m (aktuelle Wassertiefe)

## Merkmale

### Diese Armbanduhr verfügt über eine Anzahl nützlicher Funktionen, die während des Tauchens verwendet werden können.

- Verschiedene Informationen werden als Referenz für sicheres Tauchen angezeigt, indem der restliche Stickstoff im Körper anhand der Tiefe während des Tauchganges, der Tauchzeit und der vorhergehenden Tauchfolge usw. berechnet wird (Funktion des Tauchcomputers).  
\* Algorithmus für Dekompressionsberechnung  
Diese Armbanduhr verwendet die Berechnungsformel des kanadischen Defense and Civil Institute of Environmental Medicine (DCIEM).
- Die Messung der Tauchtiefe beginnt automatisch, indem Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk anbringen und in das Wasser steigen, worauf verschiedene Daten (Tiefe, abgelaufene Zeit usw.) während des Tauchens automatisch gemessen werden.
- Diese Armbanduhr unterscheidet zwischen Schwimmtauchen und Gerätetauchen anhand der Bedingungen (Tiefe und Tauchzeit), wobei bis zu maximal 100 Sätze an Protokoll Daten für beide Taucharten automatisch aufgezeichnet werden.
- Diese Armbanduhr ist auch mit verschiedenen Warnfunktionen versehen, die für sicheres Tauchen erforderlich sind.
- Die automatisch in der Armbanduhr aufgezeichneten Protokoll Daten und Profildaten (bis zu 2 Stunden) können unter Verwendung der mitgelieferten Kommunikationseinheit und einer Infrarot-Kommunikationsfunktion an einen PC übertragen werden, sodass die an Ihren PC übertragenden Daten einfach verwaltet und in Grafiken umgeformt werden können.

### Verschiedene Funktionen der Armbanduhr können auf Ihrem PC eingestellt werden.

- Die folgenden Einstellungen der Armbanduhr können unter Verwendung der mitgelieferten Kommunikationseinheit und der Infrarot-Kommunikationsfunktion auf Ihren PC übertragen und dort bearbeitet werden.
- Hinzufügen, löschen und ändern der in jedem Modus von der Armbanduhr angezeigten Orte
- Verschiedene Einstellungen von Reisezeit, Alarmen und des Zielorttimers
- Einstellung des während des Tauchens verwendeten Tauchalarms und Eingabe der Anzahl von vorhergehenden Tauchgängen
- Einstellung der täglichen Grafiken und der an Jahrestagen angezeigten Grafiken (Grafikdisplay)

## Diese Armbanduhr ist auch mit einer Infrarot-Kommunikationsfunktion ausgestattet.

- Der Infrarot-Kommunikationsstandard (IrWW) der Armbanduhr wird für die Infrarot-Kommunikation verwendet. Dadurch können die Zeit und die Alarmzeit zwischen verschiedenen Armbanduhren mit diesem Standard eingestellt werden.
- Falls ein Freund oder Bekannter die gleiche Armbanduhr besitzt, können die Daten zwischen diesen Armbanduhren übertragen werden (einschließlich Zeit-, Datums-, Alarm- und Tauchalarmeinstellungen). Zusätzlich kann mit der Infrarot-Kommunikation auch die Kommunikation mit einem PC ausgeführt werden.

## Austauschen der Batterie nicht erforderlich.

- Die als Stromquelle verwendete Sekundärbatterie (Speicherbatterie) ist frei von Quecksilber und anderen gefährlichen Substanzen, sodass sie äußerst umweltfreundlich ist.
- Die Sekundärbatterie wird unter Verwendung der mitgelieferten Kommunikationseinheit (vier Mignon-Batterien) aufgeladen. Sobald diese Sekundärbatterie vollständig aufgeladen ist, kann die Armbanduhr unter normalen Betriebsbedingungen kontinuierlich für etwa einen Monat verwendet werden. (Die kontinuierliche Betriebsdauer variiert in Abhängigkeit von der Verwendung zusätzlicher Funktionen und anderer Bedingungen während der Verwendung. Für weitere Einzelheiten siehe den Abschnitt „Batterieladeindikator und kontinuierliche Verwendungsdauer“.)
- Diese Armbanduhr ist auch mit einem Batterieladeindikator, der den Ladepegel der Sekundärbatterie anzeigt, und einer Warnfunktion für unzureichende Ladung ausgerüstet, die Sie am Display darüber informiert, wenn die Sekundärbatterie unzureichend aufgeladen ist.

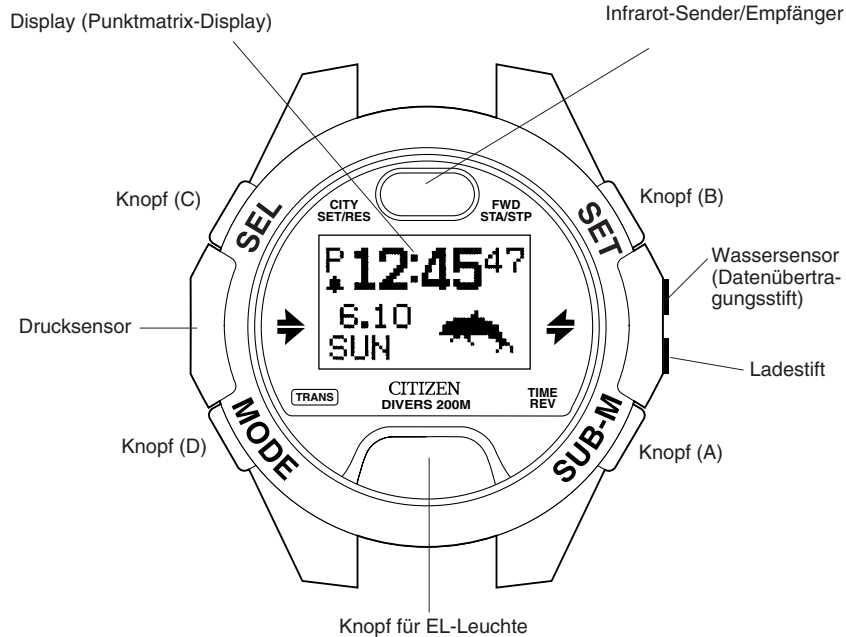
## Andere nützliche Funktionen

- Diese Armbanduhr ist auch mit einer Reisezeitfunktion, die Sie die Ortszeit bei Reisen nach Übersee einfacher anzeigen lässt, sowie einer Zielorttimerfunktion versehen, welche die noch verbleibende Zeitspanne bis zum Erreichen Ihres Zielortes anzeigt.
- Sie können aus 15 Typen von vorprogrammierten Tönen wählen, die in jedem der Alarm-, Zielorttimer- und Timermodi gehört werden können.
- Eine EL-Beleuchtungsfunktion lässt Sie das Display beleuchten, sodass Sie dieses auch im Dunkeln ablesen können.
- Andere nützliche Funktionen dieser Armbanduhr sind ein Alarm im 24-Stunden-Format, ein Chronograph für die Zeitmessung von bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden in Schritten von 1/100 Sekunden, und eine Timerfunktion, die auf bis zu 99 Minuten eingestellt werden kann.

Da dieses Produkt spezielle Techniken und Instrumente für die endgültige Einstellung und die Bestätigung der Funktionen nach Beendigung von Reparaturen benötigt, müssen alle Reparaturen (ausgenommen des Bandes) von einem Citizen Kundendienst ausgeführt werden. Falls Reparaturen oder Inspektionen erforderlich sein sollten, wenden Sie sich daher an Ihren nächsten Citizen Kundendienst.



## ■ Bezeichnung der Komponenten



## ■ Displaymodus (Funktionen)

### Standardmodus

Dies ist der normalerweise verwendete Modus der Armbanduhr. Der Standardmodus besteht aus den folgenden sieben Submodi.

#### 1. Zeitmodus

In diesem Modus wird die Armbanduhr verwendet, um die Zeit und das Datum (Hauptzeit) anzuzeigen und zu berichtigen, welche die grundlegenden Parameter dieser Armbanduhr darstellen. Dieser Modus wird normalerweise angezeigt, wenn Sie die Armbanduhr tragen.

#### 2. Reisezeitmodus **TRV**

In diesem Modus zeigt die Armbanduhr die Zeit und das Datum für einen von dem Zeitmodus unterschiedlichen Ort an.

#### 3. Zielort-Timermodus **OST**

In diesem Modus zeigt die Armbanduhr die restliche Zeitspanne bis zum Erreichen einer voreingestellten Ankunftszeit in Einheiten von 1 Sekunden an, nachdem ein Zielort und die Ankunftszeit voreingestellt wurden. Diese nützliche Funktion kann verwendet werden, wenn Sie sich auf eine Privat- oder Geschäftsreise nach Übersee begeben.

\* Maximaler Messbereich: 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden

#### 4. Alarmmodus **ALM**

In diesem Modus kann die Armbanduhr verwendet werden, um den Alarm ein- oder auszuschalten und die Alarmzeit zu berichtigen.

#### 5. Chronographmodus **CHR**

In diesem Modus misst die Armbanduhr die Zeit mit einem Chronograph bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.

#### 6. Timermodus **TMR**

In diesem Modus misst die Armbanduhr die Zeit mit einem Countdown-Timer in Einheiten von 1 Sekunde (und kann in Einheiten von 1 Minute bis zu 99 Minuten eingestellt werden).

#### 7. Systemmonitormodus **BATT** / **FILE**

In diesem Modus zeigt die Armbanduhr den Ladepegel der Sekundärbatterie gemeinsam mit allgemeinen Anzeigen über den Verwendungsstatus des Flash-Speichers an.

### Tauchplanmodus **DV-PL**

Dieser Modus wird verwendet, um einen Plan für den nächsten Tauchgang zu erstellen. In diesem Modus zeigt die Armbanduhr die Grenzzeit ohne Dekompression während des nächsten Tauchganges an und wird für die Einstellung der zu verwendenden Tauchalarne benutzt.

### Gerätetauchen-Protokollmodus - (SCUBA) **LOG**

Dieser Modus wird zur Bestätigung des Protokolls früherer Gerätetauchgänge verwendet. In diesem Modus zeigt die Armbanduhr verschiedene Daten (Protokolle) für das Gerätetauchen an, die während des Tauchens automatisch aufgezeichnet wurden.

### Schwimmtauchen-Protokollmodus - SKIN **LOG**

Dieser Modus wird zur Bestätigung des Protokolls früherer Schwimmtauchgänge verwendet. In diesem Modus zeigt die Armbanduhr verschiedene Daten (Protokolle) für das Schwimmtauchen an, die während des Tauchens automatisch aufgezeichnet wurden.

### Tauchmodus **DV-D**

Dieser Modus wird für das Tauchen verwendet. Die Armbanduhr schaltet automatisch auf den Tauchmodus, wenn mit einem Tauchgang begonnen wird, und zeigt die aktuelle Wassertiefe, die Tauchzeit und andere während des Tauchens aus Sicherheitsgründen benötigte Daten an.

### Oberflächenmodus **SURF**

In diesem Modus zeigt die Armbanduhr die abgelaufene Zeit seit der Beendigung des letzten Gerätetauchganges und die Zeit an, für die das Fliegen in einem Flugzeug verboten ist (maximal 24 Stunden). Der Oberflächenmodus wird nicht mehr angezeigt, wenn die Flugverbotszeit (Flugverbotszeit) abgelaufen ist.

### Infrarot-Kommunikationsmodus

Dieser Modus dient für die Kommunikation mit einem PC oder zwischen den Armbanduhren, unter Verwendung der Infrarot-Kommunikationseinheit.

### Modus bei niedriger spannung (Temporärfunktion)

Der Modus bei niedriger spannung ist ein Temporärfunktion für den minimalen Stromverbrauch durch die Armbanduhr. Die Armbanduhr schaltet automatisch auf den Modus bei niedriger spannung, wenn sie unzureichend aufgeladen ist.



Tragen Sie die Armbanduhr unter normalen Umständen nicht im Modus bei niedriger Spannung. Obwohl die Armbanduhr auch manuell auf diesen Modus geschaltet werden kann, indem die entsprechenden Knöpfe betätigt werden, arbeiten in diesem Modus alle Funktionen und Berichtigungen nicht, mit Ausnahme der Zeit- und Datumsanzeige. Zusätzlich kann die Armbanduhr von dem Modus bei niedriger Spannung auch nicht auf den Tauchmodus geschaltet werden.


## ■ Batterieladeindikator und kontinuierliche Verwendungsdauer


Eine ungefähre Anzeige der in der Sekundärbatterie verbleibenden Ladung kann am Display bestätigt werden. Der Batterieladeindikator kann entweder im Zeitmodus des Standardmodus (Ortsanzeige) oder im Systemmonitormodus angezeigt werden.


### 1. Ablesen des Batterieladeindikators

Der Batterieladeindikator ändert auf die unten dargestellte Weise in Abhängigkeit von der abgelaufenen Verwendungsdauer der Armbanduhr.

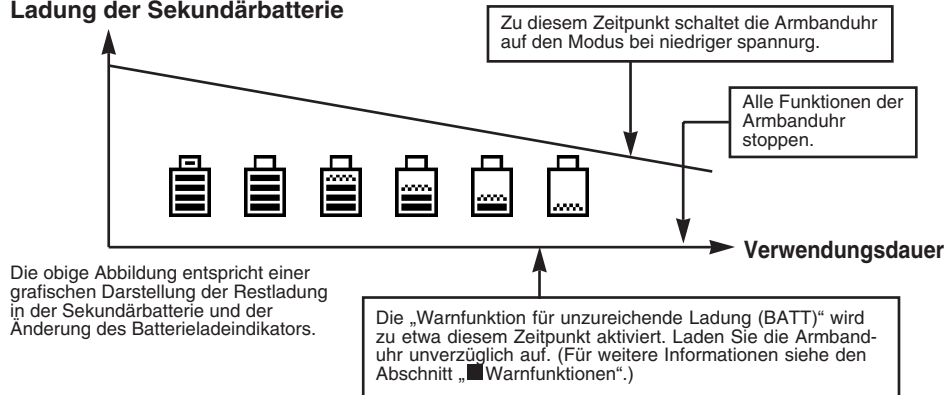
 Ca. 60% bis vollständig aufgeladen

 Ca. 10 bis 20% aufgeladen

 Fast unzureichend aufgeladen. Laden Sie die Armbanduhr sofort auf. Da die Armbanduhr den unzureichenden Ladezustand auch während des Tauchens erreichen kann, sollten Sie die Armbanduhr vor dem Tauchen ausreichend aufladen.

 Unzureichend aufgeladen. Die Armbanduhr kann nicht für das Tauchen verwendet werden. Laden Sie die Armbanduhr unverzüglich auf.

#### Ladung der Sekundärbatterie



Die obige Abbildung entspricht einer grafischen Darstellung der Restladung in der Sekundärbatterie und der Änderung des Batterieladeindikators.

### 2. Kontinuierliche Verwendungsdauer

Diese Armbanduhr arbeitet kontinuierlich für etwa 1 Monat (bis die Warnfunktion für unzureichende Ladung aktiviert wird), wenn sie vollständig aufgeladen wurde.

**Diese Betriebsdauer beruht grob gesprochen auf den unten aufgeführten Bedingungen.**

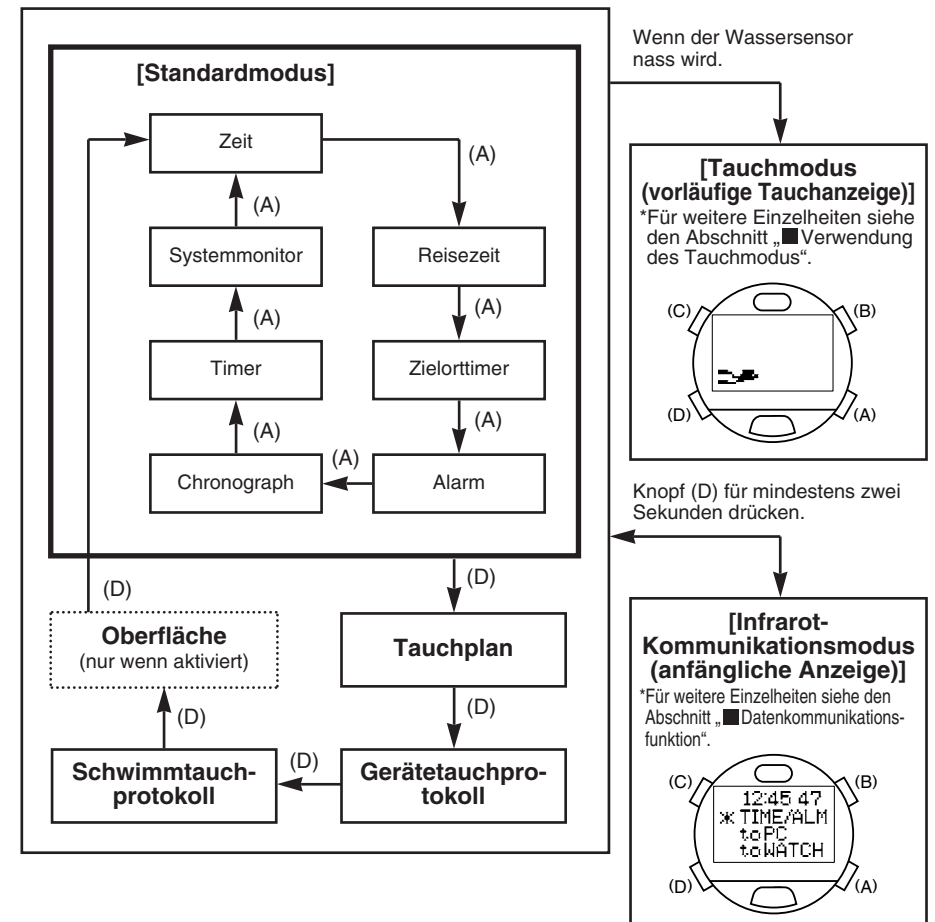
- Tauchen (Wassertiefenmessung): Zweimal/Woche (30 min./Tauchgang)
- Alarm: 30 Sekunden/Tag
- Chronographmessung: 1 Stunde/Woche
- EL-Leuchte: 4 Sekunden/Tag

\* Die kontinuierliche Verwendungsdauer der Armbanduhr verkürzt sich, je öfter der Alarm, der Chronograph und andere Funktionen verwendet werden. Die kontinuierliche Verwendungsdauer wird weiter verkürzt, wenn eine Infrarot-Kommunikation ausgeführt wird.

\* Da der Wassersensor aktiviert wird, sobald die Armbanduhr nass wird (auch wenn Sie nicht tauchen), verkürzt sich die kontinuierliche Verwendungsdauer entsprechend.

## ■ Umschalten des Modus

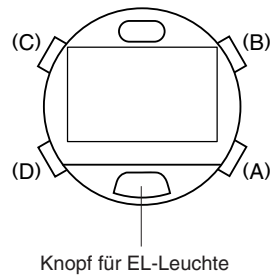
- Der Modus ändert sich mit jedem Drücken des Knopfes (D) in der Reihenfolge Standardmodus, Tauchplanmodus, Gerätetauchen-Protokollmodus, Schwimmtauchen-Protokollmodus und Oberflächenmodus.
- Der Submodus des Standardmodus ändert sich mit jedem Drücken des Knopfes (A) im Standardmodus in der Reihenfolge Zeit, Reisezeit, Zielorttimer, Alarm, Chronograph, Timer und Systemmonitor.
- Die Armbanduhr schaltet automatisch auf den Tauchmodus (vorläufige Tauchanzeige), wenn der Wassersensor in einem beliebigen Modus nass wird (ausgenommen im Infrarot-Kommunikationsmodus und im Modus bei niedriger Spannung).
- Die Armbanduhr schaltet auf den Infrarot-Kommunikationsmodus (anfängliche Anzeige), wenn Sie den Knopf (D) für mindestens zwei Sekunden drücken.



- \* Der Oberflächenmodus wird nicht länger angezeigt, sobald die Flugverbotszeit (Timer) nach dem Gerätetauchen abgelaufen ist. Die Armbanduhr schaltet auf den Zeitmodus des Standardmodus, wenn Sie den Knopf (D) in dem Schwimmtauchen-Protokollmodus drücken und der Oberflächenmodus nicht aktiviert ist.
- \* Wenn Sie für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe in einem beliebigen Modus des Standardmodus, Tauchplanmodus, Gerätetauchen-Protokollmodus oder Schwimmtauchen-Protokollmodus drücken, kehrt die Armbanduhr automatisch auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück (mit der Ausnahme, dass sie auf den Oberflächenmodus zurückkehrt, wenn der Oberflächenmodus aktiviert wurde).
- \* Die Armbanduhr schaltet auf den Modus bei niedriger Spannung, wenn Sie die Knöpfe (A) und (D) gleichzeitig für mindestens zwei Sekunden in dem Zeitmodus des Standardmodus drücken.
- \* Falls „BATT“, „ERR“ oder „CHK“ im unteren linken Abschnitt des Displays in einem beliebigen Modus und während der Berichtigung in einem beliebigen Modus blinkt (wodurch angezeigt wird, dass die Warnfunktion aktiviert wurde), dann schaltet die Armbanduhr nicht auf den Tauchmodus, auch wenn der Wassersensor nass wird.
- \* Die Stundenglasmarkierung und „LOADING“ werden angezeigt, wenn auf den Tauchmodus, Infrarot-Kommunikationsmodus oder Modus bei niedriger Spannung geschaltet wird. Während dieser Anzeige arbeiten der Wassersensor und die Tastenoperationen nicht.

## ■ Verwendung der EL-Leuchte

Die EL-Leuchte leuchtet für etwa eine Sekunde auf, wenn Sie den Knopf für die EL-Leuchte an der Frontseite der Armbanduhr in einem beliebigen Modus (mit Ausnahme des Infrarot-Kommunikationsmodus) drücken. Die EL-Leuchte leuchtet für etwa fünf Sekunden, wenn der Knopf für die EL-Leuchte kontinuierlich gedrückt gehalten wird.



## ⚠ VORSICHT

Da das Display beim Nachttauchen nur schwer abgelesen werden kann, bestätigen Sie den Inhalt des Displays mit einer externen Leuchte wie z.B. einer Unterwasserleuchte.

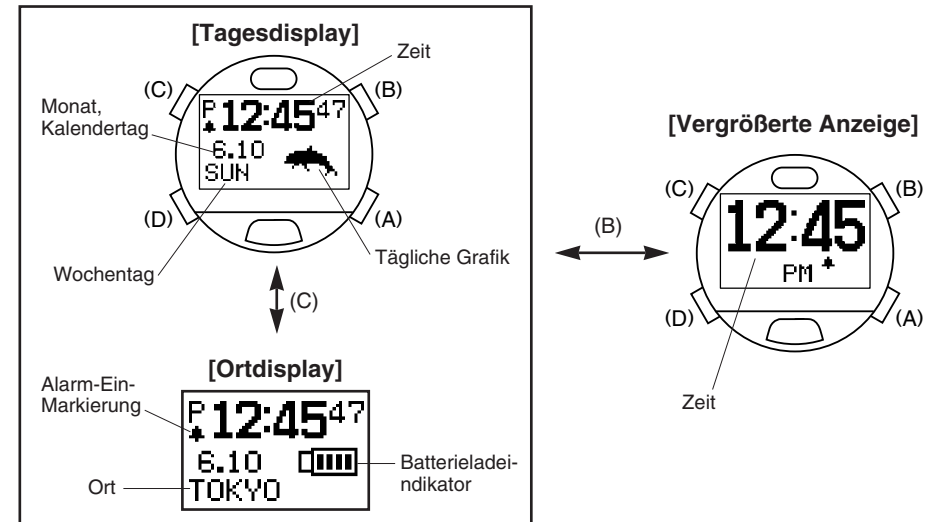
## ■ Verwendung des Standardmodus

### 1. Zeitmodus

Dieser Modus ist der grundlegende Modus dieser Armbanduhr und wird für die Berichtigung sowie Anzeige von Zeit und Datum verwendet.

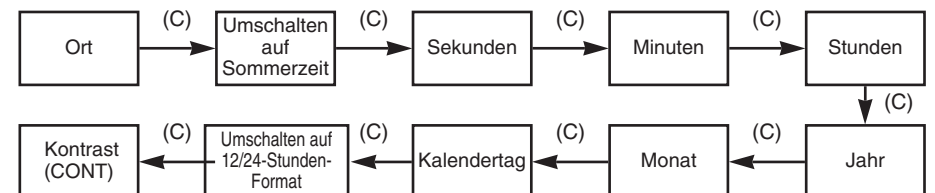
#### A. Umschalten des Displays

- Das Display wird zwischen dem Tagesdisplay und dem Ortdisplay umgeschaltet, wenn Sie den Knopf (C) drücken.
- Falls Sie den Knopf (B) drücken, wenn das Tagesdisplay oder das Ortdisplay angezeigt wird, ändert das Display auf eine vergrößerte Anzeige. Drücken Sie erneut den Knopf (B), um auf die ursprüngliche Anzeige zurückzukehren.



#### B. Einstellung von Zeit und Datum

- (1) Die Armbanduhr schaltet auf den Berichtigungsstatus (das Display blinkt), wenn Sie den Knopf (C) für mindestens zwei Sekunden während einer beliebigen Anzeige des Zeitmodus drücken.
- (2) Die auf dem Display blinkenden Stellen ändern in der folgenden Reihenfolge, wenn Sie den Knopf (C) drücken.



(3) Berichtigen Sie die am Display blinkenden Stellen, indem Sie den Knopf (B) oder den Knopf (A) drücken.

- Falls Sie den Knopf (B) oder (A) drücken, wird die Anzeige um einen Schritt vor- bzw. zurückgestellt. (Halten Sie einen dieser Knöpfe gedrückt, um die blinkenden Stellen schnell zu ändern.)
- Für Informationen über die angezeigten Orte siehe den Abschnitt „■ Von dieser Armbanduhr angezeigte Orte“.
- Die Armbanduhr kehrt auf 00 Sekunden zurück, wenn Sie die Sekunden berichtigen, indem Sie den Knopf (B) oder (A) drücken. (Die Minuten werden um eine Minute vorgestellt, wenn sich dabei die Sekunden im Bereich von 30 bis 59 befinden.)
- Wenn das Display für das Umschalten der Sommerzeit (ON oder OFF blinkt) oder des 12/24-Stunden-Formats eingestellt ist, wird mit jedem Drücken des Knopfes (A) oder (B) zwischen den jeweiligen Einstellungen umgeschaltet.

(4) Drücken Sie den Knopf (D), wodurch die Armbanduhr auf den normalen Modus zurückkehrt.

- \* Sie können das Jahr von 2000 bis 2099 einstellen. Der 1. Januar 2000 ist jedoch von dem Hardwaresystem dieser Armbanduhr als spezielles Datum bezeichnet. Falls die Armbanduhr für Infrarot- oder USB-Kommunikation verwendet werden, oder auf den Modus bei niedriger Spannung umgeschaltet werden soll, während die Armbanduhr auf dieses Datum eingestellt ist, dann werden alle Displayelemente der Armbanduhr angezeigt und die Armbanduhr kehrt auf die anfänglichen Einstellungen zurück. Stellen Sie daher die Armbanduhr nicht auf den 1. Januar 2000 ein.
- \* Sobald Sie das Datum einmal eingestellt haben, müssen Sie dieses nicht mehr ändern (auch nicht in Schaltjahren oder am Ende jedes Monats). (Nicht vorhandene Daten wie der 30. Februar werden auch während der Berichtigung nicht angezeigt.)
- \* Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats achten Sie auf richtige Einstellung für die erste (A) oder zweite (P) Tageshälfte.
- \* Falls die Sommerzeit eingeschaltet (ON) wurde, wird die Zeit um eine Stunde gegenüber der gegenwärtigen Zeit vorgestellt und „ST“ erscheint am Display. Die Sommerzeit kann für die UTC (Coordinated Universal Time) nicht eingestellt werden.
- \* Der Wochentag wird automatisch in Abhängigkeit von dem Jahr, dem Monat und dem Kalendertag eingestellt.
- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf das normale Display zurück, wenn Sie im Berichtigungsstatus (Display blinkt) für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe betätigen.
- \* Die Armbanduhr kann sofort auf das normale Display zurückgestellt werden, indem Sie den Knopf (D) in dem Berichtigungsstatus (Display blinkt) drücken.

### C. Tägliche Grafik

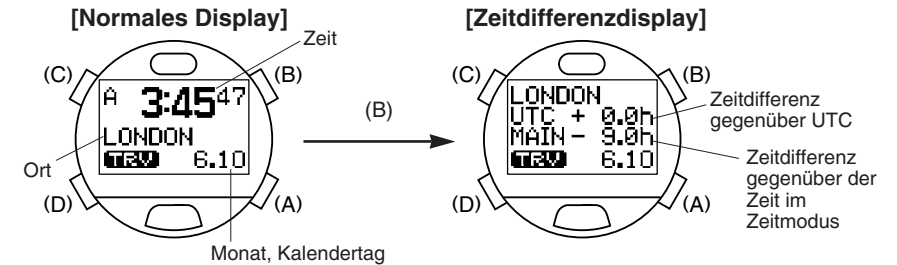
Die tägliche Grafik lässt sich mit der „CAPgm“ PC-Software einstellen. Die für die tägliche Grafik registrierte Grafik wird jeden Tag in dem rechten unteren Abschnitt des Tagesdisplays angezeigt. Zusätzlich werden die für Jahrestage registrierten Grafiken an bevorzugten Tagen angezeigt, für welche ein Jahrestag eingestellt wurde. Für weitere Einzelheiten über die Einstellung und Anzeige der täglichen Grafiken siehe die „CAPgm“ Bedienungsanleitung, die mit der auf CD-ROM enthaltenen Zubehörsoftware mitgeliefert wird.

## 2. Reisezeitmodus

Der Reisezeitmodus wird verwendet, um das Datum und die Zeit eines anderen Ortes (einer anderen Zeitzone) als der Hauptzeit des Zeitmodus (Hauptzeit) anzuzeigen. Wählen Sie einfach einen gewünschten Ort aus den vorregistrierten Orten, der in dem Reisezeitmodus angezeigt werden soll, um die Zeit und das Datum dieses Ortes anhand der Zeitdifferenz automatisch anzuzeigen. Zusätzlich können der im Reisezeitmodus und der im Zeitmodus angezeigte Ort einfach ausgetauscht werden.

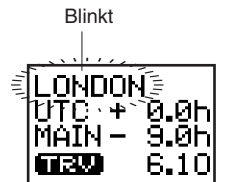
### A. Umschalten des Displays

Die Zeitdifferenz gegenüber UTC (Coordinated Universal Time) sowie die Zeitdifferenz gegenüber der Zeit des Zeitmodus werden so lange angezeigt, so lange Sie den Knopf (B) in dem Reisezeitmodus drücken.



### B. Einstellung des Reisezeit

- (1) Der Ort blinkt, wenn Sie den Knopf (C) für mindestens zwei Sekunden im Reisezeitmodus drücken.
- (2) Der Ort wird geändert, indem Sie den Knopf (B) oder den Knopf (A) drücken.
  - Mit jedem Drücken des Knopfes (B) oder (A) wird der jeweils nächste bzw. vorhergehende Ort aufgerufen. (Halten Sie einen dieser Knöpfe gedrückt, um den angezeigten Ort schnell zu ändern.)
  - Für Informationen über die angezeigten Orte siehe den Abschnitt „■ Von dieser Armbanduhr angezeigte Orte“.
- (3) Die Einstellung der Sommerzeit (ON für eingestellt oder OFF für ausgeschaltet) blinkt, wenn Sie den Knopf (C) drücken.
- (4) Die Sommerzeit wird berichtigt, indem Sie den Knopf (B) oder den Knopf (A) drücken.
  - Mit jedem Drücken des Knopfes (A) oder des Knopfes (B) wird die Einstellung umgeschaltet.
- (5) Drücken Sie den Knopf (D), wodurch die Armbanduhr auf das normale Display zurückkehrt.



- \* Das 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format wird in Abhängigkeit von der im Zeitmodus ausgeführten Einstellung verwendet.
- \* Die Sommerzeit kann für UTC (Coordinated Universal Time) nicht eingestellt werden.
- \* Falls Sie die Einstellung der Sommerzeit umschalten, wenn der gleiche Ort in dem Reisezeitmodus und in dem Zeitmodus verwendet wird, wird die Einstellung der Sommerzeit auch auf den Zeitmodus angewandt.
- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf das normale Display des Reisezeitmodus zurück, wenn Sie in dem Berichtigungsstatus (Display blinkt) für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe drücken.
- \* Sie können die Armbanduhr sofort auf das normale Display des Reisezeitmodus zurückschalten, indem Sie den Knopf (D) in dem Berichtigungsstatus (Display blinkt) drücken.
- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Zeitmodus zurück, wenn Sie in dem Reisezeitmodus für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe drücken.

### C. Austauschen der Orte zwischen dem Reisezeitmodus und dem Zeitmodus

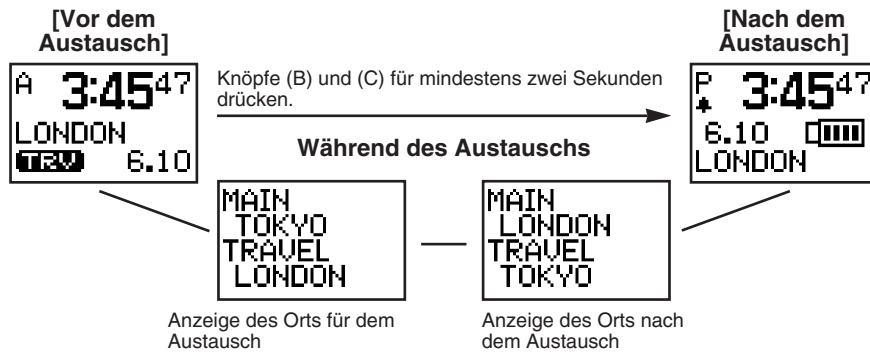
Wenn ein in einer Zeitzone häufig verwendeter Ort in dem Reisezeitmodus eingestellt wird, und Sie diesen Austauschvorgang nach der Ankunft an diesem Ort ausführen, können die in dem Reisezeitmodus angezeigte Zeit und das Datum auch in dem Zeitmodus angezeigt werden. Als Ergebnis werden dann die Zeit und das Datum des im Zeitmodus angezeigten Ortes auch im Reisezeitmodus angezeigt.

#### <Vorgang>

Drücken Sie die Knöpfe (B) und (C) gleichzeitig für mindestens zwei Sekunden im Reisezeitmodus. Der Ort in dem Zeitmodus und der Ort in dem Reisezeitmodus werden dadurch ausgetauscht, und die Armbanduhr zeigt den Zeitmodus an.

Beispiel: Im Zeitmodus eingestellter Ort (Hauptzeit): TOKYO

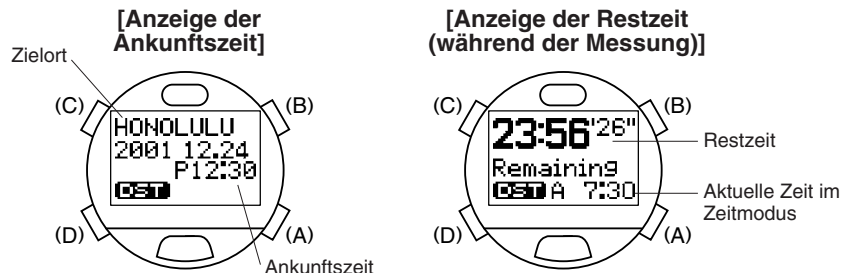
Im Reisezeitmodus eingestellter Ort: LONDON



### 3. Zielort-Timermodus

Der Zielorttimer misst und zeigt die restliche Zeitspanne bis zur Ankunft am Zielort mit bis zu maximal 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden an, nachdem Sie den Zielort und die Ankunftszeit für eine Privat- oder Geschäftsreise eingestellt haben. Sobald die Ankunftszeit erreicht ist, informiert Sie ein Alarm für 30 Sekunden über die Ankunft, wobei der Schriftzug „Dest“ am Display angezeigt wird. Nach der Ankunft wird die Zeitspanne ab der Ankunftszeit bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden gemessen.

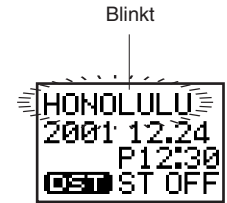
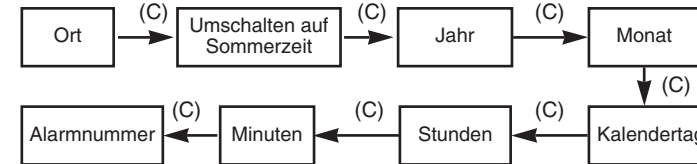
Sie können den Alarm, der Sie über die Ankunft an Ihrem Zielort informiert, aus 15 Arten von Alarmtönen auswählen.



### A. Einstellung des Zielorttimers

(1) Die Armbanduhr schaltet auf den Berichtigungsstatus (Display blinkt), wenn Sie den Knopf (C) für mindestens zwei Sekunden in dem Zielort-Timermodus drücken.

(2) Die blinkenden Stellen wechseln in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge, wenn Sie den Knopf (C) drücken.



(3) Die am Display blinkenden Stellen können berichtigt werden, indem Sie den Knopf (B) oder den Knopf (A) drücken.

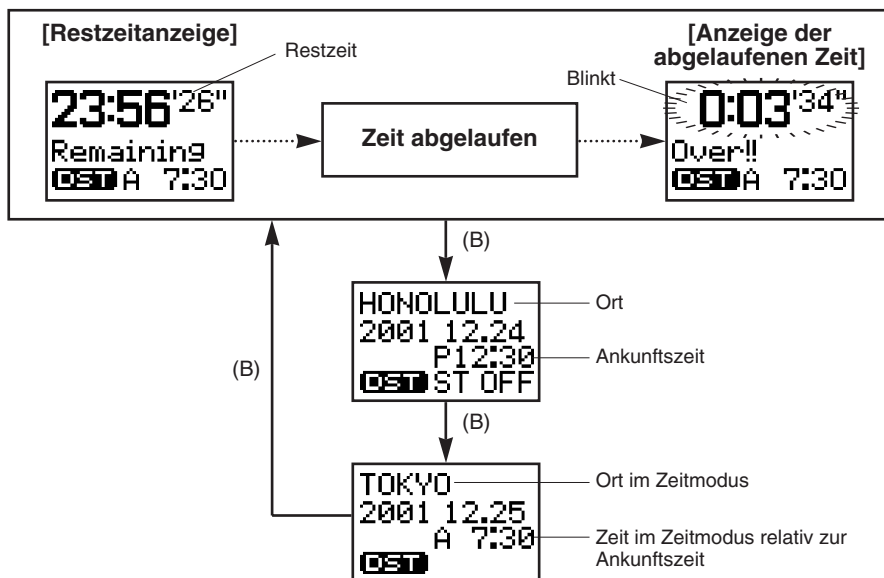
- Falls Sie den Knopf (B) oder (A) drücken, werden die blinkenden Stellen vor- bzw. zurückgestellt. (Halten Sie einen dieser Knöpfe gedrückt, um die Einstellung schnell zu ändern.)
- Für Informationen über die angezeigten Orte siehe den Abschnitt „■ Von dieser Armbanduhr angezeigte Orte“.
- Wenn Sie die Sommerzeit umschalten (ON oder OFF blinkt), wird das Display zwischen diesen beiden Einstellungen umgeschaltet, sobald Sie den Knopf (A) oder den Knopf (B) drücken.
- Wenn Sie den Knopf (B) oder (A) bei gewählter Alarmnummer (eine Alarmnummer blinkt) drücken, wird mit jedem Drücken die jeweils nächste bzw. vorhergehende Alarmnummer aufgerufen. Wählen Sie „Silent“, wenn der Alarm nicht ertönen soll.
- Sie können den der blinkenden Alarmnummer entsprechenden Alarm überwachen, indem Sie den Knopf (B) oder (A) bei gewählter Alarmnummer drücken. (Die nächste bzw. vorhergehende Alarmnummer wird momentan angezeigt, wenn der entsprechende Knopf gedrückt wird. Wenn Sie einen dieser Knöpfe gedrückt halten, ertönt der eingestellte Alarm.)

(4) Drücken Sie den Knopf (D), um die Einstellung abzuschließen, worauf der Zielorttimer zu arbeiten beginnt und die Restzeit bis zur Ankunftszeit angezeigt wird.

- \* Die Einstellung des 12-Stunden- oder 24-Stunden-Formats entspricht der von Ihnen in dem Zeitmodus vorgenommenen Einstellung.
- \* Falls die Restzeit bis zu eingestellten Ankunftszeit mehr als 100 Stunden beträgt, stoppt der Zielorttimer an der Ankunftszeitanzeige, und beginnt wiederum automatisch zu laufen, sobald die Restzeit bis zur Ankunftszeit innerhalb von 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden liegt.
- \* Falls die Ankunftszeit so eingestellt wurde, dass mehr als 100 Stunden verstreichen müssen, dann stoppt der Zielorttimer an der Ankunftszeitanzeige.
- \* Falls Sie die Ankunftszeit bei laufendem Zielorttimer berichtigen, beginnt der Zielorttimer gemäß der neu eingestellten Ankunftszeit zu laufen.
- \* Die Restzeit wird in dem Fall berechnet, wenn die Zeit oder die Sommerzeit für den eingestellten Ort mit dem Zielorttimer in dem Zeitmodus oder Reisezeitmodus berichtigt wird, während der Zielorttimer läuft.
- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch an die Ankunftszeitanzeige oder an die Restzeitanzeige zurück, wenn Sie für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe in dem Berichtigungsstatus (Display blinkt) drücken.
- \* Die Armbanduhr kann sofort auf die Ankunftszeitanzeige oder die Restzeitanzeige zurückgeschaltet werden, indem Sie den Knopf (D) in dem Berichtigungsstatus (Display blinkt) drücken.

## B. Zielorttimer-Messvorgang

Sobald Sie den Zielorttimer eingestellt haben, beginnt die Messung automatisch. Sobald der Timer die Ankunftszeit erreicht, ertönt ein Alarm für 30 Sekunden, um Sie darüber zu informieren, dass die Zeit abgelaufen ist. Nachdem die Zeit des Zielorttimers abgelaufen ist, blinkt die seit der Ankunftszeit abgelaufene Zeit für bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden am Display. Nachdem diese Zeitspanne abgelaufen ist, kehrt die Armbanduhr an die Ankunftszeitanzeige zurück.



- \* Der Alarm, der ertönt, wenn die Ankunftszeit erreicht wird, kann durch Drücken eines beliebigen Knopfes ausgeschaltet werden.
- \* Falls der Alarm für die Information der Ankunft auf „Silent“ gestellt ist, wird die Ankunftszeit nur durch die Anzeige „Dest“ am Display angezeigt.

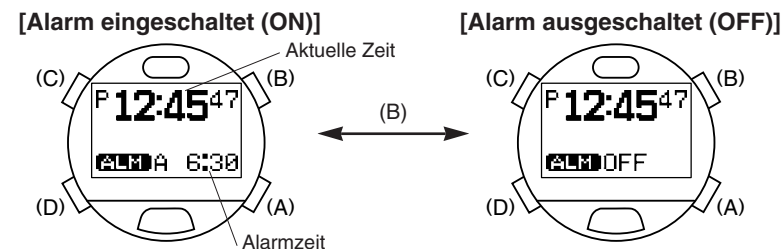
### <Anzeige der eingestellten Ankunftszeit während der Messung>

- (1) Falls Sie den Knopf (B) bei laufendem Zielorttimer drücken, wird die eingestellte Ankunftszeit (Zielort und Zeit) angezeigt.
- (2) Falls Sie den Knopf (B) nochmals drücken, während die Ankunftszeit angezeigt wird, werden die Zeit und der Ort des Zeitmodus relativ zu der eingestellten Ankunftszeit angezeigt.
- (3) Falls Sie den Knopf (B) nochmals drücken, kehrt die Armbanduhr an die Restzeitanzeige zurück.

- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch an die Restzeitanzeige zurück, wenn Sie während der Ankunftszeit-Bestätigungsanzeige in den obigen Schritten (1) und (2) für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe drücken.
- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Zeitmodus zurück, wenn Sie in dem Zielort-Timermodus (einschließlich bei laufendem Zielorttimer) für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe drücken.

## 4. Alarmmodus

Sobald der Alarm eingestellt (ON) ist, ertönt täglich zum gleichen Zeitpunkt der Alarm für ungefähr 30 Sekunden und der Schriftzug „Alarm“ wird am Display angezeigt. Sie können den Alarm ausschalten, indem Sie nach dessen Ertönen einen beliebigen Knopf drücken. Zusätzlich können Sie den Alarmton aus 15 Arten der Alarmtöne wählen, wenn Sie den Alarm einstellen.

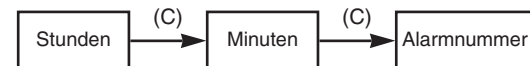


### A. Alarm-Ein/Aus und Alarmmonitor

Der Alarm wird mit jedem Drücken des Knopfes (B) in dem Alarmmodus eingeschaltet (ON) oder ausgeschaltet (OFF). Sobald der Alarm eingeschaltet ist, wird die Alarm-ON-Markierung in dem Zeitmodus angezeigt. Falls Sie den Knopf (B) in dem Alarmmodus gedrückt halten, können Sie den gewählten Alarmton kontrollieren, so lange Sie den Knopf (B) gedrückt halten.

### B. Einstellung des Alarms

- (1) Die Armbanduhr schaltet auf den Berichtigungsstatus (Display blinkt), wenn Sie den Knopf (C) während des normalen Displays in dem Alarmmodus für mindestens zwei Sekunden drücken. Die am Display jeweils blinkenden Stellen können berichtigt werden.
- (2) Die blinkenden Stellen am Display wechseln in der folgenden Reihenfolge, wenn Sie den Knopf (C) drücken.



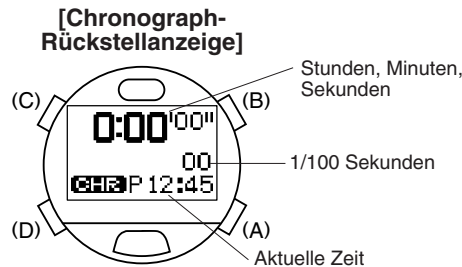
- (3) Die am Display blinkenden Stellen können berichtigt werden, indem Sie den Knopf (B) oder den Knopf (A) drücken.
  - Drücken Sie den Knopf (B) oder (A), um die Anzeige um einen Schritt vor- bzw. zurückzustellen. (Halten Sie einen dieser Knöpfe gedrückt, um die Anzeige schnell zu ändern.)
  - Falls Sie den Knopf (B) oder (A) in dem Alarmnummern-Wahlstatus (eine Alarmnummer blinkt) drücken, wird jeweils die nächste bzw. vorhergehende Alarmnummer aufgerufen. Wählen Sie „Silent“, wenn der Alarm nicht ertönen soll. In diesem Fall wird die Alarmzeit nur durch den Schriftzug „Alarm“ am Display angezeigt.
  - Sie können den der blinkenden Alarmnummer entsprechenden Alarm kontrollieren, indem Sie den Knopf (B) oder den Knopf (A) in dem Alarmnummern-Wahlstatus drücken. (Die nächste oder vorhergehende Alarmnummer wird momentan angezeigt, wenn Sie den entsprechenden Knopf drücken, wogegen der Alarm ertönt, wenn Sie einen dieser Knöpfe gedrückt halten.)
- (4) Drücken Sie den Knopf (D), um die Alarmeinstellung abzuschließen.

- \* Die Einstellung des 12-Stunden- oder 24-Stunden-Formats entspricht der von Ihnen in dem Zeitmodus vorgenommenen Einstellung.
- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf die normale Alarmanzeige zurück, wenn Sie in dem Berichtigungsstatus (Display blinkt) für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe drücken.
- \* Sie können die Armbanduhr sofort auf die normale Alarmanzeige zurückschalten, indem Sie den Knopf (D) in dem Berichtigungsstatus (Display blinkt) drücken.
- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Zeitmodus zurück, wenn während der normalen Alarmanzeige für etwa drei Minuten keiner der Knöpfe gedrückt wird.

## 5. Chronographmodus

Die Chronographfunktion dieser Armbanduhr kann Zeiten in Schritten von 1/100 Sekunde bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden messen. Der Chronograph kehrt nach Ablauf von 100 Stunden auf die Rückstellanzeige (0:00'00"00) zurück und stoppt.

### A. Ablesen des Displays

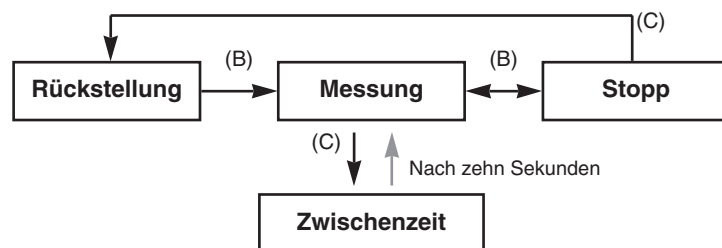


#### <Anzeige von 1/100 Sekunden>

Die Stellen für die 1/100 Sekunden des Chronographs werden nur für eine Minute angezeigt, wenn der Chronograph gestartet wird und nachdem aus der Zwischenzeitanzeige auf die Messanzeige zurückgekehrt wird, worauf diese nicht länger angezeigt werden. Die 1/100 Sekundenstellen werden jedoch angezeigt, wenn der Chronograph gestoppt ist, und während der Zwischenzeitanzeige.

### B. Chronograph-Messvorgang

- (1) Der Chronograph wird mit jedem Drücken des Knopfes (B) wiederholt gestartet und gestoppt.
- (2) Die Zwischenzeit wird für etwa zehn Sekunden angezeigt, wenn Sie den Knopf (C) während der Messung drücken. Die jüngste Zwischenzeit wird mit jedem Drücken des Knopfes (C) gemessen und angezeigt. („SPL“ blinkt, während die Zwischenzeit angezeigt wird.)
- (3) Falls Sie den Knopf (C) bei gestopptem Chronograph drücken, kehrt die Armbanduhr auf die Rückstellanzeige zurück.

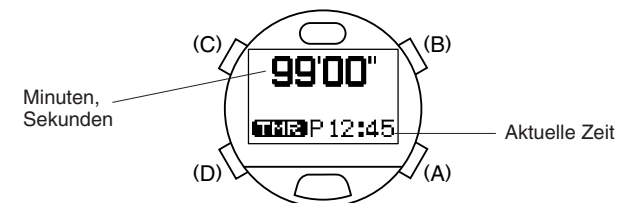


- \* Mit Zwischenzeit wird die abgelaufene Zeitspanne vom Start bis zu einem Zwischenpunkt bezeichnet.
- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Zeitmodus zurück, wenn Sie während der Chronograph-Rückstellanzeige für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe drücken.
- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Oberflächenmodus zurück, falls Sie in dem Chronographmodus (einschließlich während der Messung) für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe drücken, wenn der Oberflächenmodus aktiviert wurde (wenn Sie an der Wasseroberfläche rasten).
- \* Falls während der Messung mit dem Chronograph der Modus auf den Modus bei niedriger spannung umschaltet, dann wird die Messung mit dem Chronograph unterbrochen, und die Armbanduhr kehrt an die Rückstellanzeige zurück.

## 6. Timermodus

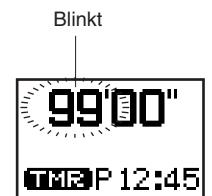
Der Timer dieser Armbanduhr lässt sich in Einheiten von einer Minute auf bis zu 99 Minuten einstellen. Nach Ablauf der für den Timer eingestellten Zeitspanne ertönt ein Alarmsignal für 30 Sekunden und der Schriftzug „Timer“ wird am Display angezeigt. Danach kehrt der Timer an die anfängliche eingestellte Zeitspanne zurück und stoppt. Zusätzlich können Sie das Alarmsignal, das nach Ablauf des Timers ertönt, aus 15 verschiedenen Alarmtönen auswählen.

### [Timer-Einstellanzeige]



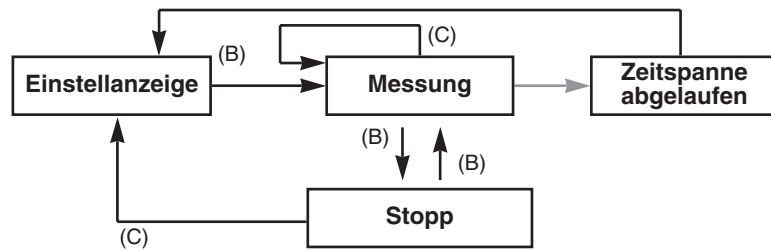
### A. Einstellung des Timers

- (1) Die Minuten beginnen zu blinken, wenn Sie den Knopf (C) in dem Timermodus für mindestens zwei Sekunden drücken.
- (2) Stellen Sie die Minuten ein, indem Sie den Knopf (B) oder den Knopf (A) drücken.
  - Drücken Sie den Knopf (B) oder (A), um die angezeigte Zeitspanne um eine Minute vor- bzw. zurückzustellen. (Halten Sie einen dieser Knöpfe gedrückt, um die Anzeige schnell zu ändern.)
- (3) Drücken Sie den Knopf (C), wodurch die Nummer des bei abgelaufenem Timer ertönenden Alarmsignals zu blinken beginnt.
- (4) Drücken Sie den Knopf (B) oder den Knopf (A), um die Nummer des bei abgelaufenem Timer ertönenden Alarmsignals einzustellen.
  - Mit jedem Drücken des Knopfes (B) oder (A), wird auf die nächste bzw. vorhergehende Nummer des bei abgelaufenem Timer ertönenden Alarmsignals geschaltet. Wählen Sie „Silent“, wenn kein Alarmsignal nach Ablauf des Timers ertönen soll.
  - Sie können das bei abgelaufenem Timer ertönende Alarmsignal der blinkenden Nummer kontrollieren, indem Sie den Knopf (B) oder (A) gedrückt halten. (Die nächste bzw. vorhergehende Signalnummer wird momentan angezeigt, wenn Sie den Knopf betätigen, worauf bei gedrückt gehaltenem Knopf das bei abgelaufenem Timer ertönende Alarmsignal ertönt.)
- (5) Drücken Sie den Knopf (D), wodurch die Armbanduhr an die Timer-Einstellanzeige zurückkehrt.



- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf die Timer-Einstellanzeige zurück, wenn Sie im Berichtigungszustand (Display blinkt) für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe drücken.
- \* Sie können die Armbanduhr sofort auf die Timer-Einstellanzeige zurückschalten, indem Sie den Knopf (D) in dem Berichtigungszustand (Display blinkt) drücken.

## B. Timer-Messvorgang



- (1) Sie können den Timer wiederholt starten und stoppen, indem Sie den Knopf (B) drücken.
- (2) Die Armbanduhr kehrt an die Einstellanzeige zurück, wenn Sie den Knopf (C) bei gestopptem Timer drücken.

- \* Der bei Ablauf des Timers ertönende Alarm kann ausgeschaltet werden, indem Sie einen beliebigen Knopf drücken.
- \* Nur der Schriftzug „Timer“ erscheint am Display, um das Ablaufen des Timers anzuzeigen, wenn das Alarmsignal für das Ablaufen des Timers auf „Silent“ gestellt wurde.
- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch nach Ablauf von drei Minuten während der Timer-Einstellanzeige auf den Zeitmodus zurück.
- \* Die Armbanduhr kehrt auf den Oberflächenmodus zurück, falls Sie für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe in dem Timermodus (einschließlich während der Messung) drücken, wenn der Oberflächenmodus aktiviert wurde (während Sie an der Wasseroberfläche rasten).
- \* Falls der Modus während der Timermessung auf den Tauchmodus, Infrarot-Kommunikationsmodus oder Modus bei niedriger spannung geschaltet wird, wird die Timermessung unterbrochen und die Armbanduhr kehrt auf die Einstellanzeige zurück.

### <Wiederholte Messung>

Der Timer wird sofort auf die Einstellanzeige zurückgestellt und beginnt wiederum mit der Zeitmessung, wenn Sie den Knopf (C) während der Timermessung drücken.

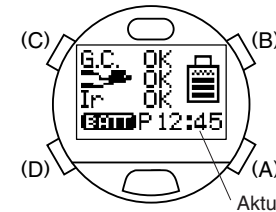
## 7. Systemmonitormodus

Dieser Modus bietet eine allgemeine Anzeige der Restladung der Sekundärbatterie sowie des Anwendungsstatus des Flash-Speichers.

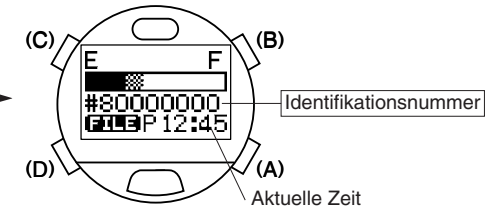
### A. Umschalten des Displays

- Das Display wird zwischen den beiden folgenden Anzeigen umgeschaltet, wenn Sie den Knopf (B) in dem Systemmonitormodus drücken.
- Die Identifikationsnummer der Armbanduhr wird angezeigt, wenn Sie den Knopf (C) während der Flash-Speicher-Statusanzeige drücken.

#### Ladeindikatoranzeige



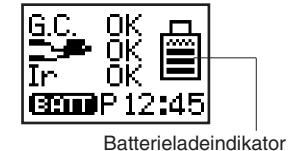
#### Flash-Speicher-Statusanzeige



- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Zeitmodus zurück, wenn Sie in dem Systemmonitormodus für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe drücken.

### B. Batterieladeindikator

Der Batterieladeindikator bietet eine allgemeine Referenz für die Bestimmung der Restladung der Sekundärbatterie. Er zeigt auch an, ob die einzelnen Funktionen mit dem gegenwärtigen Batterieladepiegel arbeiten („OK“) oder nicht („NG“). Falls bei einer Anzeige von „NG“ die Armbanduhr ausreichend aufgeladen wird, wechselt die Anzeige auf „OK“, und die einzelnen Funktionen können verwendet werden.



### G.C.: Speicherbereinigung

- Damit wird angezeigt, ob die Speicherbereinigung ausgeführt werden kann oder nicht.
- \* Diese Armbanduhr verwendet einen Flash-Speicher für die Speicherung der verschiedenen Einstellungen und Tauchdaten, die mit einem Personal Computer bearbeitet werden können. Falls neue Daten in dem Flash-Speicher aufgezeichnet werden, kommt es zu nicht mehr verwendeten Bereichen des Speichers sowie zu Lücken zwischen den abgespeicherten Dateien. Mit Speicherbereinigung wird ein Vorgang bezeichnet, der einen kontinuierlichen Bereich des verfügbaren Speichers erstellt, sodass diese Bereiche automatisch wieder verwendet werden können.

### : Tauchfunktion

- Damit wird angezeigt, ob die Armbanduhr für das Tauchen verwendet werden kann oder nicht.
- \* Wenn „NG“ angezeigt wird, schaltet die Armbanduhr nicht auf den Tauchmodus. In diesem Status kann daher die Armbanduhr nicht für das Tauchen verwendet werden.

### Ir: Infrarot-Kommunikationsfunktion

- Damit wird angezeigt, ob die Infrarot-Kommunikationsfunktion für die Datenübertragung mit einem Personal Computer oder zwischen Armbanduhren verwendet werden kann oder nicht.



### C. Flash-Speicher-Statusanzeige

Diese Anzeige bietet eine allgemeine Referenz für den noch verfügbaren Flash-Speicherplatz. Die Speicherbereinigung kann ebenfalls während dieser Anzeige ausgeführt werden, indem Sie einen der Knöpfe drücken.

#### <Ablesen der Balkengrafik>

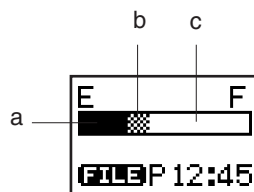
a: Schwarzes Segment: Bereich, in welchem Daten eingeschrieben und danach gelöscht wurden.

→Der diesem Segment entsprechende Bereich wird durch die Speicherbereinigung in nutzbaren Speicherplatz umgeformt.

b: Graues Segment: Derzeit von Dateien belegter Bereich.

→Dieses Segment wird größer, wenn mehr Tauchdaten, tägliche Grafikdaten usw. abgespeichert werden.

c: Weißes Segment: Bereich des verfügbaren Speichers.



### D. Speicherbereinigungs-Bedienvorgang

Die Speicherbereinigung beginnt, wenn Sie den Knopf (C) für mindestens zwei Sekunden in der Flash-Speicher-Statusanzeige drücken.

- Während des Speicherbereinigungsvorganges ertönt ein Alarm und „G.C.“ wird am Display angezeigt. Wenn die Speicherbereinigung beendet ist, erscheint der Schriftzug „Done“ am Display.

- Die Speicherbereinigung kann nicht ausgeführt werden, wenn „G.C.“ auf dem Batterieladeindikator auf „NG“ wechselt oder wenn der Wassersensor aktiviert wird. In diesem Fall wird der Schriftzug „Fail“ am Display angezeigt.

#### <Allgemeine Referenz für die Ausführung der Speicherbereinigung>

Versuchen Sie die Speicherbereinigung auszuführen, wenn das schwarze Segment der Flash-Speicher-Statusanzeige größer als das weiße Segment (verfügbarer Speicher) ist. Die Speicherbereinigung weist einen beachtlichen Stromverbrauch auf. Aus diesem Grund sollte die Speicherbereinigung nur bei vollständig aufgeladener Armbanduhr ausgeführt werden, um effiziente Verwendung des Flash-Speichers sicherzustellen.

\* Falls der Schriftzug „Error“ während der Speicherbereinigung erscheint, dann kann ein Fehler in dem Flash-Speicher vorliegen. Nach dem Formatieren des Flash-Speichers gemäß Abschnitt „Formatierung des Flash-Speichers“, versuchen Sie eine Wiederholung der Speicherbereinigung. Falls auch dann der Schriftzug „Error“ angezeigt wird, liegt ein Fehlbetrieb der Armbanduhr vor. Wenden Sie sich in diesem Fall zur Reparatur an einen Citizen Kundendienst.

\* Die Speicherbereinigung wird nur ausgeführt, um den Inhalt des Falsh-Speichers zu organisieren. Es besteht keine Gefahr eines Löschens der Einstellungen der Armbanduhr oder der Tauchprotokolle auf Grund der Speicherbereinigung.

## ■ Von dieser Armbanduhr angezeigte Orte

Die in dem Zeit-, Reisezeit- und Zielorttimer-Submodi des Standardmodus angezeigten Orte können mit einem Personal Computer bearbeitet werden (einschließlich Änderung, Hinzufügung und Löschung von Orten sowie Änderung der Aufrufreihenfolge).

\* Für weitere Einzelheiten siehe den Abschnitt „Datenkommunikationsfunktionen“ in dieser Anleitung sowie die „CAPgm“ Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.

### In dieser Armbanduhr registrierte Orte

Die folgenden Orte sind in dieser Armbanduhr registriert, wenn Sie die Armbanduhr erstmalig verwenden (Vorgabestatus) oder nachdem Sie den Flash-Speicher formatiert haben. Die folgenden Orte werden in alphabetischer Reihenfolge im Berichtungsstatus jedes Modus angezeigt (mit der Ausnahme von UTC, die an erster Stelle angezeigt wird).

Nr.	Display der Armbanduhr	Ort	Zeitdifferenz	Nr.	Display der Armbanduhr	Ort	Zeitdifferenz
-	UTC	Coordinated Universal Time (Koordinierte Universalzeit)	±0	16	KUWAIT	Kuwait	+3
1	ANCHORAGE	Anchorage	-9	17	LONDON	London	±0
2	AUCKLAND	Auckland	+12	18	LA	Los Angeles	-8
3	BANGKOK	Bangkok	+7	19	MEXICO	Mexiko-Stadt	-6
4	BEIJING	Peking	+8	20	MONTREAL	Montreal	-5
5	BUENOS	Buenos Aires	-3	21	MOSCOW	Moskau	+3
6	CAIRO	Kairo	+2	22	NEW DELHI	New Delhi	+5.5
7	CARACAS	Caracas	-4	23	NEW YORK	New York	-5
8	CHICAGO	Chicago	-6	24	NOUMEA	Noumea	+11
9	DENVER	Denver	-7	25	PARIS	Paris	+1
10	DHAKA	Dhaka	+6	26	RIO	Rio de Janeiro	-3
11	DUBAI	Dubai	+4	27	ROME	Rom	+1
12	HONG KONG	Hongkong	+8	28	SINGAPORE	Singapur	+8
13	HONOLULU	Honolulu	-10	29	SYDNEY	Sydney	+10
14	ISTANBUL	Istanbul	+2	30	TOKYO	Tokio	+9
15	KARACHI	Karachi	+5				

#### Ort "IrWW"

Falls die Zeitdifferenz (Zeitdifferenz gegenüber UTC) eines Ortes des Zeitmodus der übertragenden Armbanduhr in der empfangenden Armbanduhr während der Übertragung der Zeiteinstellungsdaten zwischen den Armbanduhren unter Verwendung der Infrarot-Kommunikationsfunktion nicht eingestellt ist, wird vorübergehend "IrWW" an der Ortanzeige der empfangenden Armbanduhr angezeigt.

\* Siehe den Abschnitt „4. Datenkommunikation zwischen Armbanduhren“ des Kapitels „Datenkommunikationsfunktionen“ in dieser Anleitung.

## ■ Warnfunktionen

Diese Armbanduhr ist mit verschiedenen Warnfunktionen ausgerüstet, die mit dem Tauchen verbundene Risiken und Probleme vermeiden helfen sollen.

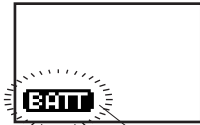
### WARNUNG

\* Tauchen Sie niemals auf eine Weise, bei der eine dieser Warnfunktionen ausgelöst wird. Da der Risikograd mit der Erfahrung, den physischen Bedingungen und den Tauchbedingungen variiert, nehmen Sie niemals an, dass das Tauchen vollständig sicher ist, da keine der Warnfunktionen aktiviert ist. Bitte verwenden Sie die Warnfunktionen als allgemeine Anzeigen für sicheres Tauchen.

### Warnung bei unzureichender Ladung

Wenn die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist, blinkt der Schriftzug „BATT“ in der linken unteren Ecke des Displays in allen Submodi des Standardmodus. Die Operation der folgenden Funktionen ist begrenzt, während diese Warnfunktion aktiviert ist.

- Diese Armbanduhr schaltet nicht auf den Tauchmodus, auch wenn der Wassersensor nass wird. (Die Armbanduhr schaltet automatisch auf die Batterieladeindikatoranzeige des Systemmonitormodus, wenn der Wassersensor nass wird.)
- Keiner der Alarme ertönt.
- Die Daten können mit der Infrarot-Kommunikation nicht übertragen werden. (Die Daten können jedoch mit der USB-Kommunikation an einen Personal Computer übertragen werden.)
- Die EL-Leuchte kann nicht eingeschaltet werden.



Blinkt

Wenn diese Warnfunktion aktiviert ist, laden Sie die Armbanduhr möglichst bald auf, indem Sie diese an der Kommunikationseinheit anbringen. Das Display kehrt auf die normale Anzeige zurück, sobald die Armbanduhr ausreichend aufgeladen ist.

\* Keiner der Tauchalarme ertönt, wenn die Warnfunktion für unzureichende Ladung während des Tauchens aktiviert wird. Obwohl der Tauchcomputer für etwa 30 Minuten nach dem Beginn des Blinkens von „BATT“ normal arbeitet, werden die Protokolldaten für diesen Tauchgang nicht aufgezeichnet. Falls diese Warnfunktion während des Tauchens aktiviert wird, beginnen Sie prompt mit dem Auftauchen.

\* Falls dieser Armbanduhr unzureichend aufgeladen verbleibt, nachdem die Warnfunktion für unzureichende Ladung aktiviert wurde, schaltet die Armbanduhr nach etwa zwei Tagen auf die Modus bei niedriger spannung. Bitte achten Sie darauf, dass alle Funktionen stoppen und alle Einstellungen der Armbanduhr auf die anfänglichen Vorgabeeinstellungen zurückkehren, wenn die Armbanduhr in dem Modus bei niedriger spannung nicht aufgeladen verbleibt.

### Warnung bei Dateifehler

Wenn der verfügbare Speicherplatz in dem Flash-Speicher gering wird, blinkt der Schriftzug „FILE“ in der linken unteren Ecke des Displays in allen Submodi des Standardmodus sowie in dem Tauchmodus. Die Armbanduhr schaltet automatisch auf die Flash-Speicher-Statusanzeige des Systemmonitormodus, wenn der Wassersensor nass wird, während diese Warnfunktion aktiviert ist. Bitte achten Sie darauf, dass die Protokolldaten vielleicht nicht in dem Flash-Speicher während eines Tauchganges aufgezeichnet werden, auch wenn die Armbanduhr in diesem Status für das Tauchen verwendet werden kann.

Die Warnfunktion für Dateifehler wird auch aktiviert und zusätzliche Protokolldaten werden nicht abgespeichert, wenn die Dauer eines einzigen Tauchganges zwei Stunden überschreitet oder wenn mehr als 15 Tauchgänge an einem einzigen Tag ausgeführt werden. Die Warnfunktion für



Blinkt

Dateifehler wird vielleicht auch aktiviert, wenn die Wassertemperatur während des Tauchens sehr niedrig ist. Die Einstellungen der Armbanduhr können durch die Datenkommunikation vielleicht nicht empfangen werden, während die Dateifehler-Warnfunktion aktiviert ist.

Wenn die Armbanduhr auf die Dateifehler-Warnanzeige umgeschaltet hat, führen Sie die Speicherbereinigung in dem Systemmonitormodus des Standardmodus aus. Die Anzeige sollte nach Beendigung der Speicherbereinigung wieder auf den normalen Zustand zurückkehren.

### Fehlerwarnung bei festgestelltem abnormalem Druck

Falls ein abnormaler atmosphärischer Druck während der Verwendung an Land oder bei einem Anstieg zu einem hoch gelegenen Ort mit mehr als 4.000 m über dem Meeresspiegel festgestellt wird, blinkt der Schriftzug „ERR“ (Error = Fehler) in der linken unteren Ecke des Displays. Die Armbanduhr schaltet nicht auf den Tauchmodus, wenn diese Warnfunktion aktiviert ist, auch wenn der Wassersensor nass wird.



Blinkt

Falls „ERR“ auch nach längerer Zeit nicht vom Display verschwindet, kann ein Problem mit dem Drucksensor vorliegen. In diesem Fall stellen Sie die Verwendung der Armbanduhr ein und wenden Sie sich bitte an einen Citizen Kundendienst.

### Warnung für Kontrolle des Wassersensors

Falls die vorläufige Tauchanzeige für mehr als eine Stunde angezeigt wird, nachdem der Wassersensor nass wurde und die Armbanduhr von der vorläufigen Tauchanzeige auf den Tauchmodus umgeschaltet hat, dann blinkt der Schriftzug „CHK“ (Check = Kontrolle) in der linken unteren Ecke des Displays, um den Träger darüber zu informieren, dass der Wassersensor kontrolliert werden soll.



Blinkt

\* Der Schriftzug „CHK“ blinkt auch, wenn die Armbanduhr von dem Berichtsstatus auf die normale Anzeige oder von dem Infrarot-Kommunikationsmodus auf den Zeitmodus des Standardmodus zurückkehrt bzw. wenn der Wassersensor während der Gesamtrückstellung arbeitet.

Die Armbanduhr schaltet nicht auf den Tauchmodus (Wassertiefen-Messanzeige), wenn „CHK“ blinkt.

Um den Sensor zu kontrollieren, entfernen Sie Rückstände oder Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch von dem Wassersensor. Das Display kehrt auf den normalen Zustand zurück, wenn der Wassersensor deaktiviert wird.

### Auftauchratenwarnung

Falls die Auftauchrate während des Gerätetauchens mehr als 18 m pro Minute beträgt, ertönt der Auftauchraten-Warnalarm für fünf Sekunden, wobei der Schriftzug „SLOW“ und die Abbildung einer Schildkröte auf der Unterseite des Displays angezeigt werden.



Der Auftauchraten-Warnalarm stoppt, sobald eine geeignete Auftauchrate eingehalten wird.

\* Der Auftauchraten-Warnalarm ertönt nicht während des Schwimmtauchens (kontinuierliches Tauchen für weniger als drei Minuten in einer Tiefe von 1 m oder mehr).

### Warnung bei abnormaler Tiefe

Falls eine plötzliche Tiefenänderung von mehr als 4 m/sek. während des Tauchens festgestellt wird, nimmt die Armbanduhr an, dass die Armbanduhr eine abnormale Tiefe erreicht hat. Dadurch werden der Schriftzug „ERR“ und die Tauchermarkierung abwechselnd in der linken unteren Ecke des Displays angezeigt.



Blinkt

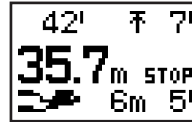
Sobald der Schriftzug „ERR“ während des Tauchens angezeigt wurde, wird er weiterhin angezeigt, bis der Tauchmodus beendet wird.

## VORSICHT

Vermeiden Sie die Verwendung dieser Armbanduhr in der Nähe von Bohrgeräten oder ähnlichen Maschinen. Die Vibrationen von solchen Ausrüstungen können zu Änderungen des Wasserdrucks von „4 m oder mehr pro Sekunde“ führen, die örtlich und momentan an den Drucksensor der Armbanduhr angelegt werden können, wodurch „ERR“ angezeigt wird und die Wassertiefe nicht richtig angezeigt werden kann.

### Warnung vor Dekompressionstauchen

Dieser Alarm ertönt für drei Sekunden, und der Dekompressionsstoppindikator „STOP“ wird am Display angezeigt, wenn die Grenzzeit ohne Dekompression während des Tauchens überschritten wurde, sodass es zu einem Dekompressionstauchen kommt.



Das Display kehrt auf die Tauchanzeige ohne Dekompression zurück, wenn ein Dekompressionsstopp in Übereinstimmung mit den Dekompressionsstoppinstruktionen ausgeführt wird.

### Warnung bei Überschreitung der maximalen Tiefe

Wenn die Grenztiefe von 40 m für das Sporttauchen während eines Tauchganges überschritten wird, kommt es zu einem Grenztiefenfehler, sodass die aktuelle Tiefe blinkt und ein Alarm für 15 Sekunden ertönt. Während des Tauchens in einer Tiefe von mehr als 40 m ertönt der Warnalarm jede Minute für jeweils 15 Sekunden.



Diese Warnfunktion wird freigegeben, wenn der Taucher auf die Tiefe von 40 m oder weniger zurückkehrt.

### Warnung bei permanentem Fehler

Die angegebene Tiefe blinkt und ein Alarm ertönt kontinuierlich, wenn eine der unten aufgeführten Bedingungen 1 oder 2 eintritt. Falls gefährliches Tauchen oder Auftauchen unter Ignorierung dieser Warnung fortgesetzt wird, kommt es zu einem permanenten Fehler (ERROR):



1. Wenn Sie nicht bis zu der angegebenen Tiefe auftauchen und das Tauchen in einer übermäßig großen Tiefe (in einer Tiefe, in welcher die für den Dekompressionsstopp angegebenen Tiefe mehr als 9 m beträgt) fortsetzen, auch nachdem Ihnen das Einhalten eines Dekompressionsstopps mitgeteilt wurde (Warnung 1 für permanenten Fehler).

Wie Warnung stoppt, wenn der Taucher sofort mit dem Anstieg beginnt und die mitgeteilte Tiefe für den Dekompressionsstopp 9 m oder weniger erreicht.

2. Wenn Sie auf eine Tiefe angestiegen sind, die um 1 m oder mehr unter der für einen Dekompressionsstopp mitgeteilten Tiefe liegt (Warnung 2 für permanenten Fehler).

In diesem Fall wird die Warnung freigegeben, wenn der Taucher an die mitgeteilte Tiefe zurückkehrt.

### <Permanenter Fehler>

Falls das gefährliche Tauchen oder Auftauchen fortgesetzt wird, auch nachdem die Warnfunktion für permanenten Fehler aktiviert wurde, kommt es zu einem permanenten Fehler, sodass der Schriftzug „ERROR“ am Display erscheint und das gesamte Display blinkt.



Blinkt

Falls es zu einem permanenten Fehler kommt, kann der nächste Tauchgang erst nach 24 Stunden ausgeführt werden. (Die Wassertiefen-Messfunktion arbeitet erst nach 24 Stunden. Zusätzlich wird der Schriftzug „ERROR“ angezeigt, wenn die Armbanduhr auf den Tauchplanmodus geschaltet wird, und die Grenzzeit ohne Dekompression wird nicht angezeigt.)

## ■ Von dieser Armbanduhr verwendete Tauchausdrücke

Nachfolgend sind die von dieser Armbanduhr angezeigten Tauchausdrücke und ihre Bedeutungen erläutert.

### <Algorithmus>

Diese Armbanduhr verwendet die Berechnungsformel des kanadischen Defense and Civil Institute of Environmental Medicine (DCIEM).

### <Gerätetauchen und Schwimmtauchen>

Diese Armbanduhr unterscheidet automatisch zwischen Schwimmtauchen und Gerätetauchen in Abhängigkeit von den folgenden Bedingungen, und zeichnet die Protokolldaten separate für jeden Tauchtyp auf.

- Gerätetauchen: Kontinuierliches Tauchen für drei Minuten oder länger in einer Tiefe von 1 m oder mehr.
- Schwimmtauchen: Kontinuierliches Tauchen für weniger als drei Minuten in einer Tiefe von 1 m oder mehr.

### <Ein Tauchgang>

In dieser Armbanduhr wird ein Tauchgang als die Zeitspanne von dem anfänglichen Tauchen in eine Tiefe von 1 m (Start des Tauchganges) aus dem vorläufigen Tauchmodusstatus bis zu dem Zeitpunkt des Abschließens des Tauchmodus (Ende des Tauchganges) berücksichtigt.

### <Tauchen ohne Dekompression und Grenzzeit ohne Dekompression (NDL)>

Das Tauchen ohne Dekompression bezeichnet Tauchgänge, bei welchen der Taucher bis zur Oberfläche auftauchen kann, ohne Dekompressionsstopps einhalten zu müssen. Die Grenzzeit, während der ein Tauchen ohne Dekompression gestattet ist, ist die Grenzzeit ohne Dekompression. Die Grenzzeit ohne Dekompression variiert in Abhängigkeit von der Tauchtiefe und der Tauchzeit von vorhergehenden Tauchgängen.

### <Sicherheitsstopp>

Mit Sicherheitsstopp wird ein temporärer Stopp während des Auftauchens bezeichnet, der aus Sicherheitsgründen eingehalten werden muss, damit sich der im Körpergewebe enthaltenen Stickstoff abbauen kann, und auch dann zutrifft, wenn die Grenzzeit ohne Dekompression nicht überschritten wurde. Falls Sie bis in eine Tiefe von 18 m oder mehr getaucht sind, sollten Sie beim Auftauchen einen Sicherheitsstopp bei 5 m einhalten, um optimale Sicherheit zu gewährleisten.

#### <Dekompressionstauchen>

Damit wird das Tauchen über die Grenzzeit ohne Dekompression hinaus bezeichnet. Dekompressionstauchen ist extrem gefährlich, da sich der Stickstoff über den zulässigen Pegel hinaus in dem Körpergewebe ansammelt. Tauchen Sie niemals auf diese Weise.

#### <Dekompressionsstopp>

Damit wird ein Stopp bezeichnet, der im Falle des Dekompressionstauchens für die erforderliche Dekompression eingehalten werden muss. Der Dekompressionsstopp muss in einer vorbestimmten Tiefe (mitgeteilte Dekompressionsstoptiefe) und für eine vorbestimmte Zeitspanne (mitgeteilte Dekompressionszeit) eingehalten werden.

#### <Gesamte Auftauchzeit>

Damit wird die mindestens erforderliche Zeit für das Auftauchen aus der gegenwärtigen Tiefe bezeichnet, wenn die Auftauchrate 18 m/min. oder weniger beträgt und ein Dekompressionsstopp während des Dekompressionstauchens in Abhängigkeit von dem mitgeteilten Dekompressionsstopp eingehalten wird.

#### <Stickstoffpegel im Körpergewebe>

Damit wird die auf Grund des Tauchens im Körpergewebe aufgelöste Stickstoffmenge bezeichnet. Diese Armbanduhr zeigt einen allgemeinen Indikator der im Körpergewebe aufgelösten Stickstoffmenge in Form einer Grafik an. Je höher der Pegel des schwarzen Abschnittes der Grafik, umso größer ist der Stickstoffpegel im Körpergewebe.

#### <Gesamtzahl der Tauchgänge (Protokollzählung)>

Damit wird die Gesamtzahl der Tauchgänge für das Gerätetauchen angegeben.

\* Eine beliebige Einstellung der Anzahl der früheren Tauchgänge mit der mitgelieferten „CAPgm“-Software, bevor Sie die Armbanduhr für das Tauchen verwenden, ermöglichen die Anzeige der Gesamtzahl der in Ihrem Leben ausgeführten Tauchgänge beim Gerätetauchen.

#### <Tauchdatum>

Dies ist das Datum (Jahr, Monat und Kalendertag), an dem ein Tauchgang ausgeführt wurde.

#### <Tauchgangnummer>

Damit wird die Nummer der an einem Tag ausgeführten Tauchgänge angegeben. Bis zu maximal 15 Tauchgänge pro Tag können für das Schwimmtauchen bzw. Geätetauchen gezählt werden.

\* Damit wird die Nummer eines Tauchganges an einem bestimmten Tauchdatum angegeben. Der Zähler wird auf 1 zurückgestellt, wenn der Tag wechselt.

#### <Oberflächenintervallzeit (S.I. Time)>

Damit wird die abgelaufene Zeit nach Beendigung eines Tauchganges beim Gerätetauchen bezeichnet (Oberflächenintervallzeit). Diese Armbanduhr misst die Oberflächenintervallzeit für bis zu maximal 24 Stunden.

\* Die Oberflächenintervallzeit (S.I.Time), wie sie in dem Gerätetauchen-Protokollmodus bezeichnet wird, entspricht der abgelaufenen Zeit von der Beendigung des Tauchganges des vorhergehenden Protokolls bis zum Beginn des Tauchganges des nächsten Protokolls.

#### <Tauchzeit>

Dies ist die Gesamtzeit in einer Tiefe von 1 m oder mehr während eines einzelnen Tauchganges.

\* Die Messung der Tauchzeit beginnt, wenn Sie zuerst unter eine Tiefe von 1 m tauchen, und stoppt, wenn die Tiefe weniger als 1 m erreicht. Falls jedoch ein Tauchgang auf eine Tiefe von mehr als 1 m innerhalb von 10 Minuten nach dem Stoppen der Messung der Tauchzeit fortgesetzt wird, dann wird die Messung der Tauchzeit von der gestoppten Tauchzeitmessung fortgesetzt.

#### <Eintauchzeit>

Dies ist die aktuelle Zeit, wenn der Taucher zuerst unter eine Tiefe von 1 m getaucht ist.

#### <Minimale Wassertemperatur (Min.w.temp)>

Dies ist die minimale Wassertemperatur, die während eines einzelnen Tauchganges angetroffen wurde.

#### <Maximale Tiefe (Max. Depth)>

Dies ist die maximale Tiefe, die während eines einzelnen Tauchganges erreicht wurde.

#### <Durchschnittliche Tiefe (Ave. Depth)>

Dies ist die durchschnittliche Tiefe während eines einzelnen Tauchganges.

\* Damit wird der Durchschnittswert der Tiefe angegeben, die alle fünf Sekunden der Tauchzeit gemessen wurde.

#### <Profilprotokoll>

Die Armbanduhr zeigt eine einfache Grafik der Tiefenänderungen während eines Tauchganges an.

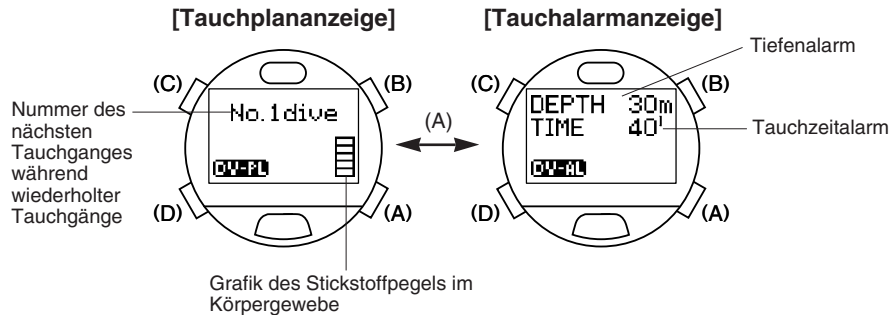
\* Die alle fünf Sekunden gemessenen Daten der Tiefen und alle fünf Minuten gemessenen Daten der Wassertemperatur können auf einem Personal Computer übertragen werden.

## ■ Verwendung des Tauchplanmodus

Dieser Modus wird für die Planung des nächsten Tauchganges verwendet. In diesem Modus kann die Grenzzeit ohne Dekompression gemäß dem ersten Tauchgang und wiederholter Tauchgänge angezeigt werden, wobei eine Einstellung der Tauchalarmlänge möglich ist.

### 1. Umschalten des Displays

Das Display schaltet zwischen der „Tauchplananzeige“ und der „Tauchalarmanzeige“ um, wenn Sie den Knopf (A) in dem Tauchplanmodus drücken.

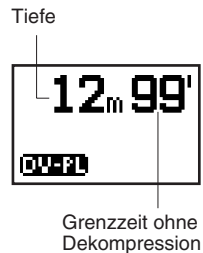


\* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück, wenn Sie in dem Tauchplanmodus für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe drücken.

### 2. Aufrufen der Grenzzeit ohne Dekompression

- (1) Die einer Tiefe von 12 m entsprechende Grenzzeit ohne Dekompression wird angezeigt, wenn Sie den Knopf (B) während der Tauchplananzeige drücken.
- (2) Die Grenzzeiten ohne Dekompression können mit jedem Drücken des Knopfes (B) aufeinander folgend für jede 3 m Tiefen aufgerufen werden. Sie können den Knopf (B) wiederholt drücken, bis die Tiefe angezeigt wird, in die Sie zu tauchen planen.

\* Die Grenzzeit ohne Dekompression variiert in Abhängigkeit von der Tauchtiefe, der Tauchzeit und der Oberflächenintervallzeit der vorhergehenden Tauchgänge.



### Angezeigte Tiefe

Diese Armbanduhr zeigt die Grenzzeit ohne Dekompression für die folgenden 12 Tiefen an: 12 m, 15 m, 18 m, 21 m, 24 m, 27 m, 30 m, 33 m, 36 m, 39 m, 42 m und 45 m.

## ! WARNUNG

Um sicheres Tauchen zu gewährleisten, tauchen Sie nur unter Einhaltung einer ausreichenden Sicherheit relativ zu der angezeigten Grenzzeit ohne Dekompression.

## 3. Tauchalarm

### <Tiefenalarm>

Die Tiefenanzeige blinkt und ein Alarm ertönt für 15 Sekunden in Intervallen von 1 Minute (für die eingestellte Anzahl an Male), um den Taucher während der Zeitspanne zu warnen, während der die Tauchtiefe tiefer als die eingestellte Tiefe ist. Der Alarm stoppt, wenn der Taucher auf eine Tiefe ansteigt, die geringer als die eingestellte Tiefe ist, und der Alarm ertönt wiederum, wenn die Tauchtiefe unter die eingestellte Tiefe absinkt.

- Einstellbereich: 10 m bis 39 m (in Einheiten von 1 m), OFF
- Anzahl der Male, für die der Alarm ertönen soll: 1 bis 5 Male, ON (keine Grenze)

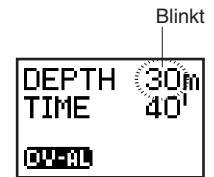
### <Tauchzeitalarm>

Die Tauchzeitanzeige blinkt und ein Alarm ertönt für 15 Sekunden, wenn die eingestellte Zeit ab Beginn des Tauchganges abgelaufen ist. Dieser Alarm ertönt nur einmal.

- Einstellbereich: 5 min. bis 90 min. (in Intervallen von 5 min.), OFF

## 4. Einstellung des Tauchalarms

- (1) Die Armbanduhr schaltet auf den Berichtigungsstatus (Display blinkt), wenn Sie den Knopf (C) während der Tauchalarmanzeige für mindestens zwei Sekunden drücken. Die blinkenden Stellen am Display können berichtigt werden.
- (2) Mit jedem Drücken des Knopfes (C) ändern die am Display blinkenden Stellen in der folgenden Reihenfolge.



- (3) Berichtigen Sie die am Display blinkenden Stellen, indem Sie entweder den Knopf (B) oder den Knopf (A) drücken.
  - Drücken Sie den Knopf (B) oder (A), um die Anzeige um einen Schritt vor- bzw. zurückzustellen. (Halten Sie einen dieser Knöpfe gedrückt, um die Anzeige schnell zu ändern.)
  - Die Berichtigung der Anzahl der Male, die der Alarm ertönt, wird übersprungen, wenn Sie den Tiefenalarm auf OFF einstellen.

- (4) Drücken Sie den Knopf (D), um die Einstellungen abzuschließen.

- \* Stellen Sie jeden Parameter auf OFF, wenn Sie nicht wünschen, dass der Tiefenalarm und der Tauchzeitalarm ertönen.
- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf die normale Tauchzeitanzeige zurück, wenn Sie in dem Berichtigungsstatus (Display blinkt) für etwa drei Minuten keinen der Knöpfe drücken.
- \* Sie können die Armbanduhr sofort auf die normale Tauchalarmanzeige zurückstellen, indem Sie den Knopf (D) in dem Berichtigungsstatus (Display blinkt) drücken.

## 5. Tauchalarmmonitor

Jeder Alarm ertönt wiederholt für jeweils vier Sekunden in der Reihenfolge Tiefenalarm, Tauchzeitalarm und Auftauchratenalarm, so lange Sie den Knopf (B) während der Tauchalarmanzeige drücken.

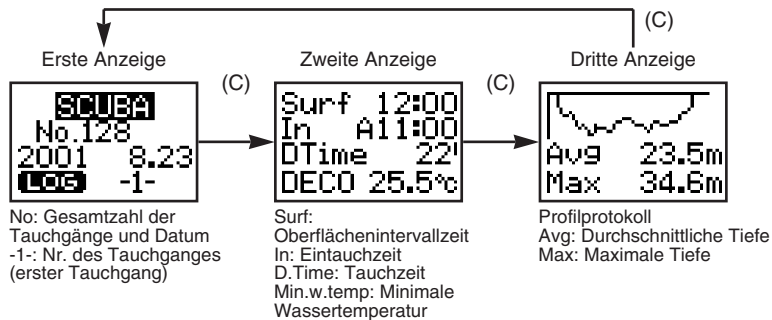
\* Für Informationen über den Auftauchraten-Warnalarm siehe den Abschnitt „■ Warnfunktionen“.

## ■ Verwendung des Gerätetauchen-Protokollmodus und des Schwimmtauchen-Protokollmodus

Der Gerätetauchen-Protokollmodus wird verwendet, um das während des Gerätetauchens automatisch von der Armbanduhr aufgezeichnete Gerätetauchprotokoll anzuzeigen. Der Schwimmtauchen-Protokollmodus wird verwendet, um das während des Schwimmtauchens automatisch von der Armbanduhr aufgezeichnete Schwimmtauchprotokoll anzuzeigen. Bis zu maximal 100 Sätze von Protokoll Daten können für das Gerätetauchen und für das Schwimmtauchen aufgezeichnet werden (vorausgesetzt, dass die Tauchzeit eines einzelnen Tauchganges innerhalb von zwei Stunden liegt und nicht mehr als 15 Tauchgänge jedes Typs an einem einzigen Tag ausgeführt werden). Der Inhalt der Protokoll Daten für einen einzelnen Tauchgang wird sowohl für das Gerätetauchen als auch für das Schwimmtauchen unter Verwendung von drei Anzeigen angezeigt.

### 1. Aufrufen der Gerätetauchen-Protokoll Daten

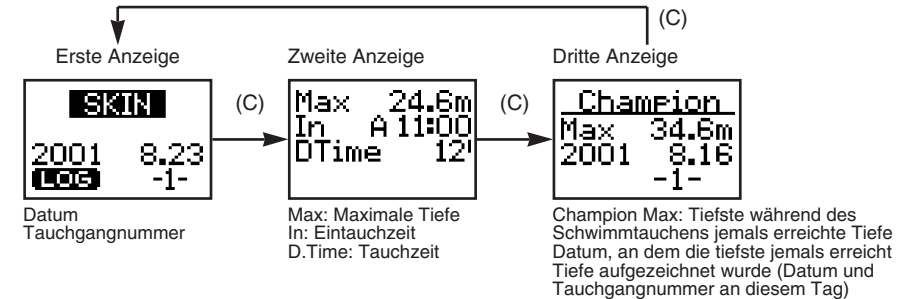
- (1) Die jüngsten Gerätetauchen-Protokoll Daten werden angezeigt, wenn die Armbanduhr durch Drücken des Knopfes (D) auf den Gerätetauchen-Protokollmodus geschaltet wird.
- (2) Die Protokoll Daten, die Sie betrachten möchten, können durch Drücken entweder des Knopfes (A) oder des Knopfes (B) gewählt werden. Die Protokolle werden in Abhängigkeit von der Anzahl der Tauchgänge (Nr.) unter der Gesamtzahl der Tauchgänge identifiziert.
  - \* Alte Protokoll Daten werden mit jedem Drücken des Knopfes (A) aufgerufen, wogegen neue Protokoll Daten mit jedem Drücken des Knopfes (B) aufgerufen werden. (Halten Sie einen dieser Knöpfe gedrückt, um die Protokoll Daten schnell zu ändern.)
- (3) Die Anzeige der gewählten Protokoll Daten ändert mit jedem Drücken des Knopfes (C).



- \* „DECO“ erscheint auf der zweiten Anzeige, wenn es während des Gerätetauchens zu einem Dekompressionstauchen kam.
- \* „NO LOG“ wird angezeigt, wenn keine Gerätetauchen-Protokoll Daten aufgezeichnet wurden.
- \* Die maximale Tiefe (Max) wird als „- - - m“ angezeigt, wenn die maximale Tiefe während des Tauchens mehr als 80,0 m betragen hat.
- \* Die durchschnittliche Tiefe (Avg) blinkt, wenn es bei der Wassertiefenmessung während des Tauchens zu einer abnormalen Situation kam.
- \* Die minimale Wassertemperatur (Min.w.temp) blinkt, falls die Wassertemperatur während des Tauchens den Wassertemperatur-Messbereich überschritten hat.
- \* Das Aufrufen der Protokoll Daten kann einige Zeit dauern, wenn eine große Anzahl von Protokoll Daten aufgezeichnet wurde. In einem solchen Fall wird der Schriftzug „WAIT“ angezeigt, während die Protokoll Daten aufgerufen werden. Der Wassersensor und die einzelnen Knöpfe funktionieren nicht, wenn „WAIT“ angezeigt wird.

### 2. Aufrufen der Schwimmtauchen-Protokoll Daten

- (1) Die jüngsten Schwimmtauchen-Protokoll Daten werden angezeigt, wenn die Armbanduhr durch Drücken des Knopfes (D) auf den Schwimmtauchen-Protokollmodus geschaltet wird.
- (2) Die Protokoll Daten, die Sie betrachten möchten, können durch Drücken entweder des Knopfes (A) oder des Knopfes (B) gewählt werden. Die Protokolle werden in Abhängigkeit von dem Datum und der Tauchgangnummer identifiziert.
  - \* Alte Protokoll Daten werden mit jedem Drücken des Knopfes (A) aufgerufen, wogegen neue Protokoll Daten mit jedem Drücken des Knopfes (B) aufgerufen werden. (Halten Sie einen dieser Knöpfe gedrückt, um die Protokoll Daten schnell zu ändern.)
- (3) Die Anzeige der gewählten Protokoll Daten ändert mit jedem Drücken des Knopfes (C).



- \* „NO LOG“ wird angezeigt, wenn keine Schwimmtauchen-Protokoll Daten aufgezeichnet wurden.
- \* Die maximale Tiefe (max. depth) wird als „- - - m“ angezeigt, wenn die maximale Tiefe während eines Tauchganges mehr als 80,0 m betrug.
- \* Das Aufrufen der Protokoll Daten kann einige Zeit dauern, wenn eine große Anzahl an Protokoll Daten aufgezeichnet wurde. In einem solchen Fall wird der Schriftzug „WAIT“ angezeigt, während die Protokoll Daten aufgerufen werden. Der Wassersensor und die einzelnen Tasten funktionieren nicht, während „WAIT“ angezeigt wird.

### 3. Löschen von Protokoll Daten

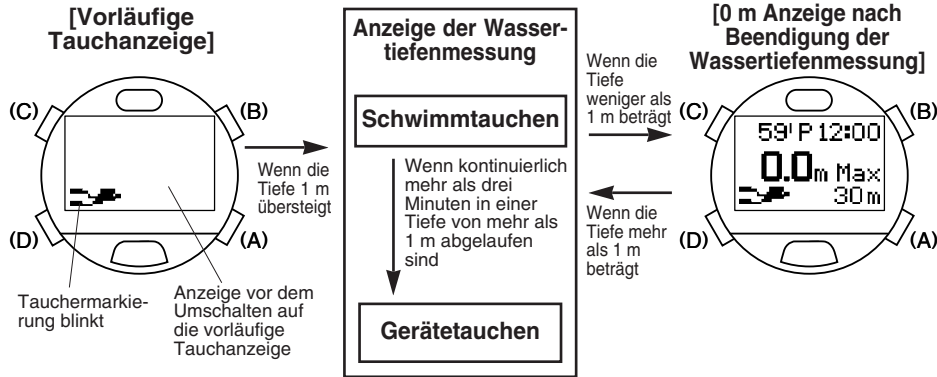
Individuelle Sätze von Protokoll Daten können nicht gelöscht werden. Falls Sie einen neuen Tauchgang ausführen, wenn bereits 100 Sätze an Tauchdaten für die Gesamtzahl der Gerätetauchen-Protokoll Daten und Schwimmtauchen-Protokoll Daten aufgezeichnet wurden, werden die ältesten Protokoll Daten automatisch gelöscht.

### ⚠ VORSICHT

Es wird dringend empfohlen, dass Sie wichtige Protokoll Daten auf einem anderen Speichermedium aufzeichnen. Falls Sie einen neuen Tauchgang ausführen und bereits 100 Sätze an Tauchdaten für die Gesamtzahl an Gerätetauchen-Protokoll Daten und Schwimmtauchen-Protokoll Daten aufgezeichnet wurden, werden die ältesten Protokoll Daten automatisch gelöscht. Da auch die Möglichkeit eines Datenverlustes auf Grund von Fehlbetrieb bzw. Reparatur oder Inspektion der Armbanduhr besteht, sollten Sie die Daten nach Beendigung des Tauchens unverzüglich auf einen Personal Computer übertragen. Bitte beachten Sie, dass der Hersteller nicht verantwortlich ist für Datenverluste, die auf Fehlbetrieb zurückzuführen sind.

# ■ Verwendung des Tauchmodus

Dieser Modus wird für die Messung der Tiefe unter Wasser verwendet. Falls der Wassersensor in einem beliebigen Modus, mit Ausnahme des Datenübertragungsmodus und des Modus bei niedriger Spannung, Feuchtigkeit feststellt, schaltet die Armbanduhr automatisch auf den Tauchmodus. Falls die Tiefe während der vorläufigen Tauchanzeige 1 m übersteigt, beginnt die Tiefenmessung, sodass die Armbanduhr die erforderlichen Informationen einschließlich aktuelle Tiefe, Tauchzeit und maximale Tiefe für den Taucher anzeigen kann.



- Während der vorläufigen Tauchanzeige blinkt die Tauchermarkierung in der linken unteren Ecke des Displays, und die Anzeige jedes Modus vor dem Umschalten auf die vorläufige Tauchanzeige wird beibehalten.
- Sobald die Messung der Wassertiefe beginnt, schaltet die Armbanduhr auf die Gerätetauchanzeige und zeigt die Grenzzeit ohne Dekompression an, wenn der Tauchgang in einer Tiefe von mehr als 1 m für mehr als drei Minuten andauert.
- Die Tauchermarkierung blinkt während des Tauchens in der linken unteren Ecke des Displays.

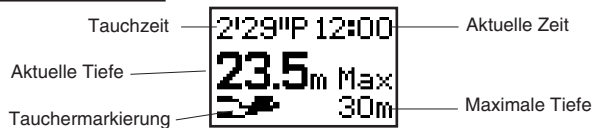
**⚠️ WARNUNG**

Achten Sie immer darauf, dass die „Tauchermarkierung“ in der linken unteren Ecke des Displays während der vorläufigen Tauchanzeige vor Beginn eines Tauchganges blinkt. Die Wassertiefen-Messfunktion arbeitet nicht, wenn „BATT“, „ERR“, „CHK“ oder eine andere Fehlermeldung (wodurch angezeigt wird, dass die Warnfunktion aktiviert ist) in der linken unteren Ecke der vorläufigen Tauchanzeige blinkt. Zusätzlich wird empfohlen, dass Sie die Armbanduhr ausreichend aufladen, auch wenn die Warnfunktion für unzureichende Ladung („BATT“-Anzeige) nicht aktiviert ist, bevor Sie mit einem Tauchgang beginnen, um eine unzureichende Ladung während des Tauchens zu vermeiden.

\* Für weitere Einzelheiten siehe „■ Warnfunktionen“.

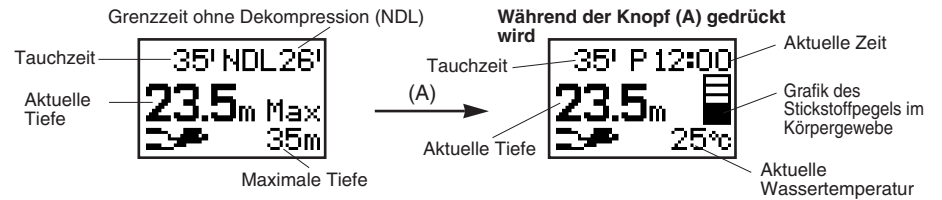
## 1. Ablesen des Displays während der Tiefenmessung

### Während des Schwimmtauchens:



### Während des Gerätetauchens:

#### <Im Falle von Tauchen ohne Dekompression>



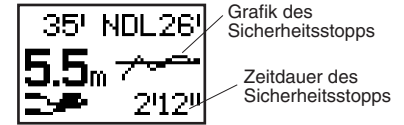
- Die aktuelle Zeit, die Wassertemperatur und die Grafik des Stickstoffpegels im Körpergewebe werden angezeigt, während der Knopf (A) beim Tauchen ohne Dekompression (ausgenommen während die Grafik für Sicherheitsstopps angezeigt wird) gedrückt wird.

#### <Anzeige der Grafik für Sicherheitsstopps>

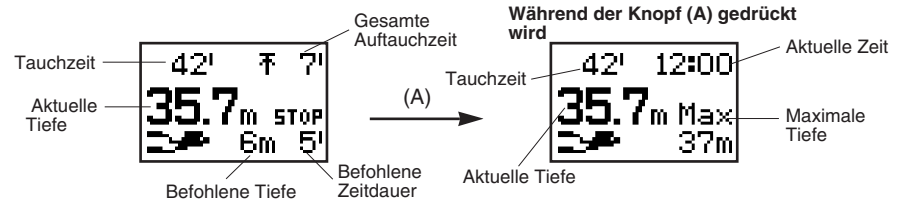
Eine als allgemeine Referenz für die Änderungen in der Tiefe während eines Sicherheitsstopps dienende Grafik und die abgelaufene Zeit während eines Sicherheitsstopps werden angezeigt, nachdem Sie während des Gerätetauchens (Tauchen ohne Dekompression) auf eine Tiefe von mehr als 5 m abgetaucht und danach auf eine Tiefe von 5 m aufgetaucht sind.

#### AbleSEN der Grafik des Sicherheitsstopps

Die horizontale Achse der Grafik entspricht der abgelaufenen Zeit, wogegen auf der vertikalen Achse die Tiefe über einen Bereich von 3 m bis 7 m mit dem Mittelwert von 5 m aufgetragen ist.



#### <Im Falle der Anzeige für Dekompressionstauchen, wenn die Grenzzeit ohne Dekompression überschritten wurde>



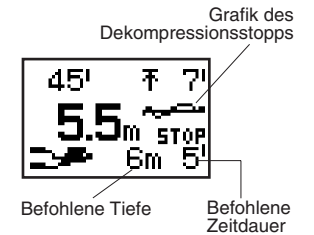
- Falls Sie über die Grenzzeit ohne Dekompression tauchen, ertönt ein Alarm und Befehl zur Einhaltung eines Dekompressionsstopps (STOP) wird am Display angezeigt, wodurch darauf hingewiesen wird, dass es zu einem Dekompressionstauchen kam.
- Die aktuelle Zeit und die maximale Tiefe werden aufgerufen, wenn Sie den Knopf (A) während der Dekompressionstauchanzeige (ausgenommen während der Anzeige der Grafik des Dekompressionsstopps) drücken.
- Die Armbanduhr kehrt auf die Tauchanzeige ohne Dekompression zurück, wenn der Befehl zur Einhaltung eines Dekompressionsstopps befolgt wird.

#### <Anzeige der Grafik des Dekompressionsstopps>

Eine als allgemeine Referenz für Änderungen in der Tiefe dienende Grafik wird während eines Dekompressionsstopps in einer Tiefe von ±1 m der befohlenen Tiefen für den Dekompressionsstopp angezeigt.

#### AbleSEN der Grafik des Dekompressionsstopps

Die horizontale Achse der Grafik entspricht der abgelaufenen Zeit, wogegen auf der vertikalen Achse die Änderungen der Tiefe über einen Bereich von ±1 m gegenüber der befohlenen Tiefe für den Dekompressionsstopp aufgetragen sind.



## **WARNUNG**

Tauchen Sie niemals auf eine Weise, die einen Dekompressionsstopp erfordert (Dekompressionstauchen). Falls es zu einem Dekompressionstauchen kommt, beginnen Sie sofort mit dem Auftauchen, wobei Sie eine Auftauchrate von nicht mehr als 18 m/min. einhalten müssen. Halten Sie die Auftauchzeiten (Dekompressionsstopp) in Abhängigkeit von den befohlenen Dekompressionsstopps ein.

Wenn ein Dekompressionsstopp erforderlich ist, tauchen Sie niemals über die befohlene Tiefe auf. Da bei hohen Wellen und dgl. ein Einhalten einer konstanten Tiefe schwierig ist, halten Sie den Dekompressionsstopp in einer etwas geringeren Tiefe als die befohlene Tiefe ein, um Dekompressionskrankheit zu vermeiden.

\* Es kommt zu einem permanenten Fehler (ERROR), wenn Sie unter Ignorierung des befohlenen Dekompressionsstopps während des Dekompressionstauchens weiter tauchen, und die Armbanduhr schaltet danach für 24 Stunden nicht auf den Tauchmodus.

## 2. Tiefenmessung

Diese Armbanduhr misst die Tiefe jede Sekunde und zeigt die aktuelle Tiefe in Einheiten von 0,1 m während eines Tauchganges kontinuierlich an.

• Messbereich: 1,0 bis 80,0 m

\* 0,0 m wird als Tiefe von weniger als 1 m angezeigt, wogegen „- - m“ für eine größere Tiefe als 80,0 m angezeigt wird.

\* Falls es während eines Tauchganges zu einem Fehler in der Tiefenmessung kommt, dann werden der Schriftzug „ERR“ und die Tauchermarkierung bis zur Beendigung dieses Tauchganges abwechselnd angezeigt.

## 3. Tauchzeitmessung

Die abgelaufene Zeit von Tauchgängen in Tiefen von mehr als 1 m wird angezeigt. Die Messung der Tauchzeit beginnt automatisch, wenn die Tiefe das erste Mal mehr als 1,0 m beträgt, und stoppt, wenn die Tiefe unter 1,0 m fällt. Falls jedoch ein Tauchgang innerhalb von 10 Minuten vom Stoppen der Tauchzeitmessung in eine größere Tiefe als 1 m fortgesetzt wird, dann wird die Tauchzeit ab der gestoppten Messzeit fortgesetzt. Die Tauchzeit wird für bis zu 9 Minuten und 59 Sekunden ab Beginn der Messung in Einheiten von 1 Sekunde angezeigt. Über dieser Zeitdauer erfolgt die Anzeige der Tauchzeit in Einheiten von 1 Minute.

• Messbereich: 0 Minuten und 00 Sekunden bis zu 999 Minuten und 59 Sekunden

## 4. Wassertemperaturmessung

Die Armbanduhr beginnt mit der Messung der Wassertemperatur eine Minute nach dem Tauchen in einer Tiefe von mehr als 1,0 m und misst die Wassertemperatur während eines Tauchganges in Intervallen von einer Minute. Die jüngst gemessene Wassertemperatur wird in Einheiten von 1°C angezeigt, während der Knopf (A) in der Gerätetauchanzeige gedrückt wird. (Die Wassertemperatur wird in Einheiten von 0,1°C gemessen und danach auf das nächste Grad aufgerundet angezeigt.)

• Messbereich: -9,4°C bis +40,0°C

## 5. Anzahl der Tauchgänge pro Tag Aufzeichnung und der Protokolldaten

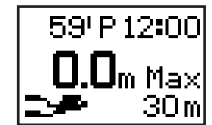
Bis zu maximal 15 Sätze von Protokolldaten können für das Gerätetauchen und Schwimmtauchen an einem einzigen Tag aufgezeichnet werden. Wenn die Anzahl der aufgezeichneten Sätze an Protokolldaten 15 übersteigt, werden keine weiteren Protokolldaten während des Tauchens aufgezeichnet. Obwohl diese Protokolldaten nicht mehr aufgezeichnet werden, führt die Armbanduhr weiterhin die Tiefenmessung und verschiedene andere Funktionen während des Tauchens aus.

Falls an einem Tag 15 oder mehr Tauchgänge im Schwimmtauchen oder 14 oder weniger Tauchgänge im Gerätetauchen ausgeführt wurden, dann beurteilt die Armbanduhr drei Minuten später, dass sie für das Gerätetauchen verwendet wird, sodass der Schriftzug „FILE“ vom Display verschwindet und der Tauchgang als Protokolldaten aufgezeichnet wird, obwohl normalerweise die Armbanduhr den Schriftzug „FILE“ anzeigt, wenn ein Tauchgang für das Schwimmtauchen begonnen wird.

## 6. Beendigung des Tauchmodus

- Die Armbanduhr kehrt auf den Oberflächenmodus oder den Zeitmodus des Standardmodus zurück, wenn Sie den Knopf (D) für mindestens zwei Sekunden drücken und 0 m nach Beendigung der Wassertiefenmessung angezeigt wird.
- Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Oberflächenmodus oder Zeitmodus des Standardmodus zurück, nachdem etwa 10 Minuten seit der Anzeige von 0 m nach einer Wassertiefenmessung vergangen sind.

0 m Anzeige nach Beendigung der Wassertiefenmessung

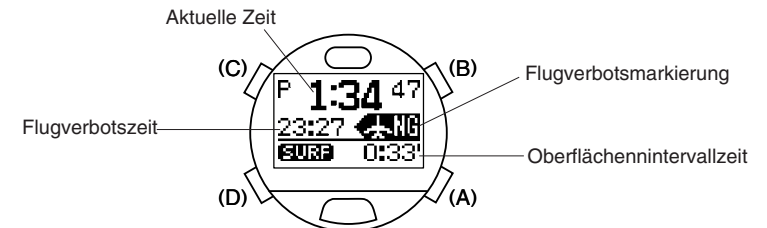


## ■ Verwendung des Oberflächenmodus

Der Oberflächenmodus wird verwendet, um die abgelaufene Zeit seit dem Ende des jüngsten Tauchganges im Gerätetauchen (S.I.time) und die noch einzuhaltende Verweilzeit, bis das Fliegen mit einem Flugzeug wieder gestattet ist (Flugverbotszeit), anzuzeigen.

## **WARNUNG**

Vermeiden Sie Flugreisen bei aktiviertem Oberflächenmodus. Falls Sie eine Flugreise antreten, ohne nach dem Tauchen eine ausreichende Rastperiode einzuhalten, kann es zu Dekompressionskrankheit kommen. Es wird empfohlen, nach dem Tauchen für mindestens 24 Stunden Flugreisen zu vermeiden, auch wenn der Oberflächenmodus nicht mehr angezeigt wird. Es gibt keine Regeln, um die Dekompressionskrankheit bei Flugreisen nach dem Tauchen vollständig zu vermeiden.



\* Dieser Modus sollte nach dem Gerätetauchen bevorzugt angezeigt werden.

\* Sobald die Flugverbotszeit von 0 Stunden und 00 Minuten erreicht ist, schaltet die Armbanduhr von dem Oberflächenmodus auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück. Der Oberflächenmodus wird danach bis zur Beendigung des nächsten Gerätetauchganges nicht mehr angezeigt.



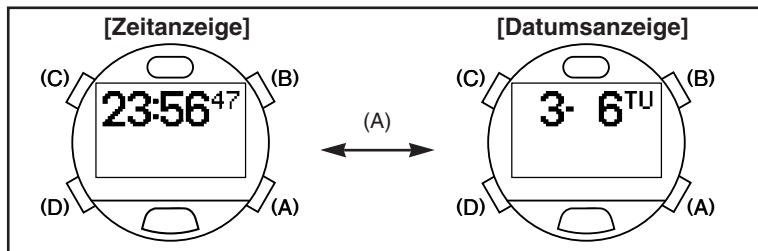
## ■ Modus bei niedriger Spannung (Temporärfunktion)

Der Modus bei niedriger Spannung ist ein Sondermodus, der es der Armbanduhr gestattet, mit einem Minimum an Stromverbrauch zu arbeiten. Falls die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist, schaltet sie automatisch auf diesen Modus, um den Stromverbrauch auf ein Minimum zu begrenzen. Zusätzlich kann die Armbanduhr auch manuell auf den Modus bei niedriger Spannung geschaltet werden, indem Sie die Knöpfe (A) und (D) gleichzeitig für mindestens zwei Sekunden für mindestens zwei Sekunden in dem Zeitmodus des Standardmodus drücken.

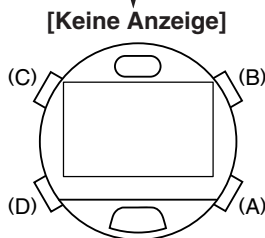
\* Da in dem Modus bei niedriger Spannung alle Funktionen außer Betrieb gesetzt sind, mit Ausnahme der Zeit/Datumsanzeige und der Berichtigungsfunktion, verwenden Sie den Modus bei niedriger Spannung nicht, wenn Sie die Armbanduhr unter normalen Umständen verwenden (tragen).

### 1. Umschalten des Displays

- Mit jedem Drücken des Knopfes (A) wird zwischen der Zeit- und Datumsanzeige umgeschaltet.
- Das gesamte Display erlischt (keine Anzeige), wenn Sie den Knopf (D) während der Zeitanzeige oder der Datumsanzeige für mindestens zwei Sekunden drücken. Falls Sie danach den Knopf (D) wiederum für mindestens zwei Sekunden betätigen, kehrt die Armbanduhr wieder auf die Zeitanzeige zurück.
- Die Armbanduhr kehrt an den Zeitmodus des Standardmodus zurück (oder an den Oberflächenmodus, wenn der Oberflächenmodus aktiviert wurde), wenn Sie die Knöpfe (A) und (D) gleichzeitig für mindestens zwei Sekunden während der Zeitanzeige oder Datumsanzeige drücken.



Knopf (D) für mindestens zwei Sekunden drücken

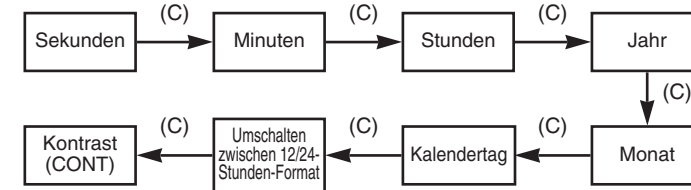


\* Falls die Armbanduhr auf Grund unzureichender Ladung auf den Modus bei niedriger Spannung geschaltet hat, kehrt die Armbanduhr nicht auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück, auch wenn Sie die Knöpfe (A) und (D) gleichzeitig für mindestens zwei Sekunden drücken. In diesem Fall kehrt die Armbanduhr nur dann auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück, wenn die Armbanduhr ausreichend aufgeladen wurde und die Knöpfe (A) und (D) wiederum gleichzeitig für mindestens zwei Sekunden gedrückt werden. Falls die Armbanduhr in dem Modus bei niedriger Spannung belassen wird, dann wird sie vollständig entladen und alle Funktionen stoppen.

\* Falls keine Anzeige vorhanden ist, dann ist der Stromverbrauch noch geringer als während der Zeitanzeige oder der Datumsanzeige.

## 2. Einstellung von Zeit und Datum

- (1) Die Armbanduhr schaltet auf den Berichtigungsstatus (Display blinkt), wenn Sie den Knopf (C) für mindestens zwei Sekunden während der Zeitanzeige oder der Datumsanzeige drücken.
- (2) Die am Display blinkenden Stellen ändern in der folgenden Reihenfolge, wenn Sie den Knopf (C) drücken.



- (3) Berichtigen Sie die am Display blinkenden Stellen, indem Sie den Knopf (B) drücken.
  - Falls Sie den Knopf (B) drücken, werden die blinkenden Stellen um einen Schritt vorgestellt. (Halten Sie den Knopf (B) gedrückt, um die blinkenden Stellen schnell vorzustellen.)
  - Gleichzeitig mit dem Drücken des Knopfes (B) wird die Armbanduhr auf 00 Sekunden zurückgestellt. (Die Minuten werden um eine Minute vorgestellt, wenn sich die Sekunden dabei in dem Bereich zwischen 30 und 59 Sekunden befinden.)
  - Wenn Sie das 12/24-Stunden-Format umschalten, wird mit jedem Drücken des Knopfes (B) zwischen dem 12-Stunden- und 24-Stunden-Format gewechselt.
- (4) Drücken Sie den Knopf (D), wodurch die Armbanduhr auf das normale Display zurückkehrt.

\* Die Zeit und das Datum des in dem Zeitmodus des Standardmodus angezeigten Hauptortes kann auch in dem Modus bei niedriger Spannung angezeigt und berichtigt werden. Die für die Zeit und das Datum in Modus bei niedriger Spannung ausgeführten Änderungen bleiben erhalten, auch wenn auf den Zeitmodus des Standardmodus zurückgekehrt wird.

\* Das Jahr kann in dem Bereich von 2000 bis 2099 eingestellt werden.

\* Ein nicht existierendes Datum, wie z.B. der 30. Februar, wird auch während der Berichtigung nicht angezeigt.

\* Achten Sie auf die erste (A) oder zweite (P) Tageshälfte, wenn Sie das 12-Stunden-Format verwenden.

\* Der Wochentag wird automatisch in Abhängigkeit von dem Datum (Jahr, Monat und Kalendertag) eingestellt.

\* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf das normale Display (Zeitanzeige oder Datumsanzeige) zurück, wenn im Berichtigungsstatus (Display blinkt) für etwa drei Minuten keiner der Knöpfe gedrückt wird.

\* Sie können die Armbanduhr sofort auf das normale Display zurückschalten, indem Sie den Knopf (D) in dem Berichtigungsstatus (Display blinkt) drücken.

# ■ Datenkommunikationsfunktionen

Unter Verwendung der Datenkommunikationsfunktionen können Sie die Daten zwischen zwei Armbanduhren oder zwischen dieser Armbanduhr und einem Personal Computer übertragen. Es gibt zwei Arten der Datenübertragung: die erste Art verwendet die mit der Armbanduhr mitgelieferte Kommunikationseinheit und das USB-Kabel, wogegen die zweite Art die Infrarot-Kommunikationsfunktion verwendet.

## 1. Kommunikationseinheit

Die Kommunikationseinheit wird verwendet, wenn Sie die Daten zwischen der Armbanduhr und einem Personal Computer übertragen oder die Armbanduhr aufladen.

\* Wenn Sie Daten unter Verwendung der Kommunikationseinheit zwischen der Armbanduhr und einem Personal Computer übertragen, muss die USB-Treiber-Software auf dem Personal Computer installiert sein. (Für Informationen über das Installieren der Software siehe den Abschnitt „■Zubehörsoftware“.)

### ! VORSICHT

Die Kommunikationseinheit besteht aus Präzisionsteilen und muss daher sorgfältig behandelt werden.

- Verwenden und lagern Sie die Kommunikationseinheit nur bei Temperaturen im Bereich von +10°C bis +40°C und bei einer Luftfeuchtigkeit von 20% bis 80% (ohne Feuchtigkeitskondensation). Vermeiden Sie die Verwendung und Lagerung der Kommunikationseinheit an Orten mit plötzlichen Temperaturänderungen.
- Vermeiden Sie die Verwendung und Lagerung der Kommunikationseinheit an Orten mit direkter Sonnenbestrahlung und hoher Staubentwicklung. Belassen Sie die Kommunikationseinheit besonders nicht in einem Automobil.
- Versuchen Sie niemals ein Zerlegen oder Modifizieren der Kommunikationseinheit. Dadurch kann es zu Fehlbetrieb kommen.
- Die Kommunikationseinheit ist nicht wasserdicht. Achten Sie daher darauf, dass kein Wasser auf die Kommunikationseinheit spritzt und diese nicht nass wird. Stellen Sie sicher, dass die Armbanduhr nicht nass ist, wenn Sie diese an der Kommunikationseinheit anbringen.
- Verwenden Sie die Kommunikationseinheit niemals in unmittelbarer Nähe eines Fernsehers oder Radios. Anderenfalls kann es zu Problemen bei der Datenübertragung kommen.
- Die Kommunikationseinheit darf nur mit der CYBER AQUALND (Uhrwerk-Nr. D700 / D706) verwendet werden. Verwenden Sie daher die Kommunikationseinheit niemals mit den Armbanduhren anderer Hersteller oder mit anderen Modellen von Citizen Armbanduhren.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel. Die Verwendung eines anderen Kabels kann zu elektromagnetischer Interferenz und zu anderen Problemen führen.
- Lassen Sie die Kommunikationseinheit niemals fallen, und setzen Sie diese keinen starken Stößen aus. Anderenfalls kann es zu Sprüngen und Fehlbetrieb kommen.
- Achten Sie darauf, dass der Hersteller keine Verantwortung für Schäden, entgangene Profite oder Ansprüche dritter Parteien übernimmt, die auf die Verwendung dieser Einheit zurückzuführen sind.
- Achten Sie auch darauf, dass der Hersteller keine Verantwortung für Schäden, entgangene Profite oder Ansprüche dritter Parteien übernimmt, die auf Reparatur oder Fehlbetrieb dieser Einheit zurückzuführen sind.

## Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten

### LED (Lichtemittierende Diode)

Die LED zeigt an, dass sich die Kommunikationseinheit in dem Ladestatus befindet. Wenn die Armbanduhr an der Kommunikationseinheit angebracht ist, leuchtet die LED auf und das Laden beginnt. Die LED verbleibt während des Ladevorganges eingeschaltet und erlischt, sobald das Aufladen beendet ist.

### USB-Kabelanschluss

Dieser Anschluss dient für die Verbindung der Kommunikationseinheit mit einem Personal Computer unter der Verwendung des USB-Kabels.

## Verbindungsstifte

Diese Stifte dienen für die Verbindung mit den Lade- oder Übertragungsstiften der Armbanduhr. Es sind vier Verbindungsstifte vorhanden. Die beiden mittleren Stifte werden mit den Lade- oder Übertragungsstiften der Armbanduhr verbunden, wogegen die beiden äußeren Stifte für den Anschluss an das Gehäuse der Armbanduhr dienen.

## Verriegelungslasche

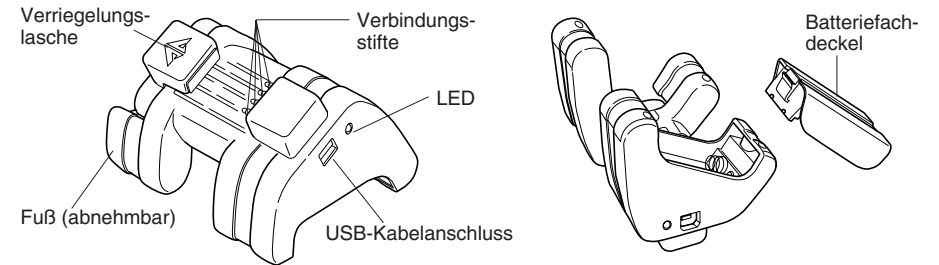
Diese Lasche dient für das Halten und Sichern der Armbanduhr und der Verbindungsstifte.

## Batteriefachdeckel

Der Batteriefachdeckel kann geöffnet werden, um die Batterien einsetzen zu können. Zwei Batterien sind in die Kommunikationseinheit, und zwei andere Batterien sind in den Batteriefachdeckel einzusetzen.

## Fuß (abnehmbar)

Der Fuß kann abgenommen werden, wenn Armbanduhrmodelle mit Metallband an der Kommunikationseinheit angebracht werden.



## 2. Infrarot-Kommunikation

Die Infrarot-Kommunikationsfunktion dieser Armbanduhr verwendet einen Infrarotstrahl (Ir) für die Kommunikation auf die gleiche Weise, wie die Fernbedienung eines Fernsehers oder Videorecorders. Die Kommunikation erfolgt zwischen den Armbanduhren oder zwischen der Armbanduhr und einem Personal Computer, indem dieser Infrarotstrahl durch ihre entsprechenden Infrarot-Sender/Empfänger ausgestrahlt und empfangen wird.

\* Die Infrarot-Kommunikationsfunktion dieser Armbanduhr entspricht dem internationalen Standard IrWW (IrDA für Armbanduhren).

## A. Kommunikationsbereich

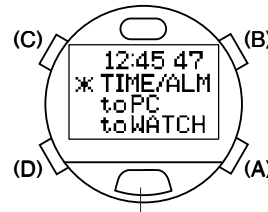
Die maximale Entfernung, über welche die Infrarot-Kommunikation mit dieser Armbanduhr ausgeführt werden kann, beträgt 15 cm in der vertikalen Richtung zum Infrarot-Sender/Empfänger. Obwohl die Richtungsempfindlichkeit eine Toleranz von etwa  $\pm 15^\circ$  aufweist, nimmt die Kommunikationsentfernung mit zunehmendem Winkel ab.

- \* Entfernen Sie jegliche Hindernisse zwischen den Armbanduhren oder zwischen der Armbanduhr und dem Personal Computer, wenn Sie die Infrarot-Kommunikation ausführen möchten.
- \* Die Daten werden vielleicht nicht übertragen oder es kann zu einem Fehler kommen, wenn andere Infrarot-Kommunikationsgeräte während der Infrarot-Kommunikation in der Nähe verwendet werden.
- \* Vermeiden Sie jegliche Bewegung der Armbanduhr während der Infrarot-Kommunikation.
- \* Führen Sie die Infrarot-Kommunikation bei einer Temperatur im Bereich von +10°C bis +35°C aus. Außerhalb dieses Bereiches werden die Daten vielleicht nicht richtig übertragen.
- \* Die Daten werden vielleicht nicht übertragen oder es kommt zu einem Fehler, wenn Sie die Infrarot-Kommunikation direkt unter einer Leuchtstoffröhre oder im direkten Sonnenlicht ausführen.
- \* Falls Sie die Daten mit der Infrarot-Kommunikation zwischen der Armbanduhr und einem Personal Computer übertragen, muss auch der Personal Computer so eingestellt sein, dass er die Infrarot-Kommunikation erlaubt. Für Informationen über das Einstellen des Personal Computers auf die Infrarot-Kommunikation siehe die Bedienungsanleitung Ihres Personal Computers.

## B. Infrarot-Kommunikationsmodus-Bedienvorgang

Nachfolgend ist der Bedienvorgang für die Datenübertragung durch Infrarot-Kommunikation mit dieser Armbanduhr beschrieben.

- (1) Die Armbanduhr schaltet auf die anfängliche Anzeige des Infrarot-Kommunikationsmodus, wenn Sie den Knopf (D) in einem beliebigen Modus für mindestens zwei Sekunden drücken.
- (2) Mit jedem Drücken des Knopfes (C) ändert das Menü, und das Submenü des gewählten Menüs wird angezeigt, wenn Sie entweder den Knopf (B) oder den Knopf der EL-Leuchte drücken. (Das mit der Markierung \* angezeigte Menü ist das gewählte Menü.)
- (3) Das gewählte Kommunikationsmenü wird aktiviert, wenn Sie den Knopf (B) oder den Knopf der EL-Leuchte bei angezeigtem niedrigsten Submenü drücken.



Knopf der EL-Leuchte

- \* Falls Sie den Knopf (A) bei angezeigtem Menü drücken, kehrt das Display auf das vorhergehende Menü zurück.
- \* Die Armbanduhr kehrt auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück, wenn Sie den Knopf (A) während der anfänglichen Infrarot-Kommunikationsanzeige drücken.
- \* Sie können die Armbanduhr sofort auf den Zeitmodus des Standardmodus zurückschalten, indem Sie den Knopf (D) für mindestens zwei Sekunden drücken, während ein beliebiges Menü angezeigt wird.
- \* Das Display kehrt automatisch auf das vorhergehende Menü zurück, wenn Sie während der Anzeige eines beliebigen Menüs für etwa eine Minute (oder für etwa drei Minuten während der Übertragung der Zeitdaten) keinen der Knöpfe drücken.
- \* Die Armbanduhr kehrt auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück, wenn Sie während der anfänglichen Infrarot-Kommunikationsanzeige für etwa eine Minute keinen der Knöpfe drücken.

### Infrarot-Kommunikationsmenüs

TIME/ALM (Übertragung der Zeit- oder Alarmdaten zwischen Armbanduhren)

- Receive (Datenempfang) ————— DATA WAITING (Datenempfang-Bereitschaftsanzeige)
- SendTIME (Übertragung der Zeitdaten)
- SendALM (Übertragung der Alarmdaten)

toPC (Datenübertragung zwischen Armbanduhr und einem PC)

- Datenübertragungs-Bereitschaftsanzeige

to WATCH (Übertragung der Tauchalarmeinstellungen und Jahrestagsdaten zwischen Armbanduhren)

- DiveALM (Übertragung der Tauchalarme) ——— Übertragungsanzeige
- Annivers (Übertragung des Jahrestagsdaten) — Übertragungsanzeige
- WaitDATA (Datenempfang von Armbanduhr) — Datenempfangs-Bereitschaftsanzeige

## 3. Datenkommunikation mit dem PC

Es gibt zwei Arten für die Übertragung von Daten zwischen der Armbanduhr und einem Personal Computer. Die erste Art verwendet die mit der Armbanduhr mitgelieferte Kommunikationseinheit und das USB-Kabel, und die zweite Art bedient sich der Infrarot-Kommunikationsfunktion. Die Daten können nach der Übertragung an den PC auf diesem mit der mitgelieferten Software (enthalten in der Zubehör-CD-ROM) bearbeitet werden. Die folgenden Daten lassen sich an den PC übertragen.

### a. Tauchprotokoll und Profildaten

→Die auf den PC übertragenen Tauchdaten können unter Verwendung der mitgelieferten AQUALAND GRAPH 2001 Software bearbeitet und verwaltet werden. Für weitere Informationen siehe den Abschnitt „■Zubehörsoftware“ in dieser Anleitung und die AQUALAND GRAPH 2001 Anleitung, die in der Zubehör-CD-ROM enthalten ist.

### b. Armbanduhereinstellungen

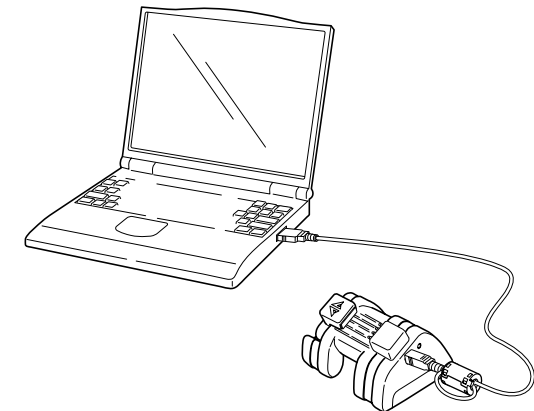
→Die Armbanduhereinstellungen, die an den PC übertragen werden können, schließen die Ortinformationen (Name und Zeitdifferenz gegenüber UTC), Alarm, Timer, Reisezeit, tägliche Grafik und Tauchalarmeinstellungen ein. Die in der mitgelieferten „CAPgm“-Software eingebetteten Einstellungsdaten können auf dem PC bearbeitet und danach zurück an die Armbanduhr gesandt werden. Für weitere Einzelheiten siehe den Abschnitt „■Zubehörsoftware“ in dieser Anleitung und die in der Zubehör-CD-ROM enthaltene „CAPgm“-Anleitung.

- \* Die in der Zubehör-CD-ROM enthaltene Zubehörsoftware muss vor dem Übertragung von Daten zwischen der Armbanduhr und dem PC auf diesem installiert werden.
- \* Führen Sie die Kommunikation unter Verwendung der USB-Schnittstelle sowie die Infrarot-Kommunikation innerhalb eines Temperaturbereichs von +10°C bis +35°C aus. Außerhalb dieses Bereichs können die Daten vielleicht nicht übertragen werden.

## A. Vorbereitungen für die Kommunikation

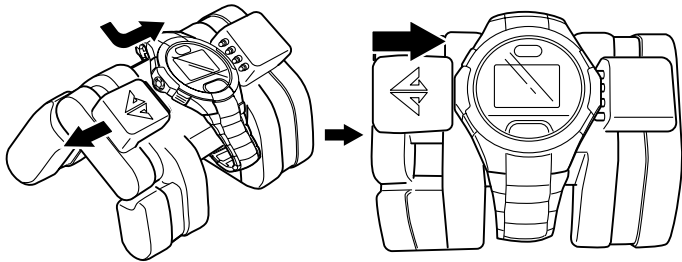
### USB-Kommunikation

- (1) Verbinden Sie den Personal Computer und die Kommunikationseinheit mit dem USB-Kabel, wie es in der folgenden Abbildung dargestellt ist.



- \* Bringen Sie unbedingt den mitgelieferten Ferritkern an dem USB-Kabel an, bevor Sie dieses verwenden.
- \* Schließen Sie das USB-Kabel direkt an den PC und die Kommunikationseinheit an. Richtiger Betrieb kann nicht gewährleistet werden, wenn der Anschluss über einen USB-Hub erfolgt.

(2) Bringen Sie die Armbanduhr an der Kommunikationseinheit an.



Öffnen Sie die Verriegelungslasche ausreichend an der linken Seite der Kommunikationseinheit, und schließen Sie die Armbanduhr so an die Kommunikationseinheit an, dass die beiden mittleren Verbindungsstifte der Kommunikationseinheit Kontakt mit den beiden Kontakten (Gold) an der 3:00-Uhr-Position der Armbanduhr aufweisen.

(3) Die Armbanduhr schaltet auf den Kommunikationsmodus (USB-Kommunikationsstatus), wenn die Armbanduhr richtig an die Kommunikationseinheit angeschlossen ist.

USB-Kommunikationsanzeige  
(Übertragungsbereitschaftsanzeige)



### Infrarot-Kommunikation

Die Armbanduhr wird auf die Datenübertragungs-Bereitschaftsanzeige des Infrarot-Kommunikationsmodus geschaltet.

- (1) Die Armbanduhr schaltet auf den Infrarot-Kommunikationsmodus (anfängliche Anzeige), wenn Sie den Knopf (D) in einem beliebigen Modus für mindestens zwei Sekunden drücken.
- (2) Wählen Sie „toPC“, indem Sie den Knopf (C) einmal drücken. (Die „\*“-Markierung bewegt sich an die linke Seite von „toPC“.)
- (3) Die Armbanduhr wird auf die Datenübertragungs-Bereitschaftsanzeige geschaltet, indem Sie den Knopf (B) drücken.

Infrarot-Kommunikationsmodus  
(Übertragungsbereitschaftsanzeige)



\* Für eine detaillierte Erläuterung des Vorganges für die Verwendung des Infrarot-Kommunikationsmodus siehe den Teil „B. Infrarot-Kommunikationsmodus-Bedienvorgang“ in dem vorhergehenden Abschnitt „2. Infrarot-Kommunikation“.

### B. Senden und Empfangen von Daten

Die Operationen für das Senden und Empfangen von Daten werden mit der mitgelieferten Software unter Verwendung eines Personal Computers ausgeführt (AQUALAND GRAPH 2001 oder CAPgm). Für weitere Einzelheiten siehe die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene AQUALAND GRAPH 2001- oder CAPgm-Anleitung.

## 4. Datenkommunikation zwischen Armbanduhren

Falls Ihr Freund oder Bekannter den gleichen Armbanduhrtyp besitzt, können die Daten unter Verwendung der Infrarot-Kommunikationsfunktion zwischen den Armbanduhren übertragen werden. Nachfolgend sind die Daten aufgeführt, die zwischen den Armbanduhren übertragen werden können.

- Zeiteinstellungen (Zeit, Datum, Zeitdifferenz gegenüber UTC, Sommerzeit)
- Alarmeinstellungen
- Tauchalarmeinstellungen (Tiefenalarm, Tauchzeitalarm)
- Jahrestagsdaten (Grafik)

Nach der Datenübertragung ändern die Einstellungen an der empfangenden Armbanduhr gemäß der Einstellungen der sendenden Armbanduhr.

\* Die Zeit- und Alarmeinstellungen können auch zwischen anderen Armbanduhren übertragen werden, die mit Infrarot-Kommunikationsfunktion ausgestattet sind und dem IrWW-Standard entsprechen.

### Vorgang

Für eine Erläuterung über das Aufrufen der einzelnen Anzeigen siehe den Teil „B. Infrarot-Kommunikationsmodus-Bedienvorgang“ des vorhergehenden Abschnittes „2. Infrarot-Kommunikation“.

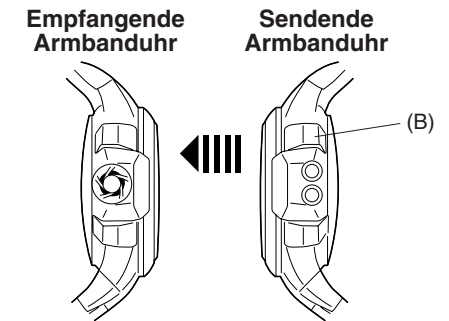
(1) Schalten Sie die Armbanduhr, welche die Daten empfangen soll, auf die Empfangsbereitschaftsanzeige für die zu empfangenden Daten.

\* Im Falle der Zeit- oder Alarmdaten, wählen Sie das Menü „TIME/ALM → Receive“. Falls Sie die Tauchalarm- oder Jahrestagsdaten empfangen möchten, wählen Sie das Menü „toWATCH → WaitDATA“.

(2) Schalten Sie die Armbanduhr, welche die Daten senden soll, auf die Übertragungsanzeige für die zu sendenden Daten (letzte Anzeige des Menüs).

(3) Drücken Sie den Knopf (B) oder den Knopf der EL-Leuchte der sendenden Armbanduhr, nachdem Sie die Infrarot-Sender/Empfänger der sendenden und empfangenden Armbanduhr ausgerichtet haben. Ein akustisches Signal wird sowohl von der sendenden als auch von der empfangenden Armbanduhr ausgegeben, sobald die Datenübertragung beginnt. Die empfangende Armbanduhr gibt kein akustisches Signal aus, wenn die Datenübertragung nicht erfolgreich war (im Falle der Datenübertragung zwischen zwei CYBER AQUALAND Armbanduhren).

(4) Drücken Sie den Knopf (D) sowohl an der sendenden als auch an der empfangenden Armbanduhr für mindestens zwei Sekunden, um die Armbanduhren auf den Zeitmodus des Standardmodus zurückzuschalten.



\* Ein Satz pro Jahrestagsdaten (Grafik) wird pro Übertragung gesendet. Die zu sendende Jahrestags-Grafik ändert mit jedem Drücken des Knopfes (C) während der Annivers-Anzeige (Übertragung der Jahrestagsdaten).

\* Wenn Sie die Zeiteinstellungsdaten senden und die Zeitdifferenzzone (Zeitdifferenz gegenüber UTC) der sendenden Armbanduhr auf der empfangenden Armbanduhr nicht eingestellt ist, wird ein temporärer Ort mit der Bezeichnung „IrWW“ in der empfangenden Armbanduhr erstellt, worauf dieser Ort auf die gleiche Zeit wie die Zeit in der sendenden Armbanduhr berichtigt wird.

Der Ort „IrWW“ kann mit der „CAPgm“-Software nicht angezeigt werden. Nachdem Sie die verschiedenen Einstellungen der Armbanduhr mit der „CAPgm“-Software ausgeführt und diese Einstellungen an die Armbanduhr gesandt haben, wird der Ort „IrWW“ automatisch gelöscht.

## Zubehörsoftware

Die mit der Armbanduhr mitgelieferte CD-ROM enthält Applikationsprogramme (Software), die mit „AQUALAND GRAPH 2001“ und „CAPgm“ bezeichnet sind.

### AQUALAND GRAPH 2001

Diese Applikationssoftware wird für das Bearbeiten und die Verwaltung der Tauchprotokoll- und Profildaten verwendet.

### CAPgm

Diese Applikation dient für die Ausführung der verschiedenen Einstellungen der Armbanduhr auf einem Personal Computer.

- \* Für weitere Einzelheiten über die Verwendung von AQUALAND GRAPH 2001 und CAPgm siehe die entsprechenden auf der CD-ROM enthaltenen Anleitungen.
- \* Der Acrobat Reader ist für die Anzeige der obigen zwei Anleitungen und anderer Informationen erforderlich. Falls der Acrobat Reader nicht bereits auf Ihrem PC installiert ist, installieren Sie den Acrobat Reader von der mitgelieferten CD-ROM.

## 1. Betriebsumfeld

Das unten beschriebene PC-Betriebsumfeld ist erforderlich, wenn Sie AQUALAND GRAPH 2001 und CAPgm verwenden.

### 1) PC

PC mit Windows 98, Windows Me, Windows 2000 oder Windows XP (Pentium 200 MHz und höher wird empfohlen)

### 2) Betriebssystem (kompatibles OS)

Windows 98, Windows Me, Windows 2000 oder Windows XP.

### 3) Minimaler Arbeitsspeicher

32 MB (64 MB oder mehr wird empfohlen)

### 4) Festplatte

Mindestens 15 MB Festplattenplatz in dem Windows-Directory und mindestens 10 MB in dem Installations-Directory sind während des Installierens erforderlich.

### 5) Display

SVGA-Farbdisplay mit einer Auflösung von mindestens 800 x 600 (256 Farben) und kompatibel mit Windows 98, Windows Me, Windows 2000 oder Windows XP.

### 6) CD-ROM-Laufwerk

CD-ROM-Laufwerk (erforderlich während des Installierens)

### 7) USB-Port oder Infrarot-Kommunikationsport

### 8) Drucker

Ein Drucker, der in Verbindung mit Ihrem PC drucken kann, und ein Drucker-Treiber, kompatibel mit dem Betriebssystem, sind für das Ausdrucken der Grafiken und anderen Daten erforderlich.

### 9) Web Browser

Ein Web Browser ist für das Senden von HTML-Dokumenten der Protokolle und andere Daten erforderlich.

\* Der Web Browser muss mit den HTML-Dateien verträglich sein.

## VORSICHT

Bitte beachten Sie, dass der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann für Verluste oder Schäden an Programmdateien, entgangene Profite oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung der Zubehörsoftware zurückzuführen sind.

## 2. Installation

### A. Installieren des USB-Treibers

Installieren Sie den USB-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM, indem Sie den nachfolgend beschriebenen Vorgang einhalten. Der Vorgang unterscheidet sich etwas in Abhängigkeit von dem kompatiblen Betriebssystem (OS).

\* Die in der Erläuterung verwendeten Anzeigen unterscheiden sich in Abhängigkeit von der Sprache und der Version des Betriebssystems.

Die folgende Erläuterung verwendet das Beispiel eines Betriebssystems in englischer Sprache.

### Windows 98 oder Windows 98 SE:

- (1) Schalten Sie die Stromversorgung Ihres PC ein, und achten Sie darauf, dass Windows 98 oder Windows 98 Second Edition gestartet wurde.
- (2) Beenden Sie alle Applikationen, die gegenwärtig auf Ihrem PC laufen.
- (3) Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PC ein. Falls zu diesem Zeitpunkt das AQUALAND GRAPH 2001 Installationsmenü angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche „EXIT“, um dieses Menü zu schließen.
- (4) Falls die Kommunikationseinheit an den USB-Port des PC angeschlossen ist, wird eine Meldung am PC angezeigt, die darauf hinweist, dass eine neue Hardware festgestellt wurde und der PC nach der erforderlichen Applikationssoftware sucht. Sobald die Prüfung der neuen Hardware beendet ist, wird der „Add New Hardware Wizard“ angezeigt.
- (5) Nachdem Sie den Inhalt bestätigt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „NEXT“, um die rechts dargestellte Anzeige zu erhalten.



- (6) Stellen Sie sicher, dass „Search for the best driver for your device“ gewählt wurde, und klicken Sie danach auf die Schaltfläche „NEXT“. Das Display ändert auf die rechts dargestellte Anzeige.



- (7) Wählen Sie „CD-ROM drive“, und klicken Sie danach auf die Schaltfläche „NEXT“. Das Display ändert auf die rechts dargestellte Anzeige.



- (8) Klicken Sie auf die Schaltfläche „NEXT“, um mit der Installation des Treibers zu beginnen. Wenn die Installation beendet ist, ändert das Display auf die rechts dargestellte Anzeige.



- (9) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Finish“, um die rechts dargestellte Anzeige zu erhalten.



- (10) Klicken Sie auf die Schaltfläche „YES“. Windows wird neu gestartet, und die Daten können nun unter Verwendung der USB-Schnittstelle übertragen werden.

### Windows Me:

- Schalten Sie die Stromversorgung Ihres PC ein, und achten Sie darauf, dass Windows Me gestartet wurde.
- Beenden Sie alle Applikationen, die gegenwärtig auf Ihrem PC laufen.
- Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PC ein. Falls zu diesem Zeitpunkt das AQUALAND GRAPH 2001 Installationsmenü angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche „EXIT“, um dieses Menü zu schließen.
- Falls die Kommunikationseinheit an den USB-Port des PC angeschlossen ist, wird eine Meldung am PC angezeigt, die darauf hinweist, dass eine neue Hardware festgestellt wurde und der PC nach der erforderlichen Applikationssoftware sucht. Sobald die Prüfung der neuen Hardware beendet ist, wird der „Add New Hardware Wizard“ angezeigt.



- (5) Nachdem Sie den Inhalt bestätigt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „NEXT“, um den geeigneten Treiber von der CD-ROM zu installieren und die rechts dargestellte Anzeige zu erhalten.



- (6) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Finish“. Die Daten können nun unter Verwendung der USB-Schnittstelle übertragen werden.

### Windows 2000:

- Schalten Sie die Stromversorgung Ihres PC ein, und achten Sie darauf, dass Windows 2000 gestartet wurde.
- Beenden Sie alle Applikationen, die gegenwärtig auf Ihrem PC laufen.
- Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PC ein. Falls zu diesem Zeitpunkt das AQUALAND GRAPH 2001 Installationsmenü angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche „EXIT“, um dieses Menü zu schließen.
- Falls die Kommunikationseinheit an den USB-Port des PC angeschlossen ist, wird eine Meldung am PC angezeigt, die darauf hinweist, dass eine neue Hardware festgestellt wurde und der PC nach der erforderlichen Applikationssoftware sucht. Sobald die Prüfung der neuen Hardware beendet ist, wird der „Found New Hardware Wizard“ angezeigt.



- (5) Nachdem Sie den Inhalt bestätigt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „NEXT“, um die rechts dargestellte Anzeige zu erhalten.



- (6) Stellen Sie sicher, dass „Search for a suitable driver for my device“ gewählt wurde, und klicken Sie danach auf die Schaltfläche „NEXT“. Das Display ändert auf die rechts dargestellte Anzeige.



- (7) Wählen Sie „CD-ROM drives“, und klicken Sie danach auf die Schaltfläche „NEXT“. Das Display ändert auf die rechts dargestellte Anzeige.



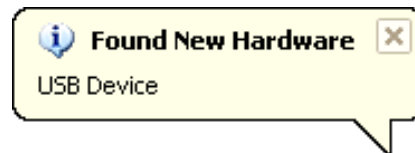
- (8) Bestätigen Sie den Inhalt, und klicken Sie danach auf die Schaltfläche „NEXT“. Das Display ändert auf die rechts dargestellte Anzeige.



- (9) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Finish“. Die Daten können nun unter Verwendung der USB-Schnittstelle übertragen werden.

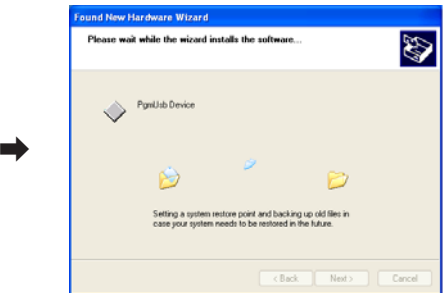
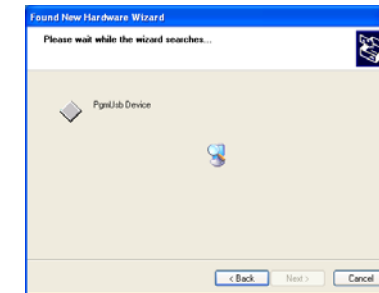
### WindowsXP:

- (1) Schalten Sie die Stromversorgung des PC ein, und achten Sie darauf, dass Windows XP hochgefahren wurde.
- (2) Beenden Sie jegliche Applikation, die gegenwärtig auf dem PC läuft.
- (3) Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC ein. Falls zu diesem Zeitpunkt das AQUALAND GRAPH 2001 Installationsmenü angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche „EXIT“, um das Menü zu schließen.
- (4) Falls das Kommunikationsgerät an den USB-Port des PC angeschlossen ist, wird die rechts dargestellte Anzeige angezeigt.



Sobald die Prüfung nach der Feststellung neuer Hardware beendet ist, wird „Found New Hardware Wizard“ angezeigt.

- (5) Achten Sie darauf, dass [Software automatisch installieren (empfohlen)] gewählt ist, und klicken Sie auf „Weiter“. Die Software wird automatisch festgestellt, worauf deren Installation gestartet wird. Hinweis: Für das Feststellen der Software kann eine Zeit benötigt werden.



- (6) Nachdem die Installation beendet ist, wird die rechts dargestellte Anzeige angezeigt.
- (7) Klicken Sie auf „Fertig“. Die Daten können nun unter Verwendung der USB-Schnittstelle übertragen werden.

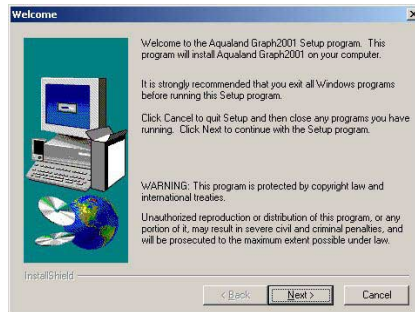


- \* Nachdem Sie den USB-Treiber installiert haben, entfernen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk, und bewahren Sie diese an einer sicheren Stelle auf.
- \* Die Installation des USB-Treibers muss nur einmal ausgeführt werden, bevor die Daten das erste Mal unter Verwendung der Kommunikationseinheit übertragen werden. Vor nachfolgenden Datenübertragungen ist eine erneute Installation nicht notwendig. Falls Sie jedoch die Daten unter Verwendung der Kommunikationseinheit zum ersten Mal mit einem unterschiedlichen PC übertragen, dann müssen Sie den Treiber erneut auf diesem PC installieren.

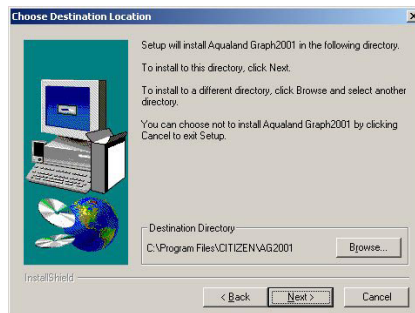
## B. Installieren von AQUALAND GRAPH 2001 (Zubehörsoftware)

Falls Sie AQUALAND GRAPH 2001 von der mitgelieferten CD-ROM unter Einhaltung des nachfolgend beschriebenen Vorgangs installieren, dann werden sowohl AQUALAND GRAPH 2001 als auch CAPgm gleichzeitig installiert.

- (1) Schalten Sie die Stromversorgung Ihres PC ein, und achten Sie darauf, dass das Betriebssystem (OS) gestartet wurde.
- (2) Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PC ein. Das AQUALAND GRAPH 2001 Installationsmenü wird automatisch angezeigt.  
Falls das Installationsmenü nicht angezeigt wird, führen Sie einen Doppelklick auf die Datei „install.exe“ in der in das CD-ROM-Laufwerk eingesetzten CD-ROM aus, um das Installationsmenü anzuzeigen.



- (3) Klicken Sie auf „Install AQUALAND GRAPH 2001“. Die Installation beginnt, und die rechts dargestellte Anzeige wird erhalten.



- (4) Bestätigen Sie den Inhalt, und klicken Sie danach auf die Schaltfläche „NEXT“, um die rechts dargestellte Anzeige zu erhalten.



- (5) Falls Sie das Directory ändern möchten, in welchem die Applikationen installiert sind, klicken Sie auf die Schaltfläche „Browse“, und wechseln Sie auf das gewünschte Directory. Bestätigen Sie den Inhalt, und klicken Sie auf die Schaltfläche „NEXT“, um die Applikationen zu installieren. Die rechts dargestellte Anzeige wird erhalten.

- (6) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Finish“, um den Installationsvorgang zu beenden.

## C. Starten und Beenden von AQUALAND GRAPH 2001 und CAPgm

### 1. Starten von AQUALAND GRAPH 2001 und CAPgm

Klicken Sie auf die Schaltfläche Start in der Taskleiste, und wählen Sie danach Program, Aqualand Graph 2001 und danach Aqualand Graph 2001 oder CAPgm in dieser Reihenfolge, um die entsprechende Applikation zu starten.

### 2. Beenden von AQUALAND GRAPH 2001 und CAPgm

Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche [X] in der rechten oberen Ecke des Hauptfensters, oder wählen Sie [EXIT (X)] aus dem Pulldown-Menü, nachdem Sie das Menü [File (F)] (oder das Menü [CAPgm (C)] im Falle von CAPgm) gewählt haben, um die entsprechende Applikation zu beenden.

## ■ Gesamtrückstellung

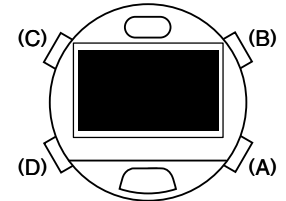
Wenn die Gesamtrückstellung ausgeführt wird, werden das Datum und alle Einstellungen der Armbanduhr auf ihre anfänglichen (Vorgabe) Einstellungen zurückgestellt. Führen Sie die Gesamtrückstellung in den folgenden Fällen aus.

- Wenn ein Fehler in der Anzeige der Armbanduhr auftritt.
- Wenn Sie die Armbanduhr aufladen, nachdem diese auf Grund unzureichender Ladung vollständig gestoppt wurde.

Auch wenn Sie die Gesamtrückstellung ausführen, verbleiben die Ortseinstellungen (angezeigte Orte, Bezeichnungen der Orte), die Tauchprotokolle, die täglichen Grafiken und die Jahrestagsgrafiken, die von dem Anwender auf dem PC eingestellt wurden, unverändert. Sie sollten jedoch darauf achten, dass nur die vor der Ausführung der Gesamtrückstellung am Tag, an dem die Gesamtrückstellung vorgenommen wird, aufgezeichneten Tauchdaten gelöscht werden.

### Vorgang

- (1) Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe (A), (B), (C) und (D), und geben Sie danach diese Knöpfe gleichzeitig frei.
  - Alle Displayelemente auf der Armbanduhr werden angezeigt, nachdem ein Alarm ertönt und der Schriftzug „INITIALIZE“ angezeigt wird.
- (2) Drücken Sie einen beliebigen Knopf, während alle Displayelemente angezeigt werden.
  - Die Armbanduhr zeigt den Zeitmodus des Standardmodus an, nachdem der Schriftzug „LOADING“ angezeigt wurde.



Dadurch ist die Gesamtrückstellung abgeschlossen. Stellen Sie die Zeit und das Datum sowie andere Modi richtig ein, nachdem Sie die Gesamtrückstellung ausgeführt haben.

- \* Wenn Sie die Gesamtrückstellung ausführen, wird <Current Log Counter in watch (Total No. of Dives)> [Gegenwärtiger Protokollzähler in Armbanduhr (Gesamtzahl der Tauchgänge)] auf Null zurückgestellt. Falls Sie die Zählung ab der vorhergehenden Protokollnummer fortsetzen möchten, geben Sie mit der mitgelieferten CAPgm-Software die vorhergehende Protokollnummer wiederum für [Ihre gegenwärtige Protokollnummer] (Your Current Log Number) ein.
- \* Obwohl jede Sekunde ein Alarm ertönt, während alle Displayelemente der Armbanduhr angezeigt werden, stellt dies keinen Fehlbetrieb dar.
- \* Falls nach Ausführung des Schrittes (1) des obigen Vorganges nicht alle Displayelemente angezeigt werden (wenn z.B. der Alarm fortgesetzt wird, ohne dass das Display ändert), wiederholen Sie den Schritt (1) des obigen Vorganges.
- \* Die Armbanduhr kehrt automatisch auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück, wenn Sie für etwa zwei Sekunden keinen der Knöpfe drücken, während alle Displayelemente nach der Ausführung des Schrittes (1) des obigen Vorganges angezeigt werden. Aber auch in diesem Fall ist die Gesamtrückstellung abgeschlossen.



## ■ Formatierung des Flash-Speichers

Die folgenden im Flash-Speicher der Armbanduhr aufgezeichneten Daten werden gelöscht, wenn Sie den Flash-Speicher formatieren.

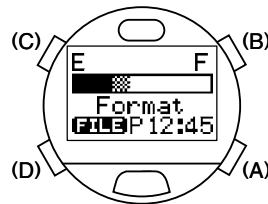
- Auf dem PC ausgeführte Ortseinstellungen (angezeigte Orte, Bezeichnung der Orte)
- Gerätetauch- und Schwimmtauchprotokolle
- Tägliche und Jahrstagsgrafiken

### ⚠ VORSICHT

Das Formatieren des Flash-Speichers ist auszuführen, wenn der Flash-Speicher beschädigt wurde. Achten Sie darauf, dass fehlerhafte Verwendung dieser Funktion zu einem Löschen wichtiger Tauch- und anderer Daten führen kann. Die Formatierung des Flash-Speichers ist während der normalen Verwendung dieser Armbanduhr nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann für Verluste von Protokolldaten oder anderen Daten, die auf einen Fehlbetrieb oder auf andere Gründe zurückgeführt werden können.

### Vorgang

- (1) Drücken Sie den Knopf (B) in dem Systemmonitormodus des Standardmodus, um die Armbanduhr auf den die Flash-Speicher-Statusanzeige zu schalten.
- (2) Mit der Formatierung des Flash-Speichers wird begonnen, wenn Sie den Knopf (B) bei gedrücktem gehaltenem Knopf (C) für mindestens zwei Sekunden drücken.
  - Der Schriftzug „Format“ wird angezeigt, während die Formatierung ausgeführt wird, worauf der Schriftzug „Done“ erscheint, sobald die Formatierung beendet ist.



\* Obwohl die auf dem PC ausgeführten Positionseinstellungen und die täglichen Grafikdaten unmittelbar nach der Formatierung des Flash-Speichers angezeigt werden können, ist dies nur das Ergebnis der Anzeige der temporär in dem Speicher abgelegten Daten durch die Armbanduhr. Tatsächlich werden auch die Daten in dem Flash-Speicher gelöscht. Die temporär angezeigten Positionseinstellungen und Grafikdaten werden nicht mehr angezeigt, nachdem Sie die Armbanduhr auf den Kommunikationsmodus oder Tauchmodus umschalten (nachdem zusätzliche Daten in den Flash-Speicher eingegeben wurden).

## ■ Störungsbeseitigung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das gesamte Display ist leer	Die Armbanduhr befindet sich in dem Modus bei niedriger Spannung mit ausgeschaltetem Display.	Die Anzeige erscheint wiederum am Display, wenn Sie den Knopf (D) für mindestens zwei Sekunden drücken.
	Die Armbanduhr hat gestoppt, da sie unzureichend aufgeladen ist.	Laden Sie die Armbanduhr unter Verwendung der Kommunikationseinheit ausreichend auf.
Die Armbanduhr schaltet nicht auf den Tauchmodus.	Die Warnfunktion für unzureichende Ladung („BATT“-Anzeige) wurde aktiviert, da die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist. (Die Armbanduhr kann nicht auf den Tauchmodus geschaltet werden, wenn sie unzureichend aufgeladen ist.)	Bringen Sie die Armbanduhr an der Kommunikationseinheit an und laden Sie diese ausreichend auf.
	Während des vorhergehenden Tauchganges kam es zu einem permanenten Fehler (Dekompressionstauchen). * Falls es während des Tauchens zu einem permanenten Fehler kommt, kann die Armbanduhr nach Beendigung dieses Tauchganges für 24 Stunden nicht auf den Tauchmodus geschaltet werden.	Der permanente Fehler wird nach Ablauf von 24 Stunden zurückgestellt.
	Die Warnung für die Kontrolle des Wassersensors („CHK“-Anzeige) wurde aktiviert.	Nachdem Sie die Rückstände rund um den Wassersensor mit Frischwasser abgespült haben, wischen Sie das Wasser mit einem trockenen Tuch vollständig ab.
Der Tauchmodus kann nicht beendet werden.	Falls der Wassersensor auf Grund von Schweiß oder anderer Feuchtigkeit in großer Höhe bei rascher Änderung des Luftdrucks aktiviert verbleibt (wie z.B. bei einer Flugreise), wenn die Luftdruckänderung 1000 hPa oder mehr beträgt, dann kann die Tiefenanzeige nicht auf 0 m zurückkehren, sodass der Tauchmodus auch nach der Rückkehr auf eine niedrige Höhe (auf den Boden) nicht freigegeben wird.	Die Armbanduhr kehrt auf den Zeitmodus des Standardmodus zurück, wenn Sie den Knopf (D) für mindestens 10 Sekunden drücken. * Die Tauchdaten für den Tauchgang werden jedoch nicht aufgezeichnet, wenn Sie den Tauchmodus durch diesen Vorgang beenden.
Der Alarm ertönt nicht. Die EL-Leuchte leuchtet nicht.	Die Warnfunktion für unzureichende Ladung („BATT“-Anzeige) wurde aktiviert, da die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist (die Funktionen der Armbanduhr sind begrenzt, wenn die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist). * Der Alarm ertönt auch dann nicht, wenn der Alarmton auf „Silent“ eingestellt wurde.	Bringen Sie die Armbanduhr an der Kommunikationseinheit an, und laden Sie diese ausreichend auf.





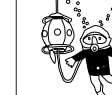
Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Niedriger Kontrast des Displays.	Die Umgebungstemperatur ist vielleicht zu niedrig. Der Kontrast des Displays vermindert sich bei niedriger Umgebungstemperatur.	Das Display kehrt auf den normalen Kontrast zurück, wenn die Armbanduhr wiederum normale Temperatur erreicht. Falls Sie bei niedriger Umgebungstemperatur den Kontrast des Displays temporär erhöhen möchten, können Sie den Kontrast in dem Berichtigungsstatus des Zeitmodus des Standardmodus berichtigen.
Übermäßige Zeitdauer für das Umschalten zwischen den Modi erforderlich.	Falls ein übermäßiger Anteil des Flash-Speichers belegt ist, kann die für das Umschalten der Modi und das Aufrufen der Protokolldaten erforderliche Zeitspanne zunehmen.	Führen Sie die Speicherbereinigung in dem Systemmonitormodus des Standardmodus aus. Falls eine große Menge an Tauchprotokolldaten aufgezeichnet wurde, kann trotzdem eine etwas größere Zeitspanne für das Aufrufen der Anzeige erforderlich sein, wenn mit dem anfänglichen Status verglichen. Dies stellt jedoch keinen Fehlbetrieb dar.
Die „CHK“-Anzeige (Check = Kontrolle) verbleibt für längere Zeit angezeigt.	Der Wassersensor verbleibt auf Grund von anhaftendem Sand, Rückständen oder Schweiß usw. aktiviert.	Nachdem Sie die Rückstände mit Frischwasser von dem Wassersensor abgespült haben, wischen Sie das Wasser mit einem trockenen Tuch vollständig ab.
Die „ERR“-Anzeige (Error = Fehler) verbleibt für längere Zeit angezeigt. • „ERR“ wird während der Verwendung an Land angezeigt (ausgenommen bei Höhen von 4.000 m oder mehr über dem Meeresspiegel). • „ERR“ verbleibt nach Beendigung eines Tauchganges für lange Zeit angezeigt.	Dies weist auf ein Problem mit dem Drucksensor hin („ERR“ kann in großer Höhe von 4.000 m oder mehr angezeigt werden).	Stellen Sie die Verwendung der Armbanduhr ein und wenden Sie sich an einen Citizen Kundendienst. (Für weitere Einzelheiten siehe den Abschnitt „■Warnfunktionen“.)
Abnormale Anzeige oder abnormaler Betrieb (wie z.B. fehlerhafte Digitalanzeige oder kontinuierliches Ertönen des Alarms).	Falls die Armbanduhr versehentlich starken Stößen oder starker statischer Elektrizität ausgesetzt wurde, kann es in seltenen Fällen zu einer abnormen Anzeige oder einem abnormen Betrieb kommen.	Führen Sie die Gesamtrückstellung aus. Falls dadurch das Problem nicht gelöst wird, versuchen Sie nach der Gesamtrückstellung eine Formatierung des Flash-Speichers. Lässt sich das Problem dadurch nicht lösen, wenden Sie sich an einen Citizen Kundendienst.

## ■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Armbanduhr



### WARNUNG Wasserdichtheit

Diese Armbanduhr ist wasserdicht bis zu einer Tiefe von 200 Metern. Die Armbanduhr darf daher für das Gerätetauchen (mit Druckluft), nicht aber für das Tauchen mit einem Helium/Sauerstoffgemisch verwendet werden.

Anzeige Gehäuse (Rückseite)	Verwendungsbeispiel				
					
	Geringes Aussetzen zu Wasser (Gesichtswaschen, Regen usw.)	Moderates Aussetzen zu Wasser (Waschen, Küchenarbeiten, Schwimmen usw.)	Schwimmtauchen, Marinesport	Gerätetauchen mit Drucklufttanks	Tiefseetauchen mit Helium/Sauerstoffgemisch
AIR DIVER'S 200m	<b>JA</b>	<b>JA</b>	<b>JA</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>



### VORSICHT

- Um die Wasserdichtheit Ihrer Armbanduhr beizubehalten, lassen Sie Ihre Armbanduhr alle ein bis zwei Jahre bei einem Citizen Kundendienst kontrollieren und die Dichtungen, das Glas und andere Komponenten, wenn erforderlich, austauschen.
- Falls Feuchtigkeit in die Armbanduhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases einen Beschlag aufweist und für längere Zeit nicht verschwindet, belassen Sie die Armbanduhr nicht in diesem Status, sondern bringen Sie diese unverzüglich zur Kontrolle und Reparatur zu einem Citizen Kundendienst.
- Falls Meereswasser in die Armbanduhr eindringt, legen Sie die Armbanduhr in eine Plastiksachtel oder in einen Plastikbeutel, und bringen Sie diese danach unverzüglich zur Reparatur. Anderenfalls steigt der Druck im Inneren der Armbanduhr an, sodass Teile (wie z.B. das Glas oder die Knöpfe) abgelöst werden können.



### WARNUNG Handhabung der Sekundärbatterie

- Versuchen Sie niemals die Sekundärbatterie aus der Armbanduhr zu entfernen. Falls die Sekundärbatterie entfernt werden muss, bewahren Sie die Batterie außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf, damit sie nicht versehentlich verschluckt wird.
- Falls die Sekundärbatterie versehentlich verschluckt wird, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt für medizinische Betreuung.



### WARNUNG Verwenden Sie nur die spezifizierte Sekundärbatterie

- Versuchen Sie niemals die Verwendung einer anderen als der in die Armbanduhr eingesetzten Sekundärbatterie. Obwohl die Konstruktion der Armbanduhr den Betrieb verhindert, wenn eine andere Batterie installiert ist, kann eine Silberbatterie oder ein anderer Batterietyp unter Kraftanwendung eingesetzt werden, wobei es jedoch zu einem Bersten der Batterie und damit zu Beschädigungen der Armbanduhr oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann, wenn das Aufladen einer solchen Batterie versucht wird. Verwenden Sie daher nur die spezifizierte Sekundärbatterie, wenn die Batterie ausgetauscht werden muss.

## **VORSICHT Reparaturen**

Alle Teile dieser Armbanduhr, mit Ausnahme des Bandes, dürfen nur von einem Citizen Kundendienst repariert werden. Lassen Sie daher alle Kontrollen und Reparaturen nur von einem Citizen Kundendienst ausführen.

## **VORSICHT Halten Sie Ihre Armbanduhr sauber**

- Das Gehäuse und das Band der Armbanduhr kommen in direkten Kontakt mit Ihrer Haut sowie auch mit Ihrer Bekleidung. Metallkorrosion sowie Schweiß, Schmutz, Staub und andere Rückstände können die Manschetten Ihres Hemdes und andere Teile Ihre Bekleidung verschmutzen. Versuchen Sie daher immer, die Armbanduhr sauber zu halten.
- Beim Tragen dieser Armbanduhr kann es zu Hautentzündungen oder Juckreiz kommen, wenn die Haut des Trägers besonders empfindlich ist. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihrer Haut durch diese Armbanduhr bemerken, legen Sie die Armbanduhr sofort ab, und suchen Sie einen Arzt auf.

### <Reinigen der Armbanduhr>

- Verwenden Sie ein weiches Tuch, um Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit von dem Gehäuse und dem Glas abzuwischen.
- Spülen Sie den Schmutz mit Frischwasser von dem Metallband, Kunststoffband oder Gummiband ab. Verwenden Sie eine weiche Bürste, um den Schmutz und die Rückstände zwischen den Gliedern des Metallbandes zu entfernen.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Lösungsmitteln (wie Verdünner oder Waschbenzin), da diese das Oberflächenfinish beschädigen können.

## **VORSICHT Vorsichtsmaßnahmen beim Tragen der Armbanduhr**

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diese Armbanduhr tragen und einen Säugling oder ein Kleinkind halten, um Verletzungen oder andere Unfälle zu vermeiden. Legen Sie ggf. die Armbanduhr vorher ab.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie anstrengende sportliche Übungen oder Arbeiten ausführen, um Verletzungen und Unfälle zu vermeiden.
- Tragen Sie die Armbanduhr niemals in einer Sauna oder an einem anderen Ort, an dem die Armbanduhr hohe Temperaturen erreichen kann, da dies zu Verbrennungen führen kann.

## **VORSICHT Handhabung des Bandes (Vorsichtsmaßnahmen beim Anlegen und Abnehmen der Armbanduhr)**

Abhängig von der Konstruktion der Bandschnalle, seien Sie vorsichtig, um sich beim Anlegen oder Abnehmen der Armbanduhr nicht die Fingernägel zu verletzen.

### <Temperaturen>

Die Armbanduhr funktioniert vielleicht nicht richtig oder stellt den Betrieb ein, wenn sie einer Temperatur außerhalb des Bereichs von 0°C bis 50°C ausgesetzt wird. Zusätzlich kann das LC-Display außerhalb dieses Temperaturbereichs unlesbar werden, was jedoch wieder behoben wird, sobald die Armbanduhr auf eine normale Temperatur zurückkehrt.

- Die richtigen Wassertiefen-Messwerte werden nicht angezeigt, wenn die Temperatur außerhalb des Bereichs von +10°C bis +40°C liegt.
- Die Daten können außerhalb des Temperaturbereichs von +10°C bis +35°C nicht übertragen werden.

### <Statische Elektrizität>

Da der in Quarzuhren verwendete IC empfindlich gegenüber statischer Elektrizität ist, kann die Anzeige fehlerhaft werden, wenn die Armbanduhr einer starken statischen Elektrizität ausgesetzt wird, wie sie z.B. von einem Fernsehbildschirm erzeugt wird.

### <Stöße>

Setzen Sie die Armbanduhr niemals starken Stößen aus, und lassen Sie die Armbanduhr niemals fallen.

## <Chemikalien, Gase und Quecksilber>

Vermeiden Sie die Verwendung der Armbanduhr in einem Umfeld mit Chemikalien und Gasen. Falls Lösungsmittel, wie Verdünner oder Waschbenzin, oder solche Lösungsmittel enthaltende Substanzen (einschließlich, Benzin, Fingernagellack, Sprays, Badezimmerreiniger und Klebemittel) in Berührung mit der Armbanduhr kommen, können Verfärbung, Alterung und Sprünge verursacht werden. Lassen Sie daher die nötige Vorsicht walten, wenn Sie Chemikalien handhaben. Auch der Kontakt mit Quecksilber, wie es in Thermometern usw. verwendet wird, kann zu einer Verfärbung des Gehäuses und Bandes führen.

## <Lagerung>

- Falls Sie die Armbanduhr für längere Zeit nicht verwenden, wischen Sie jeglichen Schweiß, Schmutz oder Feuchtigkeit vollständig von der Armbanduhr ab, und bewahren Sie danach die Armbanduhr an einem Ort auf, der frei von hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit und starker Staubeentwicklung ist.

## ■ Technische Daten

### <Armbanduhr>

1. Uhrwerk-Nr.: D700 (Meter) / D706 (feet)
2. Frequenz des Kristalloszillators: 32.768 Hz (Hz = Anzahl der Schwingungen pro Sekunde)
3. Zul. Verwendungstemperatur: 0°C bis +50°C
4. Ganggenauigkeit: Durchschnittlich  $\pm 20$  Sekunden pro Monat (wenn bei Normaltemperatur von +5°C bis +35°C getragen)
5. Genauigkeit des Wassertiefenmessers: Innerhalb von  $\pm(3\%$  des angezeigten Wertes + 0,3 m) (bei Verwendung bei konstanter Temperatur)  
\* Temperaturbereich für garantierte Genauigkeit: +10°C bis +40°C (die Genauigkeit der Wassertiefenmessung hängt von den Auswirkungen der Temperaturänderungen beim Tragen der Armbanduhr ab)
6. Wassertemperatur-Messgenauigkeit: Angezeigter Wert  $\pm 3^\circ\text{C}$
7. Modi und Hauptfunktionen
  - Zeit: Stunden, Minuten, Sekunden, Ort, Batterieladeindikator, tägliche Grafik (muss mit PC eingestellt werden)
  - Datum: Monat, Kalendertag, Wochentag, Jahr (nur während der Berichtigung)
  - Reisezeit: Monat, Kalendertag, Stunden, Minuten, Sekunden, Ort, Zeitdifferenz gegenüber UTC und Zeit des Zeitmodus
  - Zielorttimer: Restzeit bis zur Ankunft am Zielort, Ankunftszeit (Ort, Monat, Kalendertag, Wochentag, Stunden, Minuten)
  - Alarm: Alarmzeit (Stunden, Minuten)
  - Chronograph: Stunden, Minuten, Sekunden, 1/100 Sekunden, Zwischenzeit (Zeit wird für 100 Stunden gemessen)
  - Timer: Minuten, Sekunden (kann auf bis zu 99 Minuten in Einheiten von einer Minute eingestellt werden)
  - Systemmonitor: Batterieladeindikator, Flash-Speicher-Statusanzeige
  - Tauchplan: Tauchgangnummer, Grafik des Stickstoffgehalts im Körpergewebe, Zeitgrenze ohne Dekompression, Tiefenalarm (Einstellung der Tiefe und der Anzahl der Male, für die der Alarm ertönt), Tauchzeitalarm (Einstellung der Tauchzeit)
  - Gerätetauchprotokoll: Gesamtzahl der Tauchgänge, Tauchdatum, Tauchgangnummer, Oberflächenintervallzeit (S.I. Time), Tauchzeit, minimale Wassertemperatur, Aufzeichnung des Dekompressionstauchens, maximale Tiefe, durchschnittliche Tiefe, Profilprotokoll

- Schwimmtauchprotokoll: Tauchdatum, Tauchgangnummer, maximale Tiefe, Eintauchzeit, Tauchzeit, jemals aufgezeichnete tiefste Tiefe mit Datum der Aufzeichnung
  - Tauchen: Aktuelle Zeit, aktuelle Tiefe, Tauchzeit, maximale Tiefe, Grenzzeit ohne Dekompression, Wassertemperatur, Grafik des Stickstoffgehalts im Körpergewebe, Grafik für Sicherheitsstopp, Zeit für Sicherheitsstopp, Anzeige für Dekompressionsstopp, Grafik für Dekompressionsstopp
  - Oberflächenmodus: Abgelaufene Zeit nach dem Auftauchen (maximal 24 Stunden), Flugverbotszeit
  - Infrarot-Kommunikationsmodus
  - Modus bei niedriger spannung: Zeitanzeige, Datumsanzeige, keine Anzeige
8. Andere zusätzliche Funktionen
- EL-Leuchte
  - Wassersensor
  - Verschiedene Warnfunktionen (Warnung bei unzureichender Ladung, Warnung bei Dateifehler, Warnung bei Fehler auf Grund abnormalen Drucks, Warnung für Kontrolle des Wassersensors, Warnung für Auftauchrate, Warnung bei abnormaler Tiefe, Warnung bei Dekompressionstauchen, Warnung bei Grenztiefe, Warnung bei permanentem Fehler)
  - Datenkommunikationsfunktion: Datenkommunikation unter Verwendung von Infrarot- und USB-Schnittstellen (für die Datenübertragung zwischen Armbanduhr und einem Personal Computer oder zwischen Armbanduhren)
- \* Zul. Betriebstemperatur für Datenkommunikation: +10°C bis +35°C
9. Batterie: Sekundärbatterie, 1 Stück (wird durch Kommunikationseinheit aufgeladen)
10. Kontinuierliche Betriebsdauer:
- Von voller Ladung bis Warnung für unzureichende Ladung: Ca. 1 Monat
  - Von Warnung für unzureichende Ladung bis Modus bei niedriger spannung: Ca. 2 Tage
  - Von Modus bei niedriger spannung bis zum Stoppen der Armbanduhr: Ca. 3 Tage
- \* Für Informationen über die Betriebsbedingungen für die kontinuierliche Betriebsdauer siehe „■ Batterieladeindikator und kontinuierliche Verwendungsdauer“.

#### < Kommunikationseinheit >

1. Modell: CMUT-2 (wird exklusiv für die Armbanduhr mit Uhrwerk-Nr. D700 / D706 verwendet)
2. Anwendungen: Ladebetrieb und Datenkommunikation unter Verwendung des USB-Kabels
3. Betriebs- und Lagerbedingungen: Temperatur +10°C bis +40°C, Feuchtigkeit 20% bis 80% (ohne Feuchtigkeitskondensation)
4. Stromversorgung
  - Während der Datenkommunikation: Verwendet die von dem USB-Kabel gelieferte Stromversorgung
  - Während des Aufladens: 4 Alkali-Mignonbatterien
5. Stromverbrauch:
  - Während der Datenkommunikation: Max. 30 mA
  - Während des Ladevorganges: 20 mA
6. Abmessungen: 10,2 (B) x 9,1 (T) x 6,9 (H) cm
7. Gewicht: 125 g (ohne Batterien)

\* Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.